



Neueingänge Frühjahr 2026



Nr. 100



Antiquariat Haufe & Lutz
Kaiserstraße 99, 76133 Karlsruhe
Tel. +49721 376882
info@haufe-lutz.de
www.haufe-lutz.de



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

*Durch einen Klick auf Ihr Sammelgebiet, werden Sie direkt weitergeleitet.

Inhaltsverzeichnis:

[I. Alte Drucke](#)

[II. Architektur](#)

[III. Buchwesen](#)

[IV. Deutsche Landeskunde](#)

[V. Gastronomie / Hauswirtschaft](#)

[VI. Geographie, Reisen](#)

[VII. Geschichte](#)

[VIII. Jagd](#)

[IX. Kinder- und Jugendbücher](#)

[X. Kunst](#)

[XI. Literatur](#)

[XII. Medizin, Pharmazie](#)

[XIII. Musik, Theater, Film, Tanz](#)

[XIV. Naturwissenschaften](#)

[XV. Philosophie](#)

[XVI. Photographie](#)

[XVII. Recht / Staat / Wirtschaft](#)

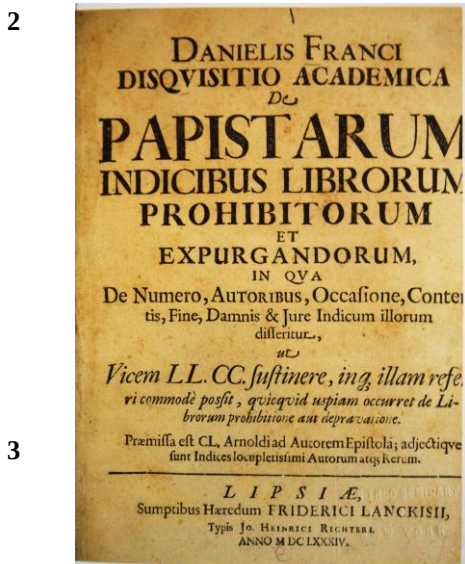
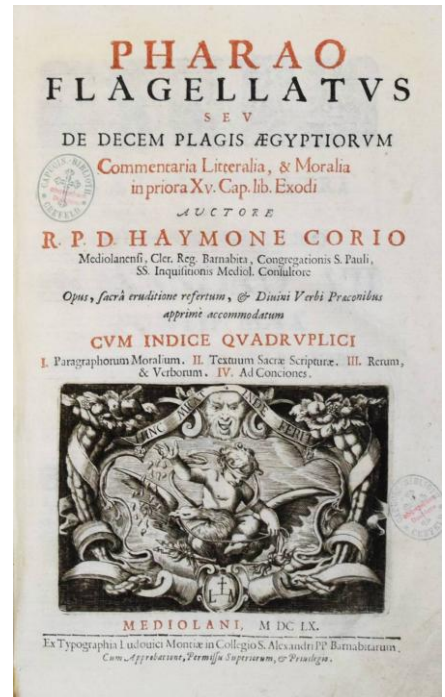
[XVIII. Theologie](#)

[XIX. Varia](#)

[XX. Allgemeine Geschäftsbedingungen](#)

I. Alte Drucke

- 1 **Corio, Aimone.** Pharaon flagellatus seu de decem plagis Aegyptiorum commentaria litteralia et moralia in priora XV. cap. lib. exodi. 3 Teile in 1 Band. Mediolani (Mailand), Ludovico Monza 1660-1677. Folio (35 x 23 cm.). [29] Bl., 407 S., [36] Bl.; [22] Bl., 400 S., [40] Bl.; [23] Bl., 366 S., [34] Bl. mit 3 Titelblättern in Rot und Schwarz mit 3 (1 wdh.) gestoch. Vignetten. Moderner Halblederband. EUR 450,--
Wegen des langen Erscheinungszeitraums vollständig sehr seltenes Werk; weltweit nur in wenigen Bibliotheken nachweisbar (lt. KVK). - A. Corio (1606-1679) war Mitglied des Ordens der Barnabiten und hat neben dem vorliegenden Kommentar zum Exodus auch einen Kommentar zu Genesis "Concordantiae morales in Genesim" (Mailand 1671) herausgegeben. - Eine Seite mit Papierfehler (Buchstaben der ersten beiden Zeilen etwas verrutscht), wenige Seiten mit Wurmspur im weißen Rand (kein Buchstabenverlust), teils etwas fleckig, kleiner Bibliotheks-Stempel einer deutschen Kloster-Bibliothek auf dem Titel, gutes Exemplar.
Due to its long publication period, this is a very rare work; it can only be found in a few libraries worldwide (according to KVK). A. Corio (1606-1679) was a member of the Barnabite Order and, in addition to this commentary on Exodus, also published a commentary on Genesis "Concordantiae morales in Genesim" (Milan, 1671). - One page with a paper defect (letters in the first two lines slightly misaligned), a few pages with wormholes in the white margin (no loss of letters), some staining, small library stamp from a German monastery library on the title page, good copy.

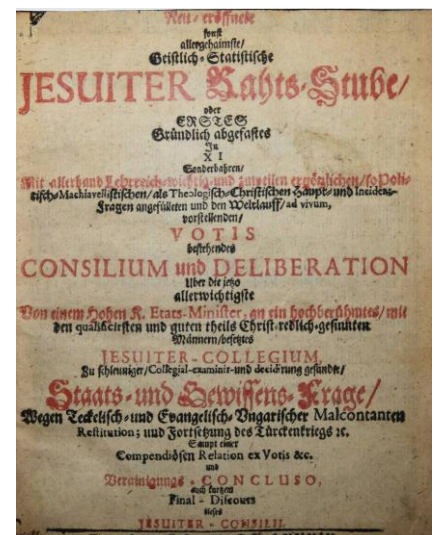


- 2 **Francke, Daniel.** Disquisitio academica de papistarum indicibus librorum prohibitorum et expurgandorum. in qua de numero, autoribus, occasione, contentis, fine, damnis & iure indicum illorum disseritur, ... Leipzig, Friedrich Lanck 1684. 8°. [18] Bl., 226 S., [25] Bl. Moderner Leinenband mit goldgepr. Rückenschild. EUR 300,--
VD17 12:140964R. - Sehr seltene einzige Ausgabe des Verzeichnisses verbotener Bücher. - Daniel Francke (1642-1729) war Magister und Rektor der Stadtschule in Weida (Thüringen). - Titelblatt im rechten Rand knapp beschnitten, durchgehend gleichmäßig gebräunt, gutes Exemplar.
Very rare single edition of the index of banned books. - Daniel Francke (1642-1729) was a master and rector of the municipal school in Weida (Thuringia). - Title page trimmed slightly on the right margin, evenly browned throughout, good copy.

- 3 **Neu-eröffnete sonst allergeheimste / Geistlich-Statistische Jesuiter Rahts-Stube / oder Erstes Gründlich abgefastes In XI Sonderbahnen / Mit allerhand Lehrreich- wichtig- und zuweilen ergötzlichen / so Politisch-Machiavellistischen / als Theologisch-Christischen Haupt- und Incident-Fragen angefüllten und den Weltlauff / ad vivum, vorstellenden / Votis bestehendes Consilium und Deliberation.** Über die jetzo allerwichtigste Von einem Hohen K. Etats-Minister, an ein hochberühmtes / mit den qua-

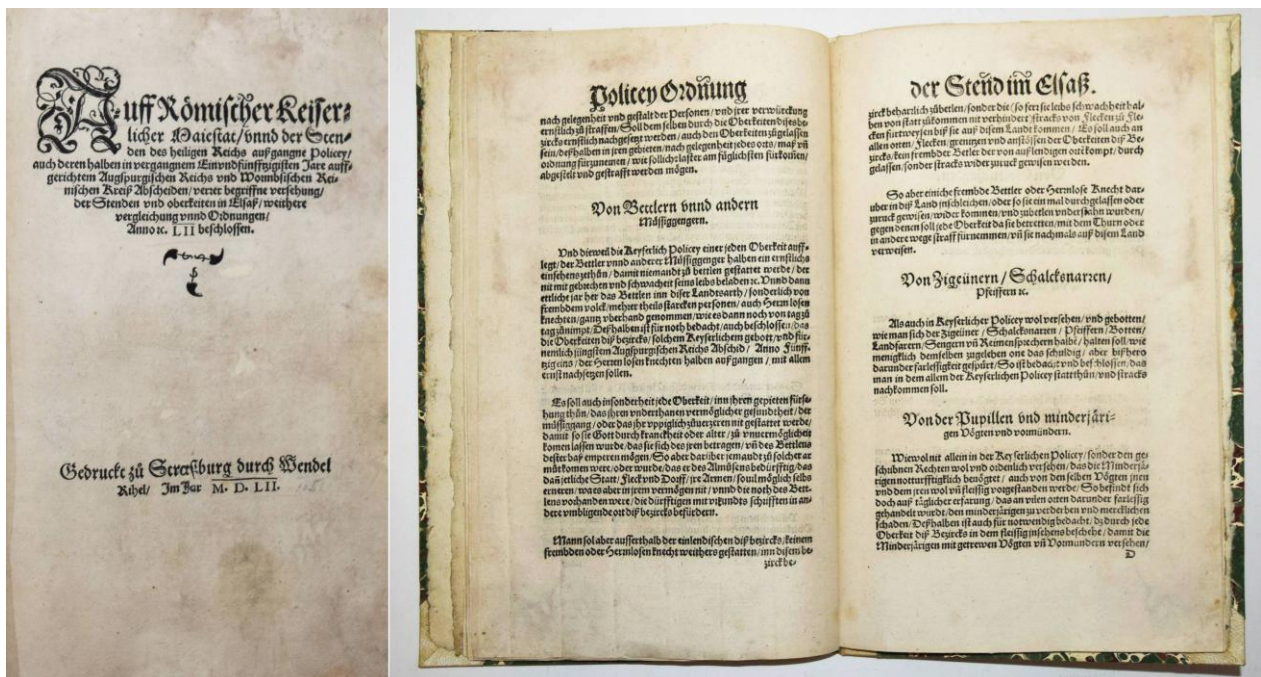
lifizierten und guten theils Christ-redlich-gesinnten Männern / besetztes Jesuiter-Collegium ... gesandt / Staats- und Gewissens-Frage / Wegen Teckel- und Evangelisch-Ungarischer Malcontenten Restitution; und Fortsetzung des Türckenkriegs [et]c. Sampt einer Compendiösen Relation ex Votis &c. Verainigungs-Concluso, auch kurzem Final-Discours dieses Jesuiter-Consilii. Ohne Ort und Druck (Wien ?) 1684. 4°. [3] Bl., 148 S. mit Titel in Rot und Schwarz. Halblederband der Zeit mit Rückenvergoldung.

EUR 380,--
Apponyi 2197. VD17 12:114999F. Nicht bei Brunet, Ebert und Graesse. - Seltene politische Streitschrift mit persiflagischer Tendenz gegen die Wiener Regierung und ihre kleinlichen Handel während des fünften Österreichischen Türkenkriegs (1683-1699). - "Der habsburgische Gesandte in Konstantinopel Georg Christoph von Kuniz, bemühte sich unterdessen seit 1681 um die Verlängerung des Friedens von Eisenburg, was wiederum der französische Gesandte versuchte zu hintertreiben. Im April 1682 traf mit Albert von Caprara ein Sondergesandter aus Wien ein mit dem Auftrag den Frieden zu sichern. Dieser stellte bei den Verhandlungen im Juni/Juli 1682 fest, dass Kara Mustafa quasi unannehmbare Forderungen stellte, wie z. B. die Abtretung der Schlüsselfestung Raab. Er warf den Kaiserlichen eine Reihe von Vertragsverletzungen vor, die Caprara mit dem Hinweis auf die osmanische Unterstützung Thokölys



konterte. Bei anderer Gelegenheit wurde der Kaiser aufgefordert, die Besitztümer der ungarischen Kuruzen zurückzuerstatten und den Osmanen einen Jahrestribut von 500.000 Dukaten zu entrichten. Allerdings handelte es sich dabei erkennbar um eine Hinhaltetaktik, denn der venezianische Botschafter meldete bereits, dass der Großwesir sich intensiv mit dem Projekt eines habsburgischen Krieges beschäftigte. Am 6. August 1682 fand in Konstantinopel schließlich eine Sitzung des großen Staatsrates statt, in der Kara Mustafa sein Projekt eines Angriffs auf die habsburger Länder im kommenden Jahr vorstellte; der osmanische Staatsrat und Sultan Mehmed IV. stimmten dem zu. Zur gleichen Zeit ging man in Wien noch davon aus, den Krieg vermeiden und sich stattdessen auf die französische Herausforderung konzentrieren zu können. ... Als am 7. September 1683 sich ein vom Papst Innozenz XI. mitfinanziertes Entsatzheer des Heiligen Römischen Reiches unter Karl von Lothringen mit Truppen des polnischen Königs Jan Sobieski III. in Tulln an der Donau ungefähr 30 Kilometer vor Wien vereinigte, dauerte die Belagerung schon seit dem 15. Juli an. Unter der Führung des polnischen Königs überraschte man die osmanische Streitmacht und schlug sie fünf Tage später am 12. September 1683 in der Schlacht am Kahlenberg vernichtend" (Wikipedia). - Gelenke berieben und stellenweise angeplatzt, Fuß mit kleiner Fehlstelle, Titelblatt im oberen und unteren Rand knapp beschnitten, sonst gut erhalten.

- 4 **Polizei - Auff Roemischer Keiserlicher Maiestat / vnnd der Stenden des heiligen Reichs außgangne Policy /** auch deren halben in vergangnem Einvnndfünfftzigsten Jare auffgerichtem Augspurgischen Reichs vnd Wormbsischen Reinischen Kreiß Abscheiden / verrer begriffne versehung / der Stenden vnd oberkeiten in Elsaß / weithere vergleichung vnnd Ordnungen / Anno [et]c. LII beschlossen. Straßburg, Rihel und Wendelin d. Ä. 1552. Folio (31,3 x 20,3 cm.). [19] Bl. Moderner Halbpergamentband mit goldgepr. Rückentitel. EUR 1.400,--
VD16 E 1040. - Sehr seltene und frühe Polizeiordnung. - Mit interessanten kulturgeschichtlichen Artikeln: "Vom zutrincken" ("... ubels durch Trunkenheit gegen Gott / und der Welt vilfältiglich gegangen..."), "Von koestlichkeit der Kleidung", "Erstlich von Hochzeiten", "Von Kindtauffen / Kindbettschenkin / der abgestorbnen Begrebnüssen und Begengknüssen", "Von Kirchweihen ...", "Von Königreichen", "Von Elneß / Maß / und Gewicht", "Von Zerungen bey den Würrn", "Von Tagloenen", "Von Gefreiten und ungefreiten Handwercken", "Articul von den Schiff und Fuerleiten", "Von Wuecherlichen / und sonst beschwerlichen Conträchten", "Articul von verkauffen der Früchten im Felde ...", "Von den Wullen Tüchern", "Von Saffran / Ingber / vnnd Gewürtz inn gemein" (6 S. !), "Von Leichtfertigen Beywonern" ("... den öffentlichen Eebruch / auch andere unzimliche (ausserthalb von Gott auffgesetzte Eestand) beywonunge un dergleichen leichtfertigkeit ..."), "Von Bettlern vnnd andern Müssiggengern", "Von Zigeünern / Schalcksnarren / Pfeiffern etc.", "Von der Pupillen und minderjährigen Voegten und vormündern", "Von Goldschmiden", "Von Kanten-giessern" (Zinngiesser, 9 S. !), "Die Leer Knaben belangend", "Von Ketzleren und anderen Handwercken ungebührliche Pecten", "Von Vogeln" (über Vogeljagd, Wachteln, Tauben und Enten) und "Vom Schiessen" (Jagd). - Duchgehend etwas fleckig, sonst sehr gut erhalten und dekorativ gebunden.



- 5 **Schoppe (Scioppius, Scioppio), Kaspar.** Drey hailsame Tractätlein. Das Erste, genant Die auffmunterung der Protestirenden im Reich. Das Ander: Demütigung derselben Protestanten, mit verweiß und darthuung irer in Religion un Glaubens Sachen, brauchenden vermeßnen Sicherheit, auch stolzen hochtragenden Gemüts. Das Dritt: Gründtlicher Bericht, von deß Luthers und seiner Lehr Autoritet und Ansehen. 3 Teile in 1 Band. Graz, Georg Widmanstetter 1609. Gr.-8° (20,5 x 15,5 cm.). [6], [19], [122], [67] Bl. mit großem Wappen-Holzschnitt verso Titel. Halblederband des 18. Jahrhunderts mit goldgepr. Rückenschild und floraler Rückenvergoldung. EUR 380,--
Dünnhaupt 3749, 34. Graff 262. NDB XXIII, 475 ff. VD17 23:280656Y. - Erste Ausgabe dieser seltenen gegenreformatorischen Schriften. Am Schluß eine Bibliographie "Verzaichnus, auß was Büchern vnnd Trücken wir Lutheri Wort genommen". - Der Spät-humanist K. Schoppe (1576-1649) "gelangte als Teilnehmer einer ksl. Gesandtschaft ... über Ferrara nach Rom, wo er bis 1607

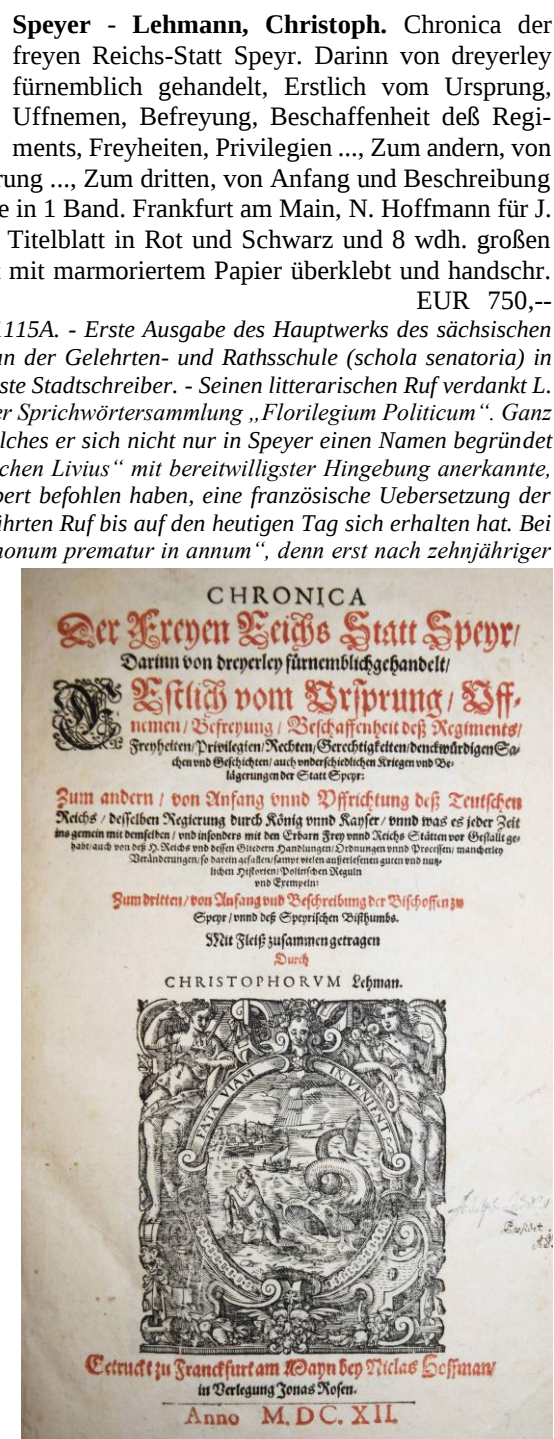
6



Anfang unnd Uffrichtung deß Teutschen Reichs, desselben Regierung ..., Zum dritten, von Anfang und Beschreibung der Bischoffen zu Speyr, unnd deß Speyrischen Bisthums. 7 Teile in 1 Band. Frankfurt am Main, N. Hoffmann für J. Rose 1612. Folio (35,5 x 24 cm.). [6] Bl., 1024 S., [49] Bl. mit Titelblatt in Rot und Schwarz und 8 wdh. großen Holzschnitt-Druckermarken. Pergamentband der Zeit, Rücken alt mit marmoriertem Papier überklebt und handschr. Rückenschild.

EUR 750,--
ADB XVIII, 136. Dahlmann-Weitz 1556. Graesse IV, 151. VD17 23:231115A. - Erste Ausgabe des Hauptwerks des sächsischen Historikers C. Lehmann (1570-1638). Lehmann war seit 1594 Lehrer an der Gelehrten- und Rathsschule (schola senatoria) in Speyer und wurde 1595 zum Conrector befördert. Seit 1604 war er der erste Stadtschreiber. - Seinen litterarischen Ruf verdankt L. zwei Werken, der „Chronica der Freyen Reichs Stadt Speyr ...“ und seiner Sprichwörtersammlung „Florilegium Politicum“. Ganz besonders aber ist es die erstere, zugleich sein frühestes Werk, durch welches er sich nicht nur in Speyer einen Namen begründet hatte, um dessen willen man ihn als den „berühmten L.“, ja den „deutschen Livius“ mit bereitwilligster Hingebung anerkannte, sondern das auch weit über Speyer hinaus (soll doch der Minister Colbert befohlen haben, eine französische Uebersetzung der Chronik anzufertigen) im Gebiete deutscher Städtegeschichte einen bewährten Ruf bis auf den heutigen Tag sich erhalten hat. Bei der Abfassung dieser seiner Chronik beobachtete er gewissenhaft das „*nonum prematur in annum*“, denn erst nach zehnjähriger Arbeit übergab er das Manuscript vorschriftsmäßig dem Rathe der Reichsstadt zur amtlichen Censur, worauf der Druck, auch äußerlich ein stattliches Opus, in Großfolio zu Frankfurt 1612 in Verlegung Jonas Rosen erschien. Die dreifache Aufgabe, die sich L. setzte und in extenso schon auf dem Titel präcisirte, führt er in sieben Büchern von den ältesten Zeiten bis auf den Regierungsantritt Kaiser Maximilians I. durch. ... L. schrieb seine Chronik in deutscher Sprache und zwar ist sein Deutsch für jene Zeit, wo man bereits begonnen hatte, unsere Muttersprache mit allerlei ausländischen Lappen zu verunstalten, von anerkennenswerther Reinheit, seine Darstellung ist durchgängig frisch und nicht selten wird er wahrhaft beredt, bei aller Breite zeigen seine Erzählungen eine ergötzliche Natürlichkeit und sicher ist, daß er an Sprache und Darstellungs-gabe seinem Fortseher und Erweiterer Melchior Fuchs, der fast hundert Jahre, sowie seinem Biographen Baur, der 150 Jahre später schrieb, weit voransteht. Einen bedeutenden Werth aber gewinnt sein Werk besonders dadurch, daß er überall die wesentlichen Belegstellen für seine Angaben ausführlich mittheilt und auf solche Weise den Leser in den Stand setzt, die Resultate, die er gewinnt oder gewonnen zu haben glaubt, mit den Quellen selbst zu vergleichen. L. hat, wie er selbst in einem Schreiben an Landgraf Moritz von Hessen sagt (Baur a. a. O., S. 177), vier Bibliotheken benützt und in der That eine Menge von Schriftstellern gelesen, um sich die Zustände und Einrichtungen des Deutschen Reiches in geschichtlichem Zusammenhange klar zu machen. Für die Speyerer Angelegenheiten stand ihm das damals (Vaur, S. 48) bereits von seinem Vorgänger im Stadtschreiberamte, Hermann Schießler trefflich geordnete reichsstädtische Archiv (die gegenwärtige schöne Ordnung dieses Archivs verdankt man dem sehr verdienten, am 18. August 1836 verstorbenen K. Kreisarchivar Peter Bernh. Geyer) zu Gebote, wie für allgemeinere Städteangelegenheiten das seiner Aufsicht anvertraute bereits erwähnte Archiv der Städte rheinischer Bank. Von den Urkunden, welche er benützte und seiner Chronik einverleibte, sind zunächst unstreitig die Kaiserurkunden die wichtigsten; übrigens hat er kaum die Hälfte dieser aus dem Zeitraum,

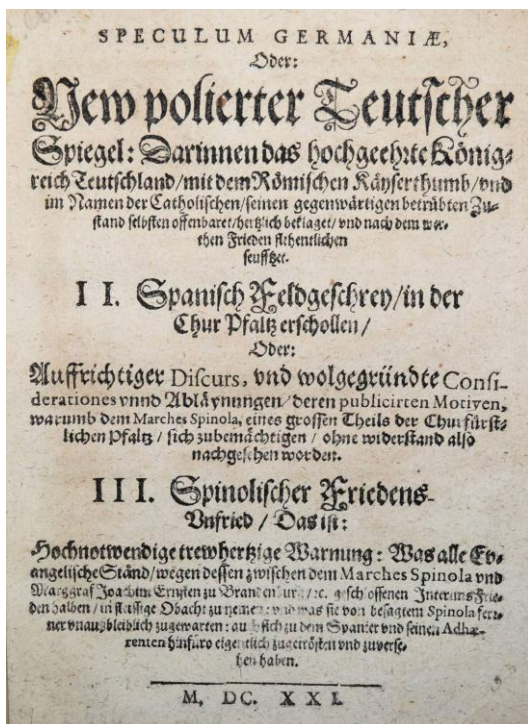
blieb. Er betreute prot. Adelige, traf in Neapel den eingekerkerten Tommaso Campanella und begann eine bis 1619 dauernde Kontroverse gegen seine ehem. Glaubensgenossen. Während er mit Justus Lipsius freundschaftlich korrespondierte, griff er den zuvor von ihm verehrten Leidener Philologen Joseph Justus Scaliger (1540–1609) in polemischer Weise an. 1608 nahm S. am Regensburger Reichstag teil; er engagierte sich für die kath. Liga und wurde von Ehrg. Ferdinand 1609 nach Rom geschickt, um den Papst für das Projekt zu gewinnen. Dieser beauftragte S. mit einer Erwiderung auf die Angriffe Kg. Jakobs I. von England gegen die päpstl. Zweigewaltentheorie“ (K. Jaitner in NDB). - Rücken etwas berieben, Titelblatt im Rand etwas fleckig, sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



welchen sein Werk behandelt, im Speyerer Archive vorhandenen Urkunden veröffentlicht, wie die Vergleichung mit den Geyer'schen Repertorien ergibt. Außerdem enthält die Chronik noch einige päpstliche und mehrere bischöfliche Urkunden, sowie eine Menge Rathserlasse, Verträge mit benachbarten Fürsten und Städten, Vergleichshandlungen und, was zu dem Interessantesten des mitgetheilten urkundlichen Materials gehört, die alten Richterordnungen der Reichsstadt. Unter den letzteren hat er übrigens die sogen. Vierrichterordnung nicht nach dem ältesten Original von 1314, sondern in der etwas abgeänderten Redaction von 1328, enthalten im Cod. 6 (Geyer; bei Zeuß, Die freie Reichsstadt Speier, 1843, S. 2. Cod. C.) abdrucken lassen" (J. Franck in ADB). - Rücken etwas berieben, Titelblatt mit zeitgenöss. Besitzvermerk, sehr gutes sauberes Exemplar.

- 7 **Spinola - Speculum Germaniae, Oder: New polierter Teutscher Spiegel.** Darinnen das hochgeehrte Königreich Teutschland, mit dem Römischen Käyserthumb, vnd im Namen der Catholischen, seinen gegenwärtigen betrübten Zustand selbst offenbaret, hertzlich beklaget, vnd nach dem werthen Frieden flehentlich seufftzt. II. Spanisch Feldgeschrey / in der Chur Pfaltz erschollen / Oder: Aufrichtiger Discurs, vnd wolgegründte Considerationes vnnnd Abläynungen/ deren publicirten Motiven, warumb dem Marches Spinola, eines grossen Theils der Churfürstlichen Pfaltz / sich zubemächtigen/ ohne widerstand also nachgesehen worden. III. Spinolischer Friedens-Vnfried / Das ist: Hochnotwendige trewhertzige Warnung: Was alle Evangelische Ständ / wegen dessen zwischen dem Marches Spinola vnd Marggraf Joachim Ernsten zu Brandenburg / [et]c. geschlossenen InterimsFrieden halben / in fleissige Obacht zu nehmen: vnd was sie von besagtem Spinola fernner unaufbleiblich zugewarten: auch sich zu dem Spanier vnd seinen Adhaerenten hinfüro eigentlich zugetrösten nnd zuversehen haben. Ohne Ort und Druck (Prag ?) 1621. 8°. 134 S., [1] Bl. Moderner Pappband. EUR 400,--

Hohenemser, Discursus S. 79. VD17 23:233514Y. - Wichtige Streit-Schrift über den Einfall Ambrogio Spinolas mit Truppen der Liga in die Pfalz und seinen Interims-Frieden mit den Unionsführern Johann Ernst v. Brandenburg und Johann Friedrich v. Württemberg, von dem Friedrich V. ausdrücklich ausgeschlossen war. - Der spanische Heerführer **Ambrosio Spinola Doria, Marqués de los Balbases** (1569-1630) "zeichnete sich seit dem Jahr 1599 mehrfach in den Diensten König Philipps III. von Spanien aus und unterstützte mit einem Korps von 9000 Mann alter italienischer und spanischer Truppen, nach Art der früheren Condottieri, den Erzherzog Albrecht VII. von Österreich bei der Belagerung von Ostende (1601-1604). Hierauf zum Generalleutnant und Kommandierenden aller in den Niederlanden kämpfenden spanischen Truppen ernannt, stand er seit 1605 dem Prinzen Moritz von Oranien in Flandern gegenüber; doch vermochte keiner der beiden einen wesentlichen Vorteil zu erlangen. Im Jahr 1620 von Spanien zur Unterstützung des Kaisers Ferdinand II. gegen die protestantischen Reichsfürsten abgesandt, drang er im August an der Spitze von 23.000 Mann in die Kurpfalz ein und eroberte viele Städte, wurde aber im Jahr 1621 in die Niederlande berufen, wo er wieder gegen Moritz kämpfte" (Wikipedia). - Exlibris, stellenweise alte Anmerkungen im Blattrand und leicht braunfleckig, gutes Exemplar.

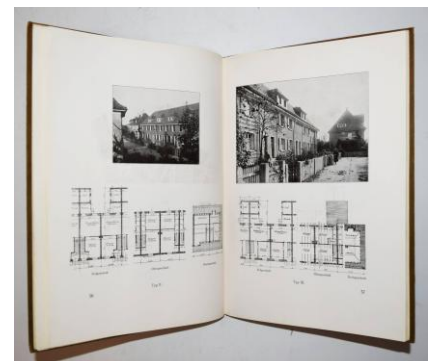


Important polemical treatise on Ambrogio Spinola's invasion of the Palatinate with League troops and his interim peace with the union leaders Johann Ernst of Brandenburg and Johann Friedrich of Württemberg, from which Friedrich V was expressly excluded. - The Spanish commander Ambrosio Spinola Doria, Marqués de los Balbases (1569-1630) "distinguished himself repeatedly in the service of King Philip III of Spain from 1599 onwards and, with a corps of 9,000 veteran Italian and Spanish troops, supported Archduke Albrecht VII of Austria in the siege of Ostend (1601-1604) in the manner of the former condottieri. He was then appointed lieutenant general and commander of all Spanish troops fighting in the Netherlands, and from 1605 onwards he faced Prince Maurice of Orange in Flanders; however, neither of them was able to gain a significant advantage. In 1620, he was sent by Spain to support Emperor Ferdinand II against the Protestant princes of the Empire. In August, he invaded the Electoral Palatinate at the head of 23,000 men and conquered many cities, but in 1621 he was called back to the Netherlands, where he fought against Maurice again" (Wikipedia). - Ex libris, some old notes in the margins and slightly brown-stained, fine copy.

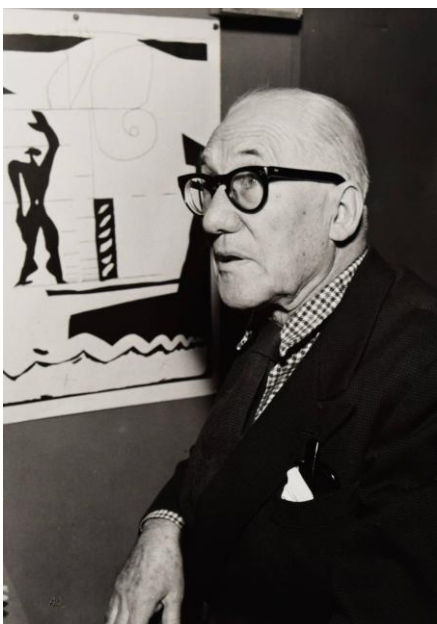
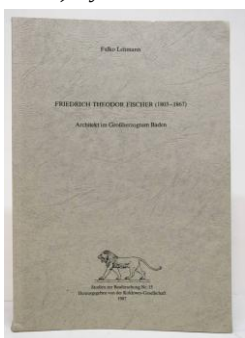
Important polemical treatise on Ambrogio Spinola's invasion of the Palatinate with League troops and his interim peace with the union leaders Johann Ernst of Brandenburg and Johann Friedrich of Württemberg, from which Friedrich V was expressly excluded. - The Spanish commander Ambrosio Spinola Doria, Marqués de los Balbases (1569-1630) "distinguished himself repeatedly in the service of King Philip III of Spain from 1599 onwards and, with a corps of 9,000 veteran Italian and Spanish troops, supported Archduke Albrecht VII of Austria in the siege of Ostend (1601-1604) in the manner of the former condottieri. He was then appointed lieutenant general and commander of all Spanish troops fighting in the Netherlands, and from 1605 onwards he faced Prince Maurice of Orange in Flanders; however, neither of them was able to gain a significant advantage. In 1620, he was sent by Spain to support Emperor Ferdinand II against the Protestant princes of the Empire. In August, he invaded the Electoral Palatinate at the head of 23,000 men and conquered many cities, but in 1621 he was called back to the Netherlands, where he fought against Maurice again" (Wikipedia). - Ex libris, some old notes in the margins and slightly brown-stained, fine copy.

II. Architektur

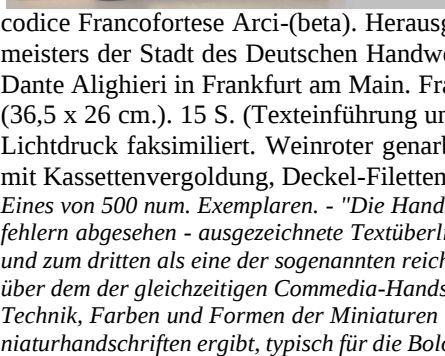
- 8 **Botz, Georg.** Die Gartenstadt Karlsruhe. Karlsruhe, Buchdruckerei Müller für Gartenstadt Karlsruhe GmbH 1925. 4°. 80 S. mit zahlr. Abbildungen und Grundrissen und 1 gefalteter Plan. Orig.-Halbleinenband mit goldgepr. Deckeltitel. EUR 80,--
Erste Ausgabe der wichtigsten Veröffentlichung des Karlsruher Architekten G. Botz, der zusammen mit den Architekten-Büros Kohler und Ostendorf und Pfeifer & Großmann die meisten Gebäude plante. - "Die Gartenstadt Karlsruhe ist eine Wohnsiedlung im Südosten von Karlsruhe-Rüppurr, die nach den Grundsätzen einer Gartenstadt geplant und realisiert wurde. 1907 wurde die Baugenossenschaft Gartenstadt Karlsruhe eGmbH gegründet, 1911 wurde mit dem Bau der Gartenstadt begonnen,



1912 konnten die ersten 42 Häuser bezogen werden. Die Gartenstadt Karlsruhe gehört damit – neben Hellerau – zu den ältesten deutschen Gartenstädten auf der Grundlage eines gemeinschaftlichen Haus- und Grundbesitzes" (Wikipedia). - Deckel im Rand gebräunt, vorderes freies Vorsatzblatt fehlt, gutes Exemplar.

- 9  **Le Corbusier** (eig. **Charles-Édouard Jeanneret-Gris**, 1887-1965, schweizerisch-französischer Architekt und Maler). Orig.-Photographie (Silbergelatine-Abzug) von **Aldo Drazzi** (1925-1990). Paris Februar 1963. Format: 40 x 30 cm. EUR 350,--
Schönes Portrait des bedeutenden Architekten in seinem Pariser Atelier. Im Hintergrund ist eine Zeichnung seines berühmten Modulor Man zu sehen. - Rückseitig mit Stempel einer ital. Foto-Agentur.
Original portrait photograph (silver gelatin print, 40 x 30 cm.) by Aldo Drazzi (1925-1990). - Beautiful portrait of the renowned architect in his Paris studio. In the background, a drawing of his famous Modulor Man can be seen. - Stamped on the reverse by an Italian photo agency.
- 10  **Lehmann, Falko.** Friedrich Theodor Fischer (1803 - 1867). Architekt im Großherzogtum Baden. 1. Aufl. Horb am Neckar, Geiger-Verlag (1988). 4°. 179, [67] S. mit 194 Abbildungen auf Tafeln. Orig.-Kartonumschlag. (Studien zur Bauforschung, Band 15). EUR 30,--
Gutes Exemplar.

III. Buchwesen

- 11  **Codex Germanicus.** (Cod. Germ. 3 der Universitätsbibliothek Budapest. Faksimileausgabe und Kommentarband von **Éva Knapp**). 2 Bände. Budapest, Helikon Verlag (1993). 12° (13 x 9,5 cm.). 222 S. mit 7 ganzseitigen Miniaturen, 16 Schmuckseiten mit Bordürenrahmen, zahlr. Zierinitialen auf Goldgrund; 144, [2] Bl. Orig.-Lederband mit reicher Rücken- und Deckelvergoldung und Goldschnitt und Orig.-Halbleinenband in Velour-Schmuckkassette mit dekorativer Rücken- und Deckelvergoldung. EUR 100,--
"Der Codex Germanicus ist eines der wichtigsten Zeugnisse der europäischen Buchherstellung im späten 15. und frühen 16. Jahrhundert, als neue Drucktechniken in die Kunst der Manuskriptherstellung integriert wurden, die sich damals in ihrer letzten und wohl prächtigsten Periode befand. Es handelt sich um die handschriftliche Kopie eines gedruckten Buches, das vermutlich von Kaiser Maximilian I. in Auftrag gegeben wurde, aber die genauen Umstände seiner Entstehung bleiben unklar. Sieben ganzseitige Holzschnitte von Hans Weiditz dem Jüngeren und zahlreiche gestochene Rahmen schmücken das deutsche Gebetbuch, das von einem virtuellen Schreiber stammt. Die Besitzgeschichte des Buches ist auch mit der wechselvollen Geschichte Ungarns zwischen dem 16. und 18. Jahrhundert verbunden." (Helikon Verlag). - Neuwertiges Exemplar.
- 12  **Dante, Alighieri.** La Commedia. Col commento di **Jacopo della Lana** dal codice Francofortese Arci-(beta). Herausgegeben von **Friedrich Schmidt-Knatz** mit Unterstützung des Oberbürgermeisters der Stadt des Deutschen Handwerks Frankfurt am Main, der Deutschen Dante-Gesellschaft und der Società Dante Alighieri in Frankfurt am Main. Frankfurt am Main, Reichsdruckerei Berlin für die Stadt Frankfurt 1939. Folio (36,5 x 26 cm.). 15 S. (Texteinführung und Lesarten), 218 (in der Handschrift paginierte, davon 4 farbige) Blätter im Lichtdruck faksimiliert. Weinroter genarbter Maroquin-Lederband der Zeit mit goldgepr. Rückentitel auf 7 Bündeln mit Kassettenvergoldung, Deckel-Filetten, Kanten- und Innenkantenvergoldung in Halbleder-Schuber. EUR 1.200,--
Eines von 500 num. Exemplaren. - "Die Handschrift hat ihren besonderen Wert einmal durch ihre - von unvermeidlichen Schreibfehlern abgesehen - ausgezeichnete Textüberlieferung, zum anderen durch den ihr angefügten Kommentar des Jacopo della Lana und zum dritten als eine der sogenannten reichen Handschriften durch ihren künstlerisch wertvollen Miniaturenschmuck, der hoch über dem der gleichzeitigen Commedia-Handschriften steht; hierzu kommt, daß sie wegen ihrer schönen Schrift leicht lesbar ist. ... Technik, Farben und Formen der Miniaturen sind, wie eine Betrachtung der zahlreichen in Bologna entstandenen, datierten Miniaturhandschriften ergibt, typisch für die Bologneser Miniaturenschule der beiden ersten Drittel des 14. Jahrhunderts, so daß eine

Entstehung der Handschrift in Bologna durchaus im Bereich der Möglichkeit und Wahrscheinlichkeit liegt" (Einleitung des Herausgebers in Deutsch und Italienisch). - Sehr schönes Exemplar in einem prachtvollen Handeinband. Provenienz: Christian Scheffler, ehemaliger Leiter des Klingspor-Museums, Offenbach.

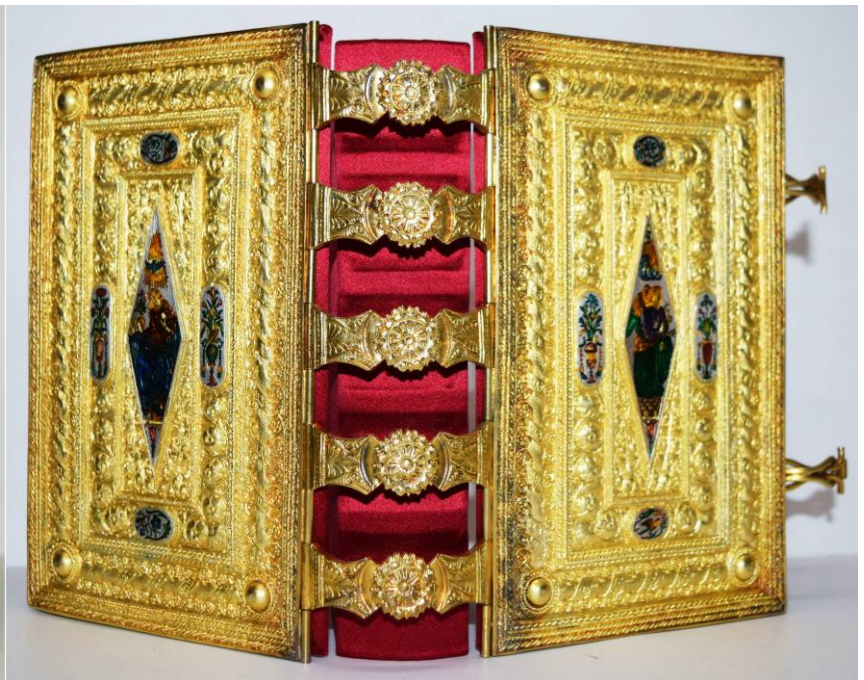
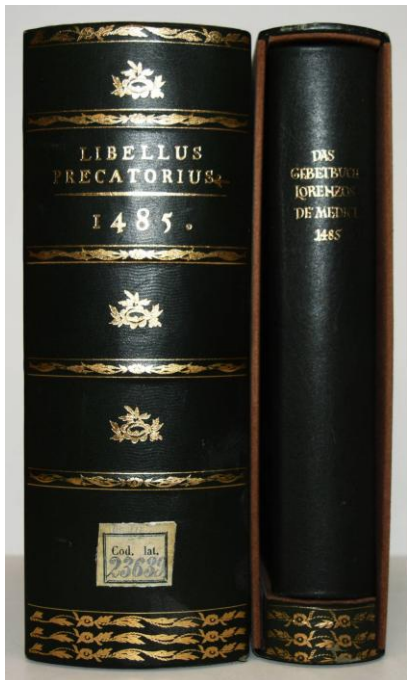
One of 500 numbered copies. - "The manuscript is particularly valuable firstly because of its excellent textual tradition – apart from the inevitable spelling mistakes – and secondly because of the commentary by Jacopo della Lana appended to it. Thirdly, as one of the so-called rich manuscripts, it is valuable for its artistically valuable miniature decorations, which are far superior to those of contemporary Commedia manuscripts. In addition, it is easy to read because of its beautiful script. ... The technique, colours and forms of the miniatures are, as a consideration of the numerous dated miniature manuscripts produced in Bologna shows, typical of the Bolognese school of miniatures of the first two thirds of the 14th century, so that it is entirely possible and probable that the manuscript originated in Bologna" (editor's introduction in German and Italian). - A very fine copy in a magnificent binding.



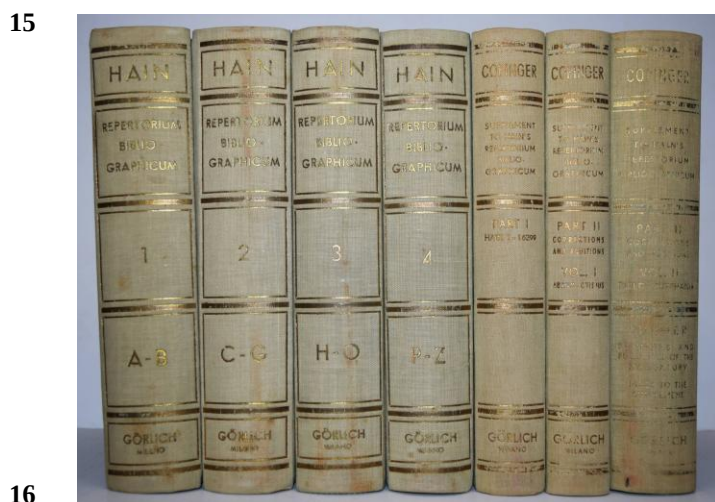
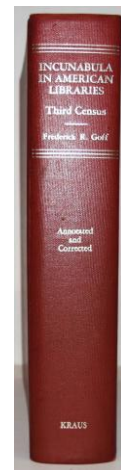
- 13 Das Gebetbuch Lorenzos de' Medici (Libellus Precatorius) 1485.** Handschrift Clm 23639 der Bayerischen Staatsbibliothek München. 2 Bände (Faksimile und Kommentar). Lachen am Zürichsee, Coron-Verlag und Stuttgart, Müller und Schindler (1991). 8°. 229 faksimilierte Blätter mit zahlreichen Miniaturen und Initialen in Gold und Farben; 402 S. mit farb. Frontispiz und teils farb. Abb. Roter Originalseidenband, vergoldete Prunkdeckel mit zehn emaillierten Miniaturen, vergoldeten Spangen und Schließen. In der samtgefüllten Originallederkassette und Originallederband mit goldgepr. Rückentitel und Deckelvignette in Pappschuber mit farb. Deckelbild.

EUR 1.800,--

Eines von 300 Exemplaren der Coron-Exklusiv-Ausgabe mit der Nachbildung des Florentiner Prunkeinbandes (Gesamtauflage 800). Mit illuminierten Kalenderblättern, 5 großen und 7 kleineren historisierten Initialen und 5 ganzseitigen Miniaturen mit Bordüren, Wappen der Wittelsbacher, Medici und Dalviati. Die prächtige Handschrift war ein Hochzeitsgeschenk von Lorenzo de Medici (1449-1492) an seine Tochter Lucrezia. Mit der Buchmalerei wurde der Florentiner Miniaturenmalers Francesco Rosselli beauftragt, der schon mehrfach für die Medici gearbeitet hatte. - Kommentarband mit Beiträgen von Erwin Arnold, Marl L., Evans, Albinia C. de la Mare und Lorenz Selig. - Nahezu tadelloses Exemplar.

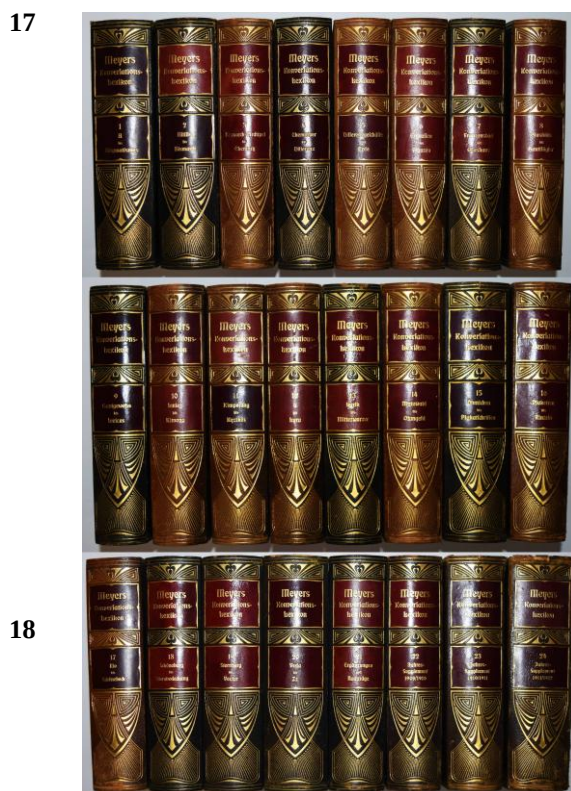
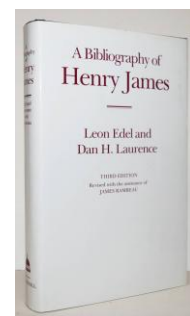


- 14 **Goff, Frederick Richmond.** Incunabula in American libraries. A third census of fifteenth-century books recorded in North American collections. Fifth printing. Millwood, NY, Kraus International Publications 1989. 4°. LXIII, 798 S. Orig.-Leinenband mit goldgepr. Rückentitel. EUR 60,--
Totok/Weitzel I, 277. - Sehr gutes Exemplar.



- 15 **Hain, Ludwig.** Repertorium bibliographicum. In quo libri omnes ab arte typographica inventa usque ad annum MD. typis expressi ordine alphabetico vel simpliciter enumerantur vel adcuratius recensentur. - (And): **Coptinger, W. A.** Supplement to Hain's Repertorium bibliographicum or Collections towards a new edition of that work. 4 Bände und 2 Teile in 3 Bänden, zus. 7 Bände. Milano, Görlich 1948-1950. 8°. Orig.-Leinenbände mit goldgepr. Rückentiteln. EUR 180,--
Neuauflage der ersten Ausgaben von 1826-1838 (Hain) bzw. 1895-1902 (Coptinger). - Rücken aufgestellt und teils stärker berieben, sonst gut erhalten.

- 16 **James - Edel, Leon and Dan H. Laurence.** A bibliography of Henry James. 3. edition revised with the assistance of James Rambeau. Winchester, St. Paul's Bibliographies and New Castle, Oak Knoll Press (1999). 8°. 428, VII S. mit einigen Abbildungen auf Tafeln. Orig.-Pappband mit Schutzumschlag. The Soho bibliographies, 8. EUR 30,--
Neuwertiges Exemplar.

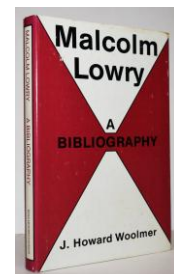


- 17 **Lexica - Meyers Großes Konversations-Lexikon.** Ein Nachschlagewerk des allgemeinen Wissens. 6., gänzlich neubearbeitete und vermehrte Auflage. Neuer Abdruck. 24 Bände (inkl. Ergänzungen, Jahressupplemente 1909/10, 1910/11 und 1911/12). Leipzig und Wien, Bibliographisches Institut 1905-1912. Gr.-8°. Mit 16831 Abbildungen, Karten und Plänen im Text und auf 1522 Tafeln, davon 180 in Chromolithographie und 343 farbigen Karten. Orig.-Halblederbände mit 2 roten Rückenschildern, dekorativer Jugendstil-Rückenvergoldung und Kopfgoldschnitt (Entwurf: Otto Eckmann).

Verkauft

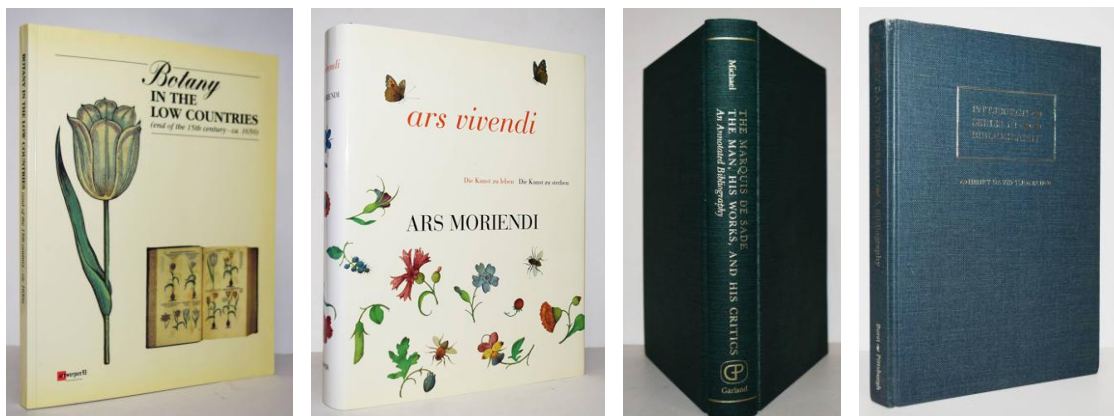
Sarkowski 128 und S. 234 und 254. Slg. Seemann 430. Totok/Weitzel I, 355. Zischka 1. - "Kenner rühmen es als den bestgemachten, zuverlässigsten "Meyer" in hundert Jahren..." (Sarkowski). - "Meyer, der Unvergleichliche, der Große, in der berühmten 6. Auflage ... weiß wundervolle Sachen ... " (FAZ 1996 zit. nach Slg. Semann). - 1914 erschienen noch 3 Kriegssupplemente sowie ein Atlas zum Europäischen Kriegsschauplatz. - Rücken von Band 23 und 24 etwas berieben, Band 24 im oberen Drittel am hinteren Gelenk angeplatzt, sonst sehr gut erhaltenes Exemplar der gesuchten Jugendstil-Ausgabe.

- 18 **Lowry - Woolmer, J. Howard.** Malcolm Lowry. A bibliography. Revere, Pennsylvania Woolmer/Brotherson 1983. 8°. XIV, 183 S. mit zahlr. Abbildungen auf Tafeln. Orig.-Leinenband mit Schutzumschlag. EUR 30,--
Sehr gutes Exemplar.



- 19 **Nave, Francine de (Hrsg.).** Botany in the low countries (end of the 15th century - ca. 1650). Plantin-Moretus Museum exhibition. Antwerpen, The Plantin-Moretus Museum 1993. 4°. 150 S. mit zahlr. teils farb. Abbildungen. Farb. illustr. Orig.-Kartonumschlag. (Publikaties van het Museum Plantin-Moretus en het Stedelijk Prentenkabinet, volume 27). EUR 70,--
Sehr gutes Exemplar des reich kommentierten Katalogs.

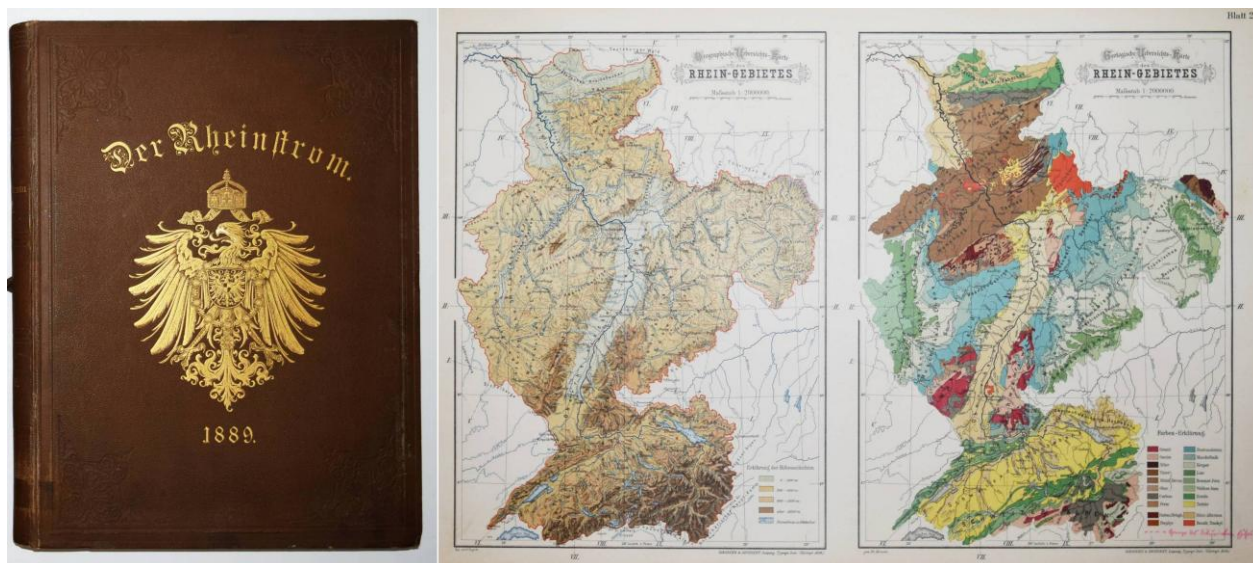
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



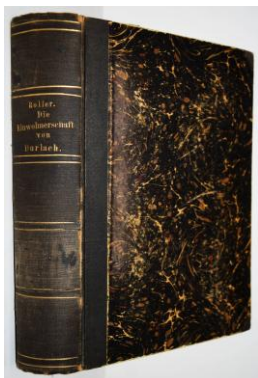
- 20 **Plotzek, Joachim M.** (Hrsg.). *Ars vivendi, ars moriendi*. (Die Handschriftensammlung **Renate König**; Katalogbuch anlässlich der Ausstellung im Erzbischöfliches Diözesanmuseum Köln, 15. Dezember 2001 bis 22. Mai 2002). München, Hirmer Verlag (2001). 4°. 575, (1) S. mit zahlr. farbigen Abbildungen. Orig.-Pappband mit farbig illustr. Schutzumschlag. EUR 30,--
Neuwertiges Exemplar.
- 21 **Sade - Michael, Colette Verger.** *The Marquis de Sade. The man, his works, and his critics. An annotated bibliography.* New York, London, Garland Publishing 1986. 8°. XI, 428 S. Orig.-Leinenband. (Garland reference library of the humanities, Band 469). EUR 70,--
Kopfschnitt etwas fleckig, gutes Exemplar.
- 22 **Thoreau - Borst, Raymond R.** *Henry David Thoreau. A descriptive bibliography.* Pittsburgh, University of Pittsburgh Press 1982. 8°. XVI, 232 S. mit einigen Abbildungen. Orig.-Leinenband. (Pittsburgh series in bibliography). EUR 50,--
Neuwertiges Exemplar.

IV. Deutsche Landeskunde

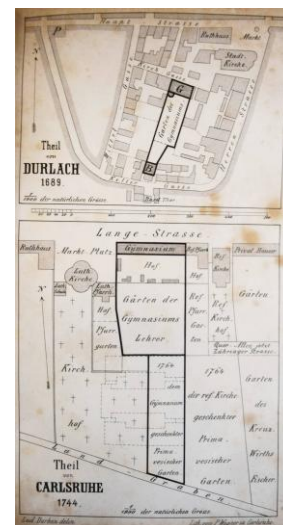
- 23 (**Honsell, Max**, Vorwort). *Der Rheinstrom und seine wichtigsten Nebenflüsse von den Quellen bis zum Austritt des Stromes aus dem deutschen Reich. Eine hydrographische, wasserwirtschaftliche und wasserrechtliche Darstellung mit vorzugsweise eingehender Behandlung des Deutschen Stromgebietes.* 2 Bände (Text und Karten). Berlin, Ernst & Korn 1889. Folio (36,5 x 28 cm.) und Quer-Folio (37,5 x 56 cm.). XXXII, 359, (1) S. mit 97 Tabellen; Titelblatt und 22 farblithogr. Karten und Profilplänen. Orig.-Leinenband mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel und goldgepr. Wapen und Orig.-Leinen-Flügelmappe. EUR 180,--
Von leichten Gebrauchs- und Altersspuren abgesehen, sehr gut erhalten.



24



Roller, Otto Konrad. Die Einwohnerschaft der Stadt Durlach im 18. Jahrhundert in ihren wirtschaftlichen und kulturgeschichtlichen Verhältnissen dargestellt aus ihren Stammtafeln. Im Auftrage des Großherzoglich Badischen Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts herausgegeben. Karlsruhe, G. Braun 1907. Gr.-8°. XXII, 1 Bl., 424 S., 272 S. (Tabellen), 3 gefaltete Stamm-Tafeln. Orig.-Halbleinenband mit goldgepr. Rückentitel und Linienvergoldung. EUR 50,--
Einband etwas berieben, Stempel auf dem Titelblatt, sonst gut erhalten.

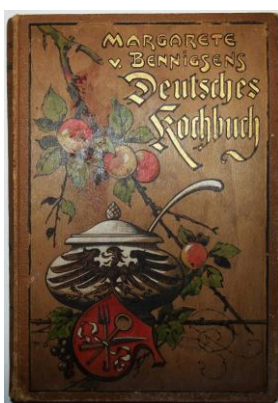


25

Vierordt, K(arl) F(riedrich). Geschichte der im Jahre 1586 zu Durlach eröffneten und 1724 nach Karlsruhe verpflanzten Mittelschule. Erste Abtheilung: Die Zeit von 1856 bis 1724. - Zweite Abtheilung: Die Zeit von 1724 bis 1859. 2 Teile in 1 Band. Karlsruhe, G. Braun 1859. 8°. 328 S. mit 1 lithogr. Plan. Halbleinenband der Zeit. (Beilage zum Programme des Karlsruher Lyceums). EUR 80,--
Vollständig sehr seltene Geschichte des Markgrafen Gymnasiums in Durlach. - Stellenweise, teils stärker braunfleckig, sonst gut erhalten.

V. Gastronomie / Hauswirtschaft

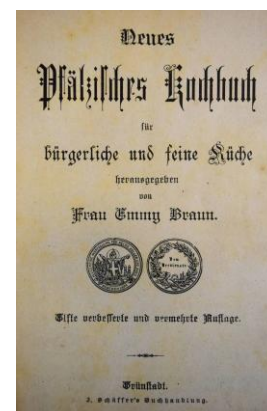
26



Bennigsen, Margarete v. Deutsches Kochbuch. Stuttgart/Leipzig, Deutsche Verlags-Anstalt o. J. (1897). Gr.-8° (23,5 x 16 cm.). XXIV, 383, (8) S. mit einigen Vignetten. Farb-ig illustr. Orig.-Leinenband. EUR 75,--
Weiss 299. - Erste und einzige Ausgabe, selten. Mit 1328 Rezepten. - Einband etwas berieben und stellenweise fleckig, gutes sauberes Exemplar.

27

Braun, Emmy (Hrsg.). Neues Pfälzisches Kochbuch. Für bürgerliche und feine Küche. 11., verbesserte und vermehrte Auflage. Grünstadt, J. Schäffer's Buchhandlung o. J. (ca. 1910). Kl.-8° (17,5 x 11,5 cm.). XXVIII, 428 S. Orig.-Leinenband mit schwarzem Rückentitel und Deckel-Ornamentik. EUR 60,--
Weiss 485. - Erschien zuerst 1887 als "Neues Kochbuch für bürgerliche und feine Küche". - Einband berieben, nur im Blattrand teils etwas fingerfleckig, gutes Exemplar.



28



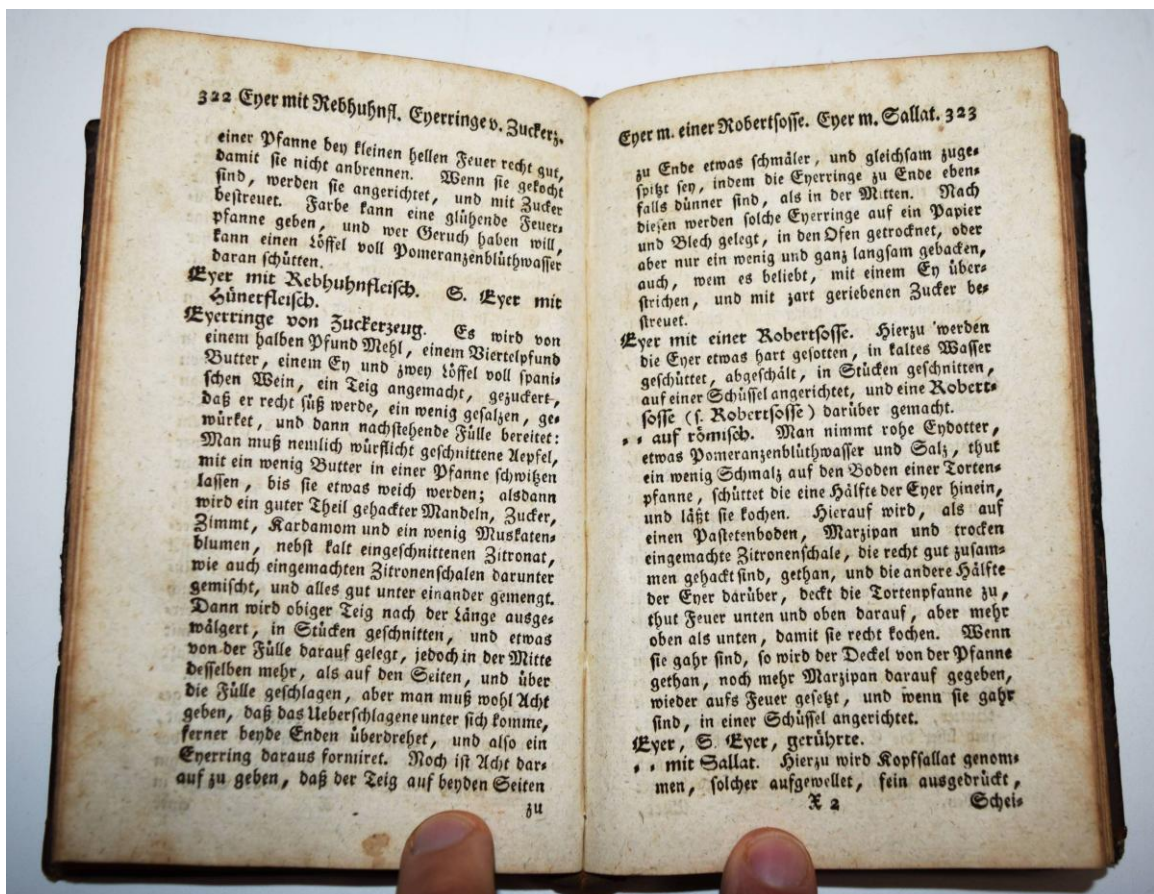
Eupel, J(ohann) Chr(istian). Vollständiges und unentbehrliches Allgemeines Kochbuch für alle deutsche Hausmütter, Haushälterinnen, ... Welches deutlich und gründlich lehrt, alle Arten Speisen zu fertigen, ... Zweiter Theil. Gotha, Henning 1822. 8°. XIV, 232 S. Pappband der Zeit. EUR 160,--
Weiss 986. - Sehr seltene erste Ausgabe des Kochbuchs des sächsischen Hof-Konditors J. C. Eupel. Der vorliegende zweite Teil enthält ausschließlich Rezepte für Backwaren, Desserts, Getränke und Essige. Die Eupel bereits ein Jahr vorher in seinem mehrfach aufgelegten Kondorei-Buch "Der vollkommene Conditor..." (Sonderhausen 1821) veröffentlicht hat. - Einband berieben und bestoßen, durchgehend teils stärker fleckig, einige Blätter oben eselsohrig und die letzten Seiten mir mehreren alten Monogramm-Stempeln, noch ordentliches vollständiges Exemplar.

29

(Gaum, Johann Ferdinand). Allgemeines vollständiges Koch- Back- und Konfiturenlexikon nach alphabetischer Ordnung. Worin nicht allein die Zubereitungen der Speisen, des Backwerks und der Konfituren, nebst dem, was dazu gehöret, nach mehr als einer Vorschrift, so genau und deutlich beschrieben ist, daß jeder ohne Beyhülfe nicht allein alles verfertigen, sondern auch Anleitung erhält, alles zu conserviren, durch Trocknen, Einmachen, Räuchern, und die schmackhaften Gerichte zu vermehren, und zu allen Zeiten zu liefern. (2. stark vermehrte und verbesserte Auflage). 4 Teile in 2 Bänden. Leipzig und Frankfurt, Franz Platvoet 1794-1795. 8°. [4] Bl., 360 S.; 361-734 S.; Titel, 418 S.; [4] Bl., 424 S. Halblederbände der Zeit. EUR 1.600,--
VD18 13343998. Weiss 4006. Zischka S. 251. - Gegenüber der ersten Ausgabe von 1786 wesentlich erweiterte Ausgabe des sehr seltenen Koch-Lexikons. - "Hier in diesem Buche habe ich jeden Artikel vorgenommen, und nach mehr als einer Vorschrift gezeigt, wie jeder Fisch, jedes Fleisch, jede Geleen, Marmeladen, Pasteten, Torten, und dergleichen, zubereitet werden kann. Es hat also

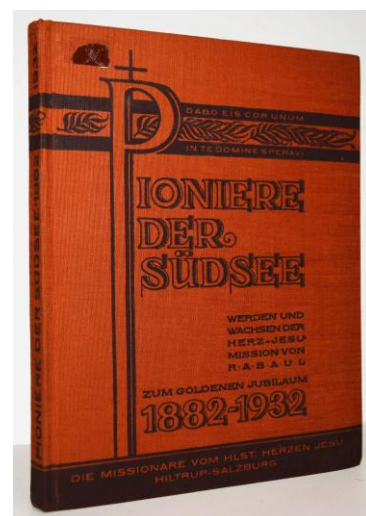
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

ein jeder zu wählen, was ihm vor eine beliebt" (der Herausgeber in der Vorrede). - J. F. Gaum (1738-1814) Professor im Kloster Blaubeuren, hat vorwiegend theologische Abhandlungen, aber auch "Reisen eines Curländers durch Schwaben ..." (1784) und "Die Schäferey öconomisch betrachtet ..." (1783) veröffentlicht. - Rücken etwas berieben, Deckelbezüge restauriert, stellenweise etwas braunfleckig und gebräunt, sehr gutes vollständiges Exemplar.



VI. Geographie, Reisen

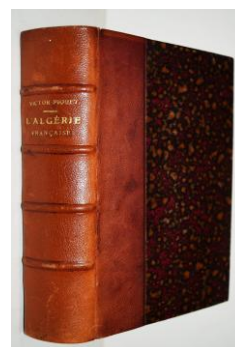
- 30 **Hüskes, Josef** (Hrsg.). Pioniere der Südsee. Werden und Wachsen der Herz-Jesu-Mission von Rabaul zum Goldenen Jubiläum 1882-1932. Hilstrup, Salzburg, Herz Jesu-Missionshaus 1932. 4°. 220 S. mit zahlr. Abbildungen und 3 gefalteten Karten. Orig.-Leinenband. EUR 100,--
Gutes Exemplar.



- 31 **Kleintitschen, August**. Mythen und Erzählungen eines Melanesierstammes aus Paparatawa, Neupommern, Südsee. St. Gabriel, Mödling bei Wien, Verlag der Anthropos-Bibliothek, Band II, 4. Heft). Gr.-8°. 509 S. Halbleinenband der Zeit mit goldgepr. Rückentitel. (Anthropos-Bibliothek, Band II, 4. Heft). EUR 70,--
Erste und einzige Ausgabe, selten. - Rücken aufgeheilt und mit Bibliotheks-Signatur, Stempel auf dem Titelblatt, gutes Exemplar.



- 32 **Piquet, Victor**. L'Algérie Française. Un siècle de colonisation (1830-1930). Préface de M. Octave Homberg. Paris, Armand Colin 1930. 8°. XIV, 413 S. Halblederband der Zeit mit goldgepr. Rückentitel (Orig.-Umschlag beigegeben). EUR 40,--
Sehr gutes Exemplar.



- 33 **Piquet, Victor**. Le Maroc. Géographie, histoire mise en valeur. Avec une carte hors texte en couleur et 4 cartes hors texte en noir. Nouvelle édition (3.), entièrement mise à jour et augmentée. Paris, Armand Colin 1920. 8°. 484 S. mit 5 (1 farbigen) gefalteten Karten. Halblederband der Zeit mit goldgepr. Rückentitel (Orig.-Umschlag beigegeben).

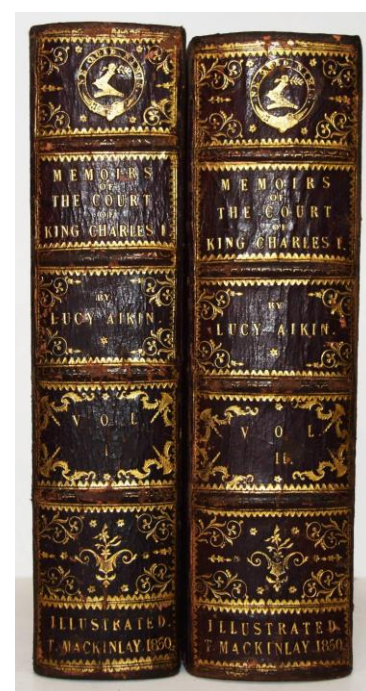


Erschien zuerst 1917. - Sehr gutes Exemplar.

EUR 50,--

VII. Geschichte

- 34 **Aikin, Lucy**. Memoirs of the court of King James the First. (Illustrated with contemporary portraits of many artists compiled by T. Mackinslay in 1850). Second edition. 2 Bände. London, Longman, Rees, Orme, Brown, Green and Longman 1833. Gr.-8° (22 x 14 cm.). XV (1) S., [12] Bl. (davon 6 beschrieben "Index to 150 inlaid plates inserted since publication"), 544 S.; XV, 611 S. mit 2 zusätzlichen kalligraphischen Titelblättern, 2 gestoch. Frontispizen, 152 teils mont. gestoch. Portraits, 1 gefalt. Brief-Faksimile und 1 mehrfach. gefalteten Faksimile-Urkunde auf Leinen kaschiert. Lederbände der Zeit mit goldgepr. Rückentiteln, floraler Rückenvergoldung, dekorativen breiten Deckel-Bordüren, Kanten- und Innenkantenvergoldung und Goldschnitt. EUR 800,--
Zuerst 1822 erschienene Darstellung über die Zeitgenossen König, Jacobs I. von England. - Unikaes Exemplar ergänzt um 152 Portrait-Kupferstichen des 17. bis 19. Jahrhunderts, darunter Shakespeare ("From the Edition of his Poems 1640"), Sr. John Moor ("From a scarce Print in the Collection of R. Bull Esq.", Farb-Radierung in Rot, Braun und Schwarz), Queen Mary I., Sr. F. Bacon, King Henry VIII., Admiral Blake, Oliver Cromwell, John Milton und Kardinal Richelieu. - Die britische Historikerin und Schriftstellerin Lucy Aikin (1781-1864) veröffentlichte vorwiegend biographisch-historische Werke. "1810 erschien ihr erstes größeres Werk, Epistles on Women, Exemplifying their Character and Condition in Various Ages and Nations, with Miscellaneous Poems, und 1814 ihr einziges belletristisches Werk, Lorimer, a Tale. Dies waren nur frühe Versuche, aber ihren Ruf erwarb sie vollständig durch historische Werke, die zwischen 1818 und 1843 veröffentlicht wurden: Memoirs of the Court of Queen Elizabeth (1818), Memoirs of the Court of James I. (1822), Memoirs of the Court of Charles I. (1833) und Life of Addison (1843). Das letztgenannte Werk, das viele bisher unveröffentlichte Briefe Addisons enthält, war Gegenstand eines

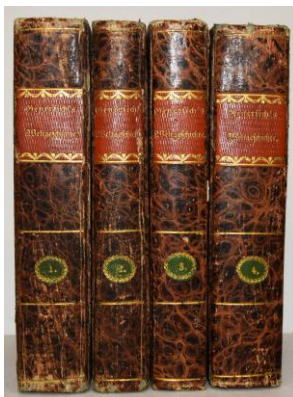


Essays von Macaulay, der zwar Aikins andere Werke und insbesondere ihre Memoirs of the Court of James I lobte, aber feststellte, dass sie „unter den Halskrausen und Spitzbärten der Theobalds weit mehr zu Hause war als unter den Steenkirschen und wallenden Perücken, die Königin Annes Teetisch in Hampton umgaben“. Sie selbst sah das ähnlich und soll nach der Fertigstellung von Charles I. geäußert haben: "Ich bin entschlossen, mich nicht weiter mit englischen Herrschern zu befassen. Charles II. ist kein Thema für mich: Er würde mich dazu bringen, meine Art zu verdammen." (Wikipedia). - Exlibris ("Samuel F. Barker"), unikale mit 152 Portraits getrübte "Luxus-Ausgabe" in einem prachtvollen Handeinband.

XV (1) pp., [12] leaves (6 of which are inscribed 'Index to 150 inlaid plates inserted since publication'), 544 pp.: XV, 611 pp. with 2 additional calligraphic title pages, 2 engraved frontispieces, 152 partly mounted engraved portraits, 1 folded letter facsimile and 1 multiple folded facsimile document mounted on linen. frontispieces, 152 partly mounted engraved portraits, 1 folded letter facsimile and 1 facsimile document folded several times and mounted on linen. Contemporary leather bindings with gilt-stamped spines, floral spine gilt-edging, decorative wide cover borders, gilt edges and inner edges, and gilt edging. - First published in 1822, this work depicts the contemporaries of King James I of England. - Unique copy supplemented by 152 portrait engravings from the 17th to 19th centuries, including Shakespeare ('From the Edition of his Poems 1640'), Sir John Moor ('From a scarce Print in the Collection of R. Bull Esq. ', colour etching in red, brown and black), Queen Mary I, Sir F. Bacon, King Henry VIII, Admiral Blake, Oliver Cromwell, John Milton and Cardinal Richelieu. - The British historian and writer Lucy Aikin (1781–1864) mainly published biographical and historical works. Her first major work, Epistles on Women, Exemplifying their Character and Condition in Various Ages and Nations, with Miscellaneous Poems, appeared in 1810, followed in 1814 by her only work of fiction, Lorimer, a Tale. These were only early attempts, but she earned her reputation entirely through historical works published between 1818 and 1843: Memoirs of the Court of Queen Elizabeth (1818), Memoirs of the Court of James I (1822), Memoirs of the Court of Charles I (1833) and Life of Addison (1843). The latter work, which contains many previously unpublished letters by Addison, was the subject of an essay by Macaulay, who praised Aikin's other works, particularly her Memoirs of the Court of James I, but noted that she was 'far more at home among the ruffs and pointed beards of the Theobalds than among the steenkirschen and flowing wigs that surrounded Queen Anne's tea table at Hampton'. She herself felt similarly and is said to have remarked after completing Charles I: 'I am determined to deal no more with English sovereigns. Charles II is not an option for me: he would make me condemn my own style.' (Wikipedia). - Ex libris ('Samuel F. Barker'), unique 'luxury edition' studded with 152 portraits in a magnificent handbound cover.



35



Genersich, Johann. Weltgeschichte für gebildete Frauenzimmer mit vorzüglicher Rücksicht auf Völkersitten und auf berühmte Frauen aller Zeiten. Erster (bis) vierter Theil (von 5). 4 Bände. Leipzig, Gerhard Fleischer d. J. 1817. Kl.-8°. Marmorierte Pappbände der Zeit mit goldgepr. Rückenschildern. EUR 60,-- ADB VIII, 566. - Erste Ausgabe. - Der erste Teil behandelt die Antike; der zweite bis vierte Teil das Mittelalter und die "Geschichte der neuern Staaten" (Deutschland, Österreich, Frankreich, Italien und Groß-Britannien) bis zur Französischen Revolution. - Der Verfasser war Lehrer in Wien. - Einbände etwas berieben, stellenweise etwas braunfleckig, sonst gut erhalten.

36

Leuckfeld, Johann Georg. Kurtze historische Nachricht von einem sehr raren und schönen Merseburgischen Bracteaten. So vor mehr den 500 Jahren ein gewesener Merseburgischer Bischoff hat schlagen lassen. Anitzo aus seiner Verborgenheit an das Licht gestellt und mit einen Noten erleutert und erkläret. - Beigebunden. Derselbe. Fernere historische Nachricht, von unterschiedenen alten und raren silbern Bracteaten oder

Blech-Müntzen einiger vormahls gewesenen Magdeburgischen Ertz-Bischöffe. Mit Fleiß aus ihrer bisherigen Verborgenheit in richtigen Abrissen zusammen getragen, auch mit beygefügtten Noten und Erleuterungen erklärt und bewiesen, und zur Verbesserung der Ertz-Bischöfflichen Müntz-Historie denen Liebhabern mitgetheilet. 2 Werke in 1 Band. Halberstadt, Johann Michael Teubner 1723. 8° (19 x 15 cm.). [3] Bl., 40 S.; [3] Bl., 31, (1) S. mit 1 Holzschnitt-Tafel mit 33 Münz-Abbildungen. Pappband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild. EUR 450,--

ADB XVIII, 481 f. VD18 11449608 und 15246957. - Einzige Ausgaben. - Der Thüringer Historiker und Numismatiker J. G. Leuckfeld (1668-1726) studierte zunächst an der Universität Leipzig Theologie. Er war seit 1702 "Pastor primarius zu Gröningen im Halberstädtischen und von jetzt an theilte er seine Zeit zwischen den Pflichten seines Amtes und dem Studium der Geschichte und der mit ihr verbundenen Wissenschaften. Seine litterarischen, sämmtlich in deutscher Sprache verfaßten Arbeiten bestehen aus sehr ausführlichen und mit Urkunden belegten Beschreibungen von Städten, besonders aber von Stiften und Klöstern, aus Biographien von Gelehrten sowie von Münzen. ... Was endlich seine „Antiquitates numariae“ (Leipzig und Wolfenbüttel) anbelangt, so beschrieben dieselben eine große Anzahl von silbernen Bracteaten, welche die verschiedenen halberstädtischen Bischöfe, die magdeburgischen Erzbischöfe und die quedinburgischen Aebtissinnen prägen ließen..." (J. Franck in ADB). - Einband etwas berieben und fleckig, zeitgenöss. Besitzvermerk, das Widmungsblatt nach dem Titel mit Eckabriß (kein Textverlust), die Tafel im rechten Rand knapp beschnitten, sonst gut erhalten.



- 37 (Wagner, Franz und Bernhard Lanz). Leben und Tugenden Eleonorae Magdalene Theresiae, Römischen Kayserin. Wien, Wolfgang Schwendimann 1721. Kl.-8° (16,5 x 10,5 cm.). [8] Bl., 367 S. Kalbslederband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild und reicher Rückenvergoldung. EUR 140,--
De Backer-Sommervogel VIII, 10. Holzmann-Bohatta VI, 6349. Oettinger 175. VD18 11395494. - Erste deutsche Ausgabe der 1720 beim gleichen Verleger in Latein erschienenen Biographie der Gattin von Leopold I. - Rücken etwas berieben, Exlibris, gutes Exemplar.



VIII. Jagd

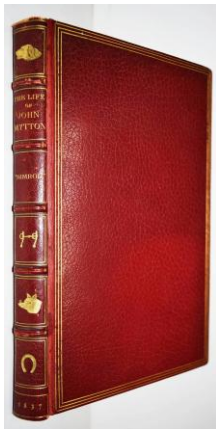
- 38 **Caillard, Paul** Les chiens d'arrêt. Races anglaises. Dressage, hygiène du chenil, avec douze aquarelles, dessinées d'après nature par **Olivier de Penne** et cinquante vignettes par O. de Penne et P. Tavernier. Paris, J. Rothschild 1890. Quer-Folio (37 x 49 cm.). Portfolio, VIII, 148 S. mit Titel in Rot und Schwarz und 50 Vignetten sowie 12 montierte chromolithogr. Tafeln (27,5 x 19,5 cm.) mit Deckblättern. Halbleinenmappe der Zeit. EUR 1.200,--
Thiébaud 147. - Erste Ausgabe. Eines von 1650 num. Exemplaren; mit eigenhändiger signierter Widmung von P. Caillard "Offert au propriétaire de plus beau chien exposé à Chalamont ... 14 Juillet 1893 Paul Caillard". - Die schönen Tafeln nach Aquarellen zeigen die englischen Jagdhunde: I. Young Duke II, Setter Gordon. - II. Snowdrift, Setter blue Belton. - III. Bob, Setter, blanc et orange. - IV. Ion, Setter irlandais. - V. Paris, Pointer. - VI. Boss II., Pointer, mâle. - VII. Doll, Pointer, blanc et citron (femelle). - VIII. Major-Done, Curly-Retriever. - IX. Dash V., Sussex Spaniel (et) Bustler, Clumber Spaniel. - X. Busy, Spaniel coker (et) Minnie, Spaniel coker (et) Signal, Water Spaniel. - XI. Beauty, Beagle (et) Cloudy, Beagle (et) Gamester, Beagle (et) Countness, Beagle. - XII. Lion, Chien de Nuit. - Mappendeckel angestaubt, Schließ-Bänder fehlen, Textblätter und Trägerkartons teils etwas braunfleckig, sonst gut erhalten und vollständig.
First edition. One of 1,650 numbered copies; with handwritten dedication by P. Caillard 'Offert au propriétaire de plus beau chien exposé à Chalamont ... 14 Juillet 1893 Paul Caillard'. - The beautiful plates based on watercolours show English hunting dogs: I. Young Duke II, Gordon Setter. - II. Snowdrift, blue Belton setter. - III. Bob, setter, white and orange. - IV. Ion, Irish setter. - V. Paris, pointer. - VI. Boss II., pointer, male. - VII. Doll, pointer, white and lemon (female). - VIII. Major-Done, Curly Retriever. - IX. Dash V., Sussex Spaniel (and) Bustler, Clumber Spaniel. - X. Busy, Cocker Spaniel (and) Minnie, Cocker Spaniel (and) Signal, Water Spaniel. - XI. Beauty, Beagle (and) Cloudy, Beagle (and) Gamester, Beagle (and) Countness, Beagle. - XII. Lion, Chien de Nuit. - Cover dusty, closing ribbons missing, text sheets and backing cardboard partly stained brown, otherwise well preserved and complete.



Offert au propriétaire du plus beau Chien
exposé à Chalamont (ain) Juillet 1893.
Les Bordes, Lailly (Loiret)
14 Juillet 1893
Paul Caillard.



39



Nimrod (d. i. **Charles James Apperley**). The life of John Mytton, Esq., of Halston, Shropshire ... With notices of his hunting, racing, shooting, driving, and extravagant exploits. Second edition, reprinted with considerable additions from the New Sporting Magazine. London, Rudolph Ackermann 1837. Gr.-8° (24 x 15,5 cm.). IX, (1), 206 S., [1] Bl. mit 18 handkolorierten Aquatinta-Radierungen nach **H(enry) Alken** und **T(homas) J. Rawlins**. Weinroter genarbter Maroquin-Lederband der Zeit mit 5 Zierbünden, goldgepr. Rückentitel, figürlicher Rückenvergoldung, dreifachen Deckel-Filetten, Innenkantenvergoldung und Goldschnitt (Orig.-Leinenbezug mit goldgepr. Deckelillustration beigegebenen).

EUR 450,-

Abbey, Life 385. Tooley 68. Schwerdt I, 38 f. - Zweite Auflage des zuerst 1835 erschienenen Werks, gegenüber dieser um 6 Tafeln vermehrt. Die schönen Tafeln in prächtigem leuchtenden Kolorit zeigen überwiegend Jagd- und Reitszenen. - "A most valuable and important book for the sporting life of a period, aptly described by Newton as 'a biography of a real man that reads like a work of fiction'" (R. V. Tooley). - Kapital geringfügig berieben, Exlibris, sehr schönes Exemplar in einem prachtvollen Handeinband.

Wine-red grained morocco leather binding of the period with 5 decorative bands, gilt title on spine, figurative gilt decoration on spine, triple cover fillets, gilt inner edges and gilt edges (original linen cover with gilt cover illustration bound in). - Second edition of the work first published in 1835, with six additional plates. The beautiful plates in magnificent, vibrant colours mainly depict hunting and riding scenes. - Capital slightly rubbed, Ex libris, a very fine copy in a magnificent binding.





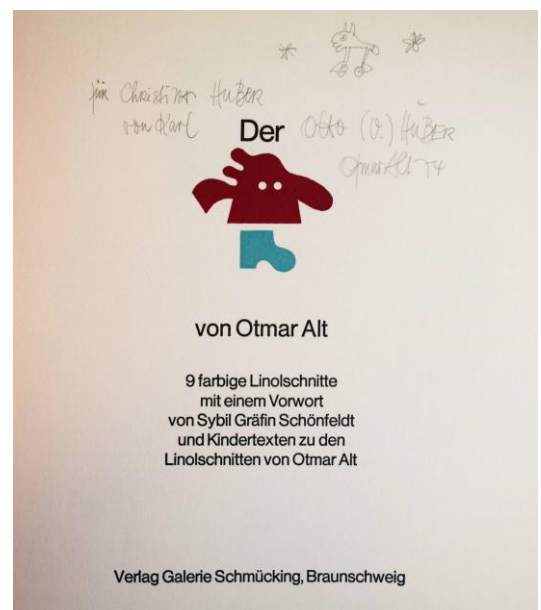
IX. Kinder- und Jugendbücher

- 40 Album** (Deckeltitel). Ohne Ort, Druck und Jahr (Mulhouse, Engelmann um 1860). Quer-4° (22 x 32 cm.). 20 handkol. lithogr. Tafeln. Orig.-Pappband mit goldgepr. Deckeltitel und Deckelvergoldung. EUR 250,--
Bilder-Album ohne Text mit 20 Genre- und Kinderszenen: Bärenjagd, raufende Jungen, kleiner Junge welcher einen schlafenden Wanderer bestehlen will, drei Schiffbrüchige, Kückenszene, Marktszene, Schulszene, Großmutter mit ABC-Buch etc. - Mit einem Etikett der Elsässer Lithographie-Anstalt Engelmann Père & Fils. Der Zeichner und Lithograph Godefroy Engelmann (1788-1839) erhielt am 31. August 1837 zusammen mit seinem Sohn Jean ein zehnjähriges Patent für "ein neues lithografisches Farbdruckverfahren", das sie "lithocolore impression" und bald darauf "chromolithographie" nannten. - Rücken mit Fehlstellen, Kanten berieben, vorderes Innengelenk angeplatzt und unsachgemäß geklebt, sonst gut erhalten.



- 41 Alt, Otmar. Der (Pucfant).** 9 farbige Linolschnitte mit einem Vorwort von **Sybil Gräfin Schönfeldt** und Kindertexten zu den Linolschnitten von Otmar Alt. Braunschweig, Verlag Galerie Schmücking (1972). Gr.-4° (31,5 x 32,5 cm.). [20] Bl. mit 9 Orig.-Farbli-
 nolschnitten. Farbige illustr. Orig.-Halbleinenband in Pappschuber. EUR 280,--

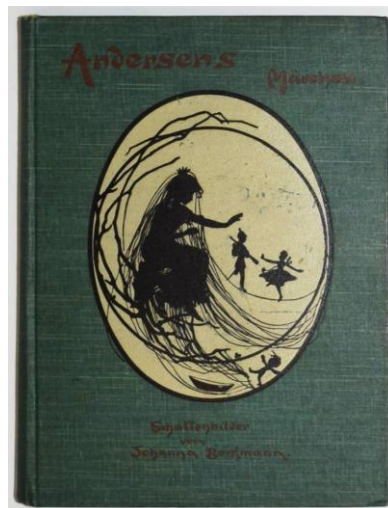
Eines von 400 num. Exemplaren (Gesamtauflage 450 Exemplare); im Druckvermerk von O. Alt signiert und zusätzlich mit eigenhändiger signierter Widmung und kleiner Bleistift-Zeichnung von O. Alt "für Christina Huber von Karl Otto Huber, Otmar Alt 74". - Abstraktes Pop Art-Bilderbuch mit kleinen Märchen von sieben- bis vierzehnjährigen Kindern zu den Linolschnitten von Alt. Den Namen des Fabeltiers, welcher auf dem Titel vom Künstler bildlich dargestellt ist, hat die zwölfjährige Clementine erfunden. - "Otmar Alt gehört zu den wenigen, die noch einmal eine eigene und eigentümliche Welt haben entstehen lassen, und nach Gesetzen, die wie immer in solchen Fällen nur der Maler weiß, erkennt man sie auf den ersten Blick und erkennt sie immer wieder. Das mag an Alts Methode der Präsentation liegen: er hat Farben und Formen, hat das Malbare reduziert auf Chiffren der Heiterkeit, Symbole des Sichtbaren, die bei aller Simplizität so differenziert, vieldeutig und vielschichtig sind, daß sie von Kindern und Erwachsenen verstanden werden. Von den Kindern, weil Alts Bilder durch das listenreiche und anmutige Spiel von Ähnlichkeit, Versteck und



Verwandlung wie kaum etwas anderes dazu reizt, mitzuspielen, Verborgenes zu entdecken; Triumphe des Bestimmens und Benennens zu feiern, Wörter, Gedanken, Gestalten und Geschichten aus dem Bild springen zu sehen. Phantasie entfaltet sich an Phantasie" (S. Gräfin Schönfeldt). - Rücken etwas aufgeheilt und leicht berieben, gutes Exemplar.



42



Andersen, (Hans Christian). Märchen. Schattenbilder von **Johanna Beckmann.** Charlottenburg, Max Teschner (1909). 8°. 237, (3) S. mit Illustrationen nach Scherenschnitten. Illustr. Orig.-Leinenband. EUR 120,--
Klotz, Bilderbücher I, 323/9. LKJ IV, 46. Ries 419, 6. Weber, Schwarze Kunst im Buch S. 16 ff. - Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. - "Zum ersten Male sind Andersens Märchen durch Schattenbilder illustriert. Die Herausgeber meinen, daß dadurch der zarte, duftige Charakter der Andersenschen Märchenpoesie besonders gut zum Ausdruck gebracht wird" (Vorwort). - "Weniger (mystisch) versponnen zeigt sich J. Beckmann (1868-1941) in ihren Silhouetten zu verschiedenen Märchenausgaben, an deren Auswahl und sprachlicher Umarbeitung sie selbst mitgewirkt hat" (H. Müller in LKJ). - Sehr schönes Exemplar.

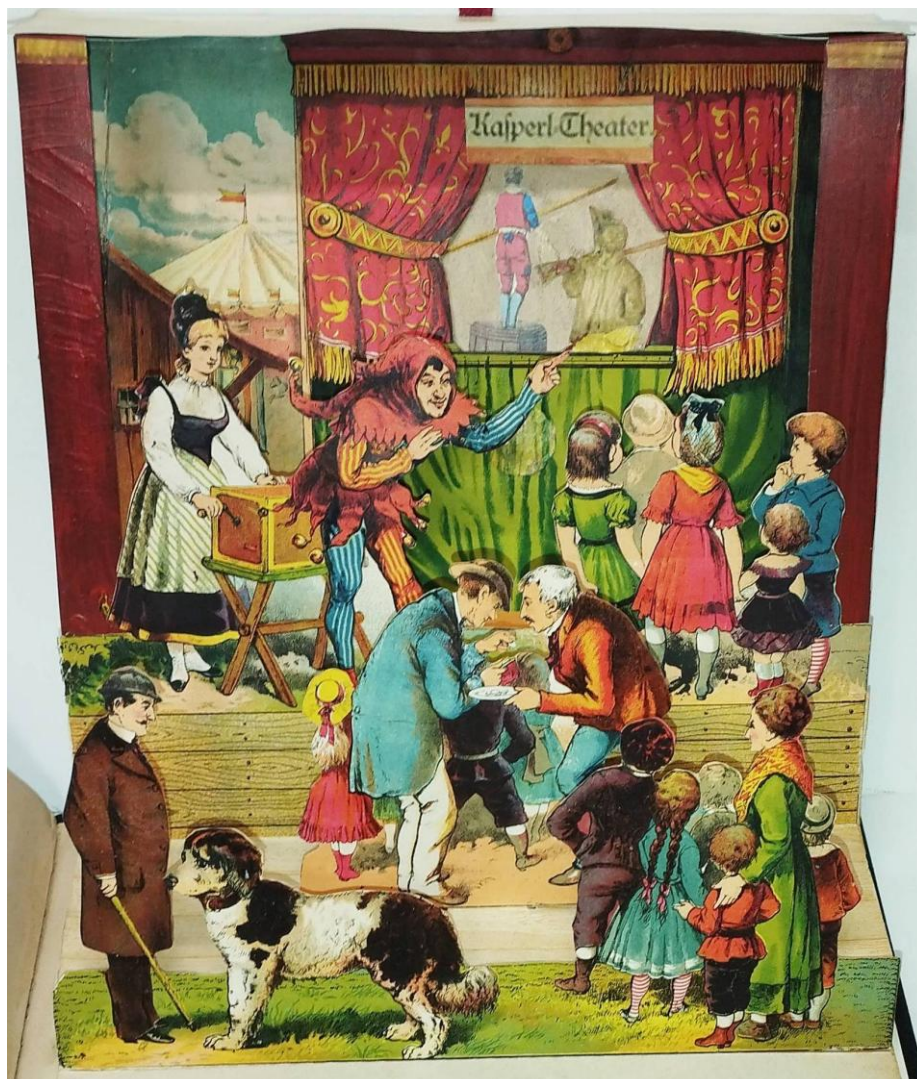
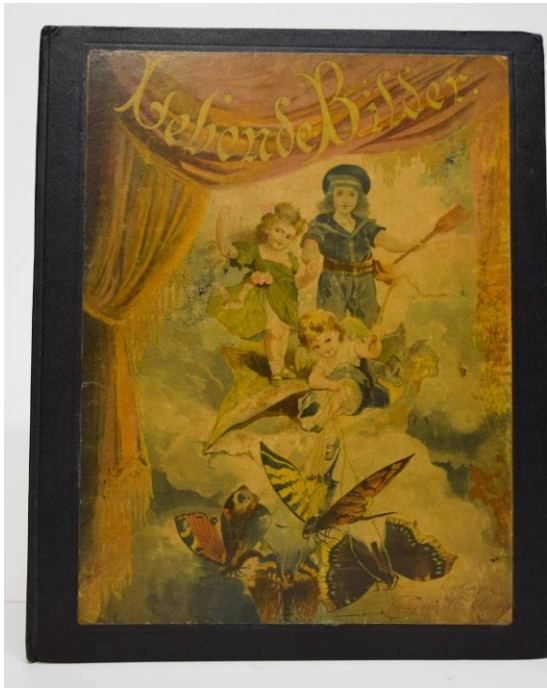
43

Bonn, Franz. Lebende Bilder. Vier perspektivische Szenen zur Ergötzung und Freude der Kinderwelt. Mit Versen. Esslingen, J. F. Schreiber o. J. (1880). Gr.-4° (34 x 28 cm.). [2] Bl. mit illustr. Titel in Rot und Schwarz und 4 aufklappbare Kulissenbilder in Farblithographie. Späterer Leinenband mit farblithogr. Deckelbild. EUR 1.400,--
Slg. Breitschwerdt 28. Klotz 592/4. - Eines der seltensten Kulissen-Bilderbücher des Schreiber Verlags. - Die vier aufklappbaren Kulissen mit drei bis fünf hintereinandergestellten Bildern präsentieren: "Die Menagerie - Im Circus - Das Kasperltheater - Vor dem Thore" mit zweispartigen Texten. - Alle Bilder mit reicher Figurenstaffage; das Bild "Vor dem Thore" (hier als drittes Bild eingebunden) zeigt Kinder bei verschiedenen Spielen. Bei dem Bild "Kasperltheater" können Figuren mit einer Drehscheibe auf der Bühne des Theaters bewegt werden. - Bei der ersten Tafel ist der rechte Teil eines Tiger und Löwengeheges und eine Kindergruppe im Vordergrund unauffällig erneuert, bei der Tafel "Vor dem Thore" ein kleiner Hund im



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Vordergrund und bei der Tafel "Kasperltheater" die Drehscheibe und der obere Teil des Theaters, im unteren Rand etwas fingerfleckig, sehr gut restauriertes Exemplar.

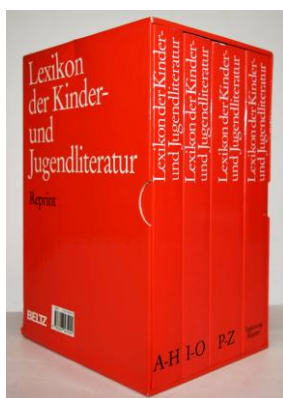


- 44 **Diek, Charles** (Hrsg.). Schweinchen-Schlachten, Würstchen-Machen, quiek, quiek, quiek. Lustige Kleinkinderreime für Mutter und Kind. Mit Bildern von **Else Wenz-Victor**. Oldenburg i.O., Gerhard Stalling o. J. (1921). Quer-4°. [8] Bl. mit farbigen Illustrationen. Farb. illust. Orig.-Halbleinenband mit farb. illust. Schutzumschlag. (Stalling-Bilderbuch, Band 19). EUR 70,--

Bilderwelt 638. Liebert, Stalling 19. - Erste Ausgabe. - "Das Buch mit dem etwas grausigen Titel war merkwürdigerweise einer der größten Erfolge unter den Stalling-Bilderbüchern, 1970 war das 132. Taus. lieferbar, und selbst 1977 erschien noch einmal eine Sonderausgabe" (K. Flemming in Bilderwelt). - Sehr schönes sauberes Exemplar mit dem seltenen Schutzumschlag (dieser mit geringen Randläsuren).



45



Doderer, Klaus (Hrsg.). Lexikon der Kinder- und Jugendliteratur. Personen-, Länder- und Sachartikel zu Geschichte und Gegenwart der Kinder- und Jugendliteratur. In drei Bänden (A-Z) und einem Ergänzungs- und Registerband. Unveränderter Nachdruck der Sonderausgabe von 1984. 4 Bände. Weinheim, Basel, Beltz (1984). Gr.-8°. 379 S.; 625 S.; 863 S.; 705 S. mit zahlr. Abbildungen. Orig.-Kartonumschläge in Pappschuber. EUR 40,--

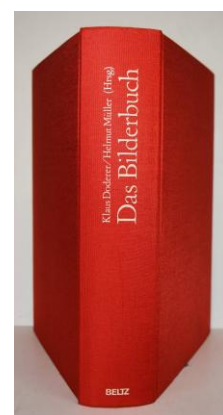
Redaktion: Peter Aley, Margarete Dierks, Helmut Müller, Rudolf Raab u.a. - Pappschuber mit Gebrauchsspuren, sonst sehr gut erhalten.

46



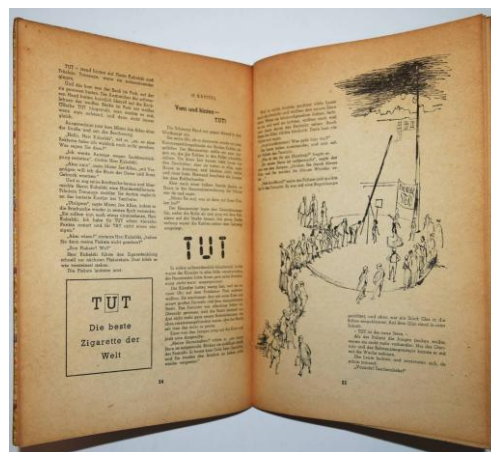
Doderer, Klaus und Helmut Müller (Hrsg.). Das Bilderbuch. Geschichte und Entwicklung des Bilderbuchs in Deutschland von den Anfängen bis zur Gegenwart. Weinheim, Basel, Beltz (1973). Gr.-8°. VIII, 542 S., 1 Bl. mit 248 teils farb. Abbildungen. Orig.-Leinenband. EUR 50,--

Gesuchtes Standardwerk. - Gutes Exemplar.



- 47 **Durian, Wolf** (d. i. **Walter Wolfgang Bechtle**). Kai aus der Kiste. Eine ganz unglaubliche Geschichte. Berlin, Williams Verlag (1948). 4°. 32 S., [1] Bl. mit Illustrationen von **Horst Lemke**. Farb. illust. Halbleinenband mit Deckelschild. (Williams Jugendhefte, Band 1). EUR 70,--

Slg. Brüggemann I, 198. Flechtmann 74. Klotz 1163/12. Kümmerling/Meibauer, Klassiker I, 307. LKJ I, 332. - Erste Nachkriegsausgabe. - "Kai aus der Kiste ist eines der wenigen wirklich modernen Kinderbücher der 20er Jahre und erweist sich als Kinderbuch im Stil der 'Neuen Sachlichkeit'" (Kümmerling/Meibauer). - "Helga Karrenbrock, die sich mit diesem Buch ausführlich auseinandersetzt, stellt Kästners 'Emil' als Musterknabe dem Straßenjungen 'Kai' gegenüber und resümiert: Vergleicht man diese beiden modernen Kinderbestseller aus der Stabilisierungsphase der Weimarer Republik, liest sich 'Emil' wie eine demokratische Antwort auf die anarchische Handlung von 'Kai'" (T. Brüggemann, Williams Verlag S. 254). - Papierbedingt wie immer etwas gebräunt, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



- 48 **Florian, (Jean-Pierre Claris) de**. Fables. Illustrée par **J(ean) I(gnace) (Isidore) Grandville**. Suivies de Tobie et de Ruth. Poemes tirés de l'écriture Sainte et précédées d'une notice sur la vie et les ouvrages de Florian par P. J. Stahl (d. i. Pierre Jules Hetzel). Paris, J.-J. Dubochet et Cie. 1842. Gr.-8° (24 x 15,5 cm.). XX, 292 S. mit gestoch. Frontispiz, 79 Holzstich-Tafeln und zahlr. Holzstiche im Text. Schwarzer Halblederband der Zeit mit goldgepr. Rückentitel und Romantiker-Vergoldung. EUR 160,--

Bodemann 301.1. Carteret III, 238. Sander 268. Vicaire III, 746. - Erste von Grandville illustrierte Ausgabe. - Fünf Teile mit jeweils 22 Fabeln. - "Als Fabelillustrationen Tier-Mensch-Karikaturen wie zu den Fabeln La Fontaines (Paris 1838). Gelegentlich die eigene Vorstellung Grandvilles von der Moral als 'Bild im Bild', etwa als Fenstermotiv oder Gemälde mit der übertragenen Fabelsituation im Hintergrund" (W. Metzner in Bodemann). - Nur vereinzelt leicht braunfleckig, sehr schönes dekorativ gebundenes Exemplar.

Première édition illustrée par Grandville. - Cinq parties comprenant chacune 22 fables. - « Illustrations des fables sous forme de caricatures d'animaux et d'humains, comme dans les fables de La Fontaine (Paris 1838). Parfois, la conception propre à Grandville de la morale comme « image dans l'image », par exemple comme motif de fenêtre ou tableau avec la situation allégorique en arrière-plan » (W. Metzner dans Bodemann). - Seulement quelques taches brunes isolées, très bel exemplaire à la reliure décorative.



49



Hofmann, Emil. Meine liebe kleine Puppe. Ein neues Bilderbuch. Mit 14 Buntbildern von **M(arianne) Frimberger**. Unzerreißbare Ausgabe. Stuttgart, Loewes Verlag Ferdinand Carl o. J. (1913). Quer-4° (24,8 x 23,5 cm.). [28] S. mit 14 chromolithographierten Tafeln auf Karton. Farbige illust. Halbleinenband. (Verlags-Nr. 821). EUR 280,--

Slg. Cotsen I, 4891. Klotz 2812/25. Ries 533, 6. Vgl. Bilderwelt 549. - Seltenes Jugendstil-Bilderbuch; erschien im selben Jahr auch mit Noten unter dem Titel 'Lieder, die ich meiner Puppe singe' mit Versen von **Tonina Gerstner-Starnfeld**. - "Die farbenprächtigen Bilder von Mari-

anne Frimberger erscheinen besonders reizvoll durch die präzise Darstellung von Interieur-Szenen; Hier wird das Mobiliar und die Mode der Wiener Stilkunst um 1900 in typischen Beispielen vorgestellt" (F.C. Heller in Bilderwelt). - Rücken mit alt dunkelgrünem Leinenstreifen überklebt, Innengelenk vor der Tafel zu "In der Küche" mit Leinenstreifen fixiert, Blattränder etwas angestaubt, gutes Exemplar.

- 50 **Holst, Adolf.** Lustiges Kleinkinderbuch. (Bilder) von **Gertrud Caspari**. Mit Versen von Adolf Holst. 4. Auflage, 19. - 24. Tausend. Leipzig, Alfred Hahn o. J. (ca. 1909). Quer-8° (21,5 x 27,5 cm.). [24] S. mit farblithogr. Illustrationen auf Karton. Farbige illust. Orig.-Halbleinenband. EUR 120,--

Blaume, Holst 4. Slg. Cotsen 4951 und 7896 (amerik. Ausgabe von 1911). Goebels III, 208. Klotz 2869/89. LKJ I, 247 und 566. Neubert 6.1.7. Ries 464, 7. Stuck-Villa II, 151. - Eines der erfolgreichsten Bilderbücher der berühmten Kinderbuch-Künstlerin. Erschien zuerst 1907 in verschiedener Ausstattung (als Leporello, auf Papier und auf starkem Karton wie hier). - Texte in deutscher Schreibschrift. - "Das 'Lustige Kleinkinderbuch' ist für Vorschulkinder bzw. für Leseanfänger gedacht. Die Bilder sind wie 'gemalte Postkarten'. Gertrud Caspari stellt ihre scharf konturierten Figuren, ohne perspektivische Zutaten, flächig ausgemalt vor einen hellbraun getönten Hintergrund. Diese Art zu malen trug der Künstlerin gelegentlich den Vorwurf ein, ihre Illustrationen zu schablonisieren. Die erwachsenen Käufer und zumal die Kinder sahen die Sache anders, wie die erreichten Auflagen zeigen. Das Kind entdeckte in den farbbunten und unmittelbar nachzuvollziehenden Bildszenen seine Umwelt die nähere und die weitere - mit Haustieren, Schornsteinfeger, Auto und Eisenbahn, Bär und Elefant, mit der Großmutter und anderen ihm vertrauten



Gestalten. Adolf Holsts schlichte Reime waren zum Vorlesen geeignet - und eines Tages auch zum Selberlesen in der erlernten Schreibrschrift" (Hubert Göbels). - Kanten und Deckel im Rand berieben, Deckel angestaubt, sonst gutes Exemplar der seltenen "unzerreißbaren" Ausgabe.

51



Jäde, Heinrich. Hans Hänschen, das etwas werden wollte. Ein Büchlein für kleine Kinder. Mit Bildern von **Leopold Venus** und **Rudolf Geißler**. 4. Auflage. Glogau, Carl Flemming o. J. (1886). Gr.-8° (25 x 17,5 cm.). Titelblatt, 20 chromolithogr. Tafeln mit eingedruckten Versen, [2] Bl. Orig.-Halbleinenband mit farb. Deckelbild.

EUR 100,--

Ries 940, 14. Wegehaupt II, 1697 (3. Auflage von 1880). - Zuerst 1853 erschienenenes Bilderbuch mit dekorativen Berufs-Darstellungen (Fischer, Hufschmied, Schmied, Müller, Bergmann, Bauer, Bäcker, Metzger, Zimmermann, Schneider, Soldat etc.). - Sehr gutes sauberes Exemplar.

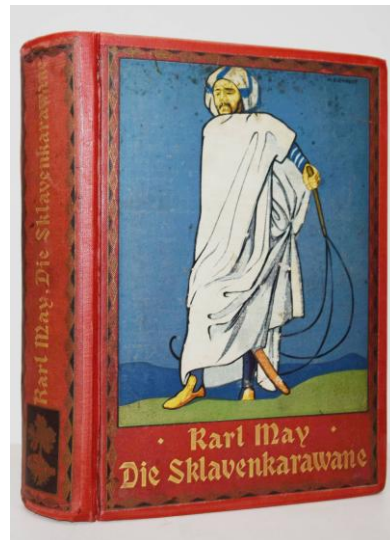
52

band (von Hellmut Eichrodt).

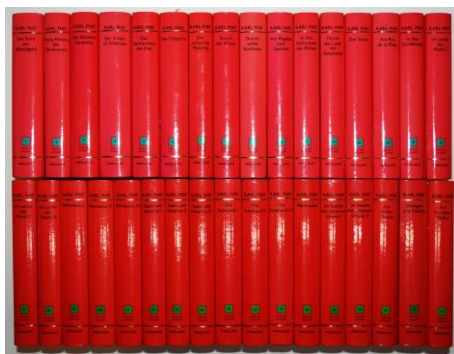
Plaul 249.5. (Deckelbild 18). Ries 473, 2. - Erschien zuerst 1893. - Einband und Vorsätze fachgerecht erneuert, Besitzvermerk auf dem Titelblatt, sonst gut erhalten.

May, Karl. Die Sklavenkarawane. Mit 16 Tondruckbildern (von **Gustav Adolf Closs**). 5. Auflage. Stuttgart, Berlin, Leipzig, Union Deutsche Verlagsanstalt o. J. (1909). Gr.-8° (21,5 x 16 cm.). [3] Bl., 496 S., [2] Bl. mit 16 Tafeln. Weinroter farbig illustr. Orig.-Leinen-

EUR 120,--



53



May, Karl. Karl Mays Hauptwerke. Züricher Ausgabe. Herausgegeben von **Hermann Wiedenroth** und **Hans Wollschläger**. 33 Bände. Stuttgart, Parkland Verlag (1992). 8°. Farbig illustr. Orig.-Pappbände. EUR 50,--
Neuwertiges Exemplar.

54

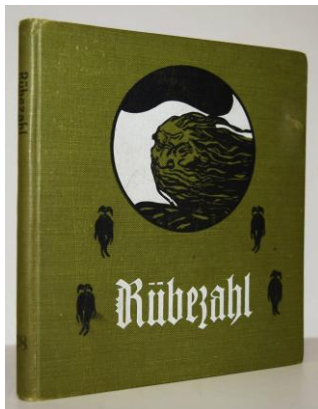


Morgenstern, Christian. Hasenbuch. Wiesbaden, Insel Verlag (1960). Quer-Kl.-8°. [18] Bl. mit 16 Farbtafeln von **K. F. Edmund v. Freyhold**. Farbig illustr. Orig.-Pappband mit Rücken- und Deckelschild. (Insel-Bücherei Nr. 707). EUR 50,--
Vgl. Doderer/Müller 679. - Einzige Auflage. Neuauflage des zuerst 1908 unter dem Titel "Osterbuch" erschie-

nenen Künstler-Bilderbuchs. - "Freyholds Bilderbücher sind, trotz ihrer kompositorischen und mitunter farblichen Abhängigkeit vom Hoferschen Vorbild, Marksteine in der frühen Entwicklung des Bilderbuches des 20. Jhdts.; auch sie wirken heute noch moderner als manches Bilderbuch der heutigen Zeit" (Doderer-Müller, S. 252). - Exlibris-Stempel, gutes Exemplar.



55



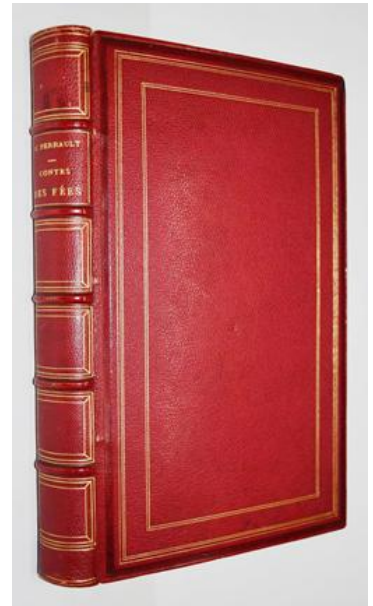
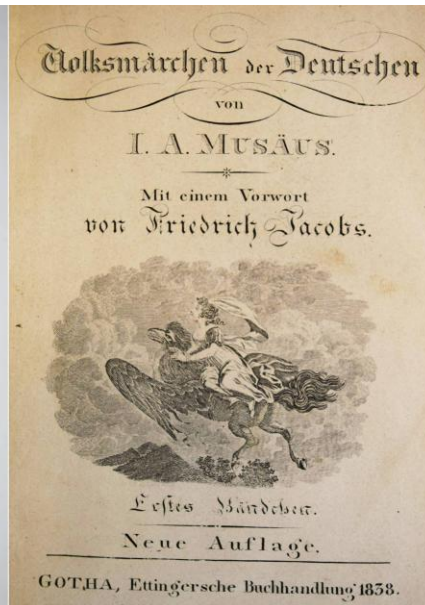
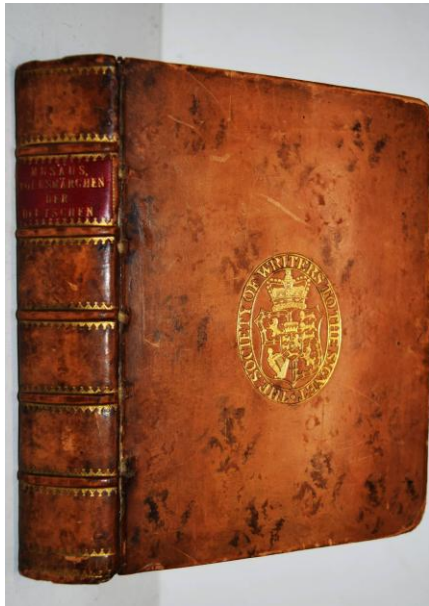
Musäus, (Johann Karl August). Rübezahl, der Herr des Riesengebirges. Deutsche Volkssagen von Musaeus. Bearbeitet von **Hans Fraungruber**. Bilderschmuck von **Hans Schwaiger** und **Jos(ef) J. Loukota**. Wien und Leipzig, Gerlach & Wiedling o. J. (1907). Kl.-8°. 118 S., [1] Bl. mit 82 teils farb. u. ganzs. Illustrationen. Illustr. Orig.-Leinenband. (Gerlach's Jugendbücherei, Band 18). EUR 70,--

Heller 18. Nebehay, Gerlach 18. Ries 696, 1 u. 876, 1. - Erste Ausgabe. - Zeitgenöss. Widmung gegenüber dem Titelblatt, sehr gutes sauberes Exemplar.

56

Musäus, J(ohann) (Karl) A(ugust). Volksmärchen der Deutschen. Mit einem Vorwort von **Friedrich Jacobs**. Neue Auflage. 5 Teile in 1 Band. Gotha, Ettingersche Buchhandlung 1838. Kl.-8° (14,5 x 11,5 cm.). Mit 5 gestoch. Titelvignetten. Kalbslederband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild, Rückenvergoldung und goldgepr. Supralibros "The Society of Writers to the Signet". EUR 240,--

Goedeke IV 1, 580, 5. LKJ II, 523 ff. - Dritte Auflage der zuerst 1782 bis 1786 erschienenen Kunstmärchen. Jeder Band mit gestoch. Titelblatt mit reizvollen Vignetten. - "M. hat in seiner Sammlung Märchen, Sagen der Geschichte und Lokalsagen, Legenden, Wunder- und Spukgeschichten nebeneinander gestellt und ihre Motive unbedenklich verknüpft. Er gewann die Stoffe aus mündlicher Überlieferung, aus alten Chroniken, altdeutschen Mythen und zeitgenössischen, vor allem aus Frankreich kommenden Feenmärchen und Sagen" (M. Dierks in LKJ). - Gelenke etwas angeplatzt, Deckel und Kanten geringfügig berieben, gutes sauberes und dekorativ gebundenes Exemplar aus der Bibliothek der schottischen Juristen-Vereinigung The Society of Writers to His Majesty's Signet (gegründet 1594 in Edinburgh).



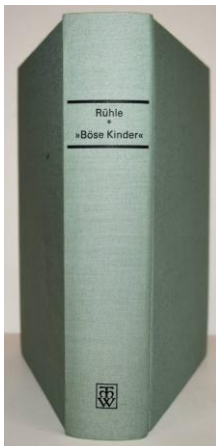
- 57 **Perrault, Charles** (Hrsg.). Les contes des fées. En prose et en vers. Deuxième édition revue et corrigée sur les éditions originales et précédée d'une lettre critique par **Ch(arles Joseph Barthélémy) Giraud**. Lyon, Louis Perrin 1865. Gr.-8° (22 x 14 cm.). [5] Bl., XXX, 300 S., [1] Bl. mit 2 gestoch. Portraits (von Annedouche und Rebel nach Eisen), 4 gestoch. Tafeln und 14 gestoch. Kopf-Vignetten. Weinroter Lederband der Zeit mit goldgepr. Rückentitel, Kassetten-Vergoldung, fünffache Deckel-Filetten, Innekantenvergoldung und Kopfgoldschnitt. EUR 250,--



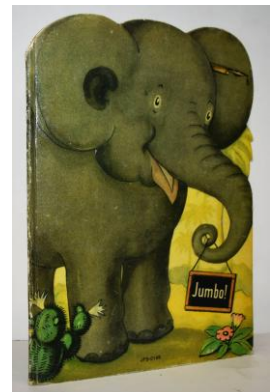
Vicaire VI, 546. Nicht bei Carteret. - *Tables des Matières: Lettre critique A la Princesse Charlotte Bonaparte, Comtesse Primoli. La Belle au bois dormant. - Le Petit Chaperon rouge. - La Barbe-bleue. - Le Chat botté. - Les Fées. - Cendrillon. - Riquet à la Houppe. - Le Petit-Poucet. Suivi de: Grifelidis. - Lettre d'envoi de Grifelidis. - Peau d'Âne. - Les Souhais ridicules. - L'Adroite Princesse. - Lettre de Mademoiselle Lhéritier sur les Contes des Fées. - Sehr schönes prachtvoll gebundenes Exemplar. - Très bel exemplaire magnifiquement relié.*



- 58 **Ries, Hans**. Illustration und Illustratoren des Kinder- und Jugendbuchs im deutschsprachigen Raum 1871 - 1914. Das Bildangebot der Wilhelmschen Zeit. Geschichte und Ästhetik der Original- und Drucktechniken. Internationales Lexikon der Illustratoren, Bibliographie ihrer Arbeiten in deutschsprachigen Büchern und Zeitschriften, auf Bilderbogen und Wandtafeln. Osnabrück, H. Th. Wenner (1992). Gr.-8°. 1067 S. Orig.-Leinenband mit goldgepr. Rückentitel. EUR 160,--
Sehr gutes Exemplar des unverzichtbaren Standardwerks.

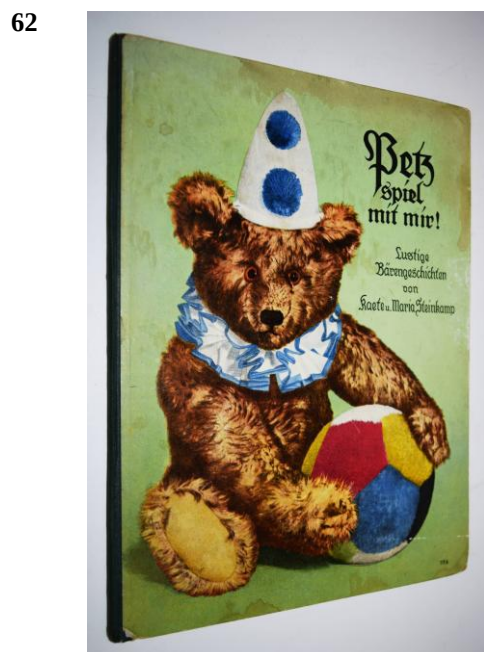
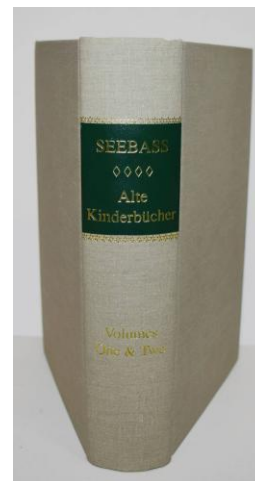


Rohr, Karl. Jumbo. Eine lustige Elefanten-Geschichte mit Bildern und Reimen. Esslingen und München, Schreiber o.J. (um 1950). 4°. [9] Bl. mit 16 (8 farb.) halbs. Illustrationen. Farbige illust., teils geprägter Orig.-Pappband in Form eines Elefanten ausgestanzt. (Verlags-Nr. 0198). EUR 50,--
Vgl. Hoppensack 97 a u. b und Klotz, Bilderbücher 4712/13 (beide erste Ausgabe von 1927). - Nachkriegsausgabe dieses humorvoll illustrierten Umriß-Bilderbuchs. - Rücken und Kanten geringfügig berieben, sehr gutes Exemplar.



- 60 **Rühle, Reiner**. "Böse Kinder". Kommentierte Bibliographie von Struwwelpetriden und Max-und-Moritzaden mit biographischen Daten zu Verfassern und Illustratoren. (Band I). Osnabrück, H. Th. Wenner (1999). Gr.-8°. 735 S. mit zahlr. Abbildungen. Orig.-Leinenband. (Bibliographien des Antiquariats H. Th. Wenner, Band 4). *Neuwertiges Exemplar des Standardwerks.* EUR 140,--

- 61 **Seebaß, Adolf.** Alte Kinderbücher und Jugendschriften I. und II. - Livres de l'enfance I. et II. - Children's books I. and II. Katalog 636 und 818. (Nachdruck der Ausgaben Basel 1955 und 1983). 2 Teile in 1 Band. Mansfield, M. Martino o. J. (1996). 8°. 239, (1) S. und 16 Tafeln; 424 S. und 24 Tafeln. Orig.-Leinenband mit goldgepr. Rückenschild. EUR 60,--
Sehr gutes Exemplar.



- 62 **Steinkamp, Maria.** Petz spiel mit mir! Lustige Bären geschichten. Bilder von **Kaete Steinkamp.** Duisburg, Steinkamp o. J. (um 1920). 4°. [9] Bl. mit illustr. Titel, 8 ganzs. farblithogr. Illustrationen, illustr. Textbordüren und Schlußvignette. Farbig illustr. Orig.-Halbleinenband. (Verlags-Nr. 734). EUR 160,--

Bunk, Steinkamp-Verlag S. 67 (mit Abb.). - Seltenes Bilderbuch mit farbenfrohen Spielzeugdarstellungen. Titelblatt in Sütterlin-Schrift. Im Buch „Petz, spiel mit mir! Lustige Bären geschichten“ wird laut Verlagswerbung „des Kindes Lieblingsspielzeug, der Teddybär in lustigen, farbenfrohen Bildern von Kaete Steinkamp dargestellt. Unerschöpfliche Freude gibt gerade dieses Buch den 2-4 jährigen, die in allem, was sie hier sehen, ihre Spielsachen und ihre eigene Umgebung erkennen. Maria Steinkamps Verse, umrahmt von munteren Zeichnungen, sowie farbige Vorsatzblätter ergänzen die Bilder in fröhlicher, den Kindern so leicht verständlicher Weise.“ (Dieter Bunk). - Kaete Steinkamp, die 1895 geborene Tochter von Otto Steinkamp, hat nach Studien an den Kunstgewerbeschulen in Düsseldorf und München bei Emil Orlik in Berlin studiert. - "Nach den Arbeiten im väterlichen Verlag hat sie Wettbewerbe für Kunst am Bau gewonnen und besonders gerne Aquarelle, Monotypien und Collagen erstellt. Zwei Jahre nach ihrem Tod organisierte das Duisburger Lehmbruck Museum 1974 eine Gedächtnisausstellung mit über 40 Collagen, Aquarellen und Scherenschnitten" (H.-D. Bunk in "Zur Geschichte des Steinkamp Verlags",

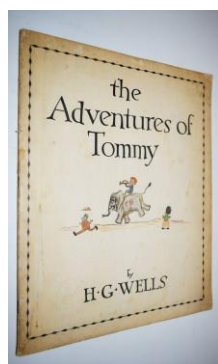
anlässlich der Ausstellung zur Ruhr Antiquaria 2010). - Deckel im Rand etwas fleckig, Innengelenke stellenweise angeplatzt, sonst gut erhalten.

- 63 **Struwelpeter - Hoffmann, Heinrich.** De badische Schdruwwelpeder. Ins Badische übertragen von **Charlotte Eggarter.** Herausgegeben von **Martin Riegger** und **Ulrich Wiedmann.** Karlsruhe, Rieger (1994). 4°. 30 S. mit farb. Illustrationen auf Karton. Farbig illustr. Orig.-Halbleinenband. EUR 40,--

Mit einem Nachwort von Ulrich Wiedmann. - C. Eggarter war eine bekannte Durlacher Mundartdichterin. 1989 erhielt sie den ersten Preis im Mundartwettbewerb des Landes Nordbaden. Der Text ist nicht über "setzt" im strengen Sinne des Wortes, sondern über "tragen", indem manche Stellen behutsam aktualisiert wurden. Die Illustrationen sind eine Faksimile-Wiedergabe des Ur-Struwelpeter. - Sehr gutes Exemplar.



- 64 **Wells, H(erbert) G(eorge).** The Adventures of Tommy. Illustrated in colours by the author. Poughkeepsie, New York, The Artists and Writers Guild (1935). 4°. 26 S. mit farbigen Illustrationen. Farbig illustr. Orig.-Kartonumschlag. EUR 30,--



Slg. Cotsen 11868. Vgl. Slg. Hürlimann 2668 (Ausgabe von 1967). - Zweite amerikanische Ausgabe. Erschienen zuerst 1928 als limitierter Privatdruck und 1929 als öffentliche Ausgabe in London. - Bilder Geschichte um einen kleinen Jungen und seine Erlebnisse mit einem sehr reichen, aber eingebildeten Mann. Mit humorvollen, kindertümlichen Illustrationen und handschriftlichen Versen des berühmten englischen Science-Fiction-Autors. - "An exceedingly rich and proud man buys an elephant for a young boy named Tommy in order to thank him for saving his life. Written by Wells while recovering from illness at a friend's house" (Slg. Cotsen). - Umschlag angestaubt und etwas fleckig, Rückendeckel am unteren Rand mit kleinem Ausriß (kein Bild oder Textverlust), sonst gut erhalten.

- 65 **Widmann, Willy.** Hänschen, Lieschen, Fritz, die Mieke und der Spitz (Deckeltitel). Ein Bilderbuch für unsere Kleinen. Stuttgart, Gustav Weise o. J. (1911). Quer-8°. Leporello, 14 (statt 16) farblithogr. Tafeln (inkl. Titel) von **Josef Böhm** auf Karton. Farbig illustr. Orig.-Halbleinenband. (Verlags-Nr. 948). EUR 50,--

Klotz 8225/3. Ries 441, 3. - Erste Ausgabe. - Seltenes Kleinkinder-Bilderbuch mit zeittypischen Illustrationen im Caspari-Stil auf graubraunem Hintergrund. Titel in deutscher Schreifschrift. - Der böhmische Dekorationsmaler, Illustrator und Kunstgewerbler J. Böhm (geb. 1877) lebte in Stuttgart, später in Wien und seit 1920 in der Tschechoslowakei. - Das Innengelenk der letzten Tafel alt mit schwarzem Leinenstreifen restauriert, 2 Tafeln am Schluß fehlen, sonst gut erhalten.



X. Kunst

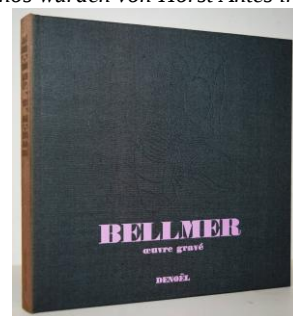
66



Antes, Horst. Geh durch den Spiegel. Bilder aus Florenz und Rom. Köln, Galerie Der Spiegel (1963). Folio (38 x 26 cm.). [22] S. mit 7 (4 doppelblattgr., 6 farbigen) Orig.-Lithographien, davon 1 auf dem Umschlag. Farblich illust. Orig.-Kartonumschlag mit Klarsicht-Schutzumschlag. (Geh durch den Spiegel, Folge 36).

EUR 200,--

Lutze 225-231. - Eines von 250 Exemplaren. - Mit einem Brief an Horst Antes von H.A.P. Grieshaber als Vorwort. - Horst Antes erhielt 1962 ein Stipendium für die Villa Romana in Florenz und 1963 für die Villa Massimo in Rom. "Die in Florenz und Rom entstandenen Bilder wurden im Mai 1963 in der Galerie Der Spiegel gezeigt und sind in diesem Katalog abgebildet. Die Platten zu den 7 Lithos wurden von Horst Antes in Rom gezeichnet und bei Eugen Natz in Karlsruhe gedruckt." - Der Klarsicht-Schutzumschlag mit Randläsuren, sonst sehr gut erhalten.



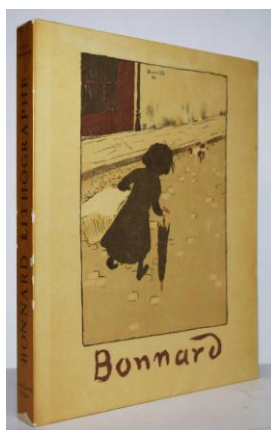
67

Bellmer - Mandiargues, André Pieyre de (Préface). Hans Bellmer, Oeuvre gravé. Paris, Éditions Denoël 1969. 96 p. avec 103 reproductions en noir. Reliure originale en toile dans un étui en carton.

EUR 40,--

Première édition. - Dos légèrement éclairci, bon exemplaire.

68



Bonnard - Roger-Marx, Claude. (Pierre) Bonnard lithographe. Monte-Carlo, André Sauret 1952. Gr.-4° (32 x 24,5 cm.). 183, (1) S. mit 98 teils farb. Abbildungen. Orig.-Kartonumschlag mit farbig illust. Schutzumschlag, Japanpapier-Schutzumschlag und Pappschuber.

EUR 100,--

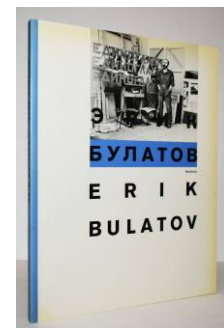
Sehr gutes Exemplar.

69

Bulatov - Jolles, Claudia, Kaspar König und Annelie Pohlen. Erik (Vladimirovic) Bulatov. Moskau. (Katalog zur Ausstellung: Kunsthalle Zürich, 15. Januar - 28. Februar 1988; Portikus Frankfurt am Main, 24. März - 24. April 1988; Kunstverein Bonn, 2. Mai - 4. Juni 1988). Zürich, Parkett-Verlag (1988). 4°. 93, (1) S. mit 20 teils doppelblattgr. Farbtafeln. Illustr. Orig.-Kartonumschlag.

EUR 50,--

Seltener Katalog über den russischen Maler E. V. Bulatow (auch Bulatow, 1933-2025). - Sehr gutes Exemplar.



70



Capogrossi - Tapié, Michel. (Giuseppe) Capogrossi. Venezia, Edizioni del Cavallino 1962. 4° (28 x 24 cm.). 103, (1) S. mit zahlr. teils mont. farbigen Abbildungen im Text und auf 35 Tafeln. Orig.-Pappband mit farbig illust. Schutzumschlag in illust. Pappschuber. (Collezione "Arte").

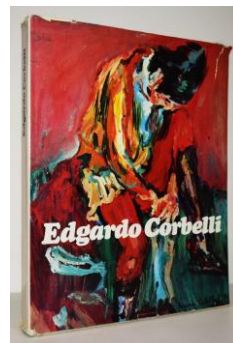
EUR 240,--

Einzige Ausgabe der ersten Monographie über den italienischen Maler und Grafiker Giuseppe Capogrossi (1900-1972). Capogrossi "gründete 1949, zusammen mit den Künstlern Alberto Burri, Mario Ballocco und Ettore Colla, die Künstlergruppe „Origine“. Seine Malerei ist nun dem Neokubismus zugewandt. In den 50er Jahren wendete er sich dann gänzlich von der Figürlichkeit ab und malte nur noch ausschließlich abstrakt. Im Jahr 1966 wirkte er als Lehrer an der Accademia di Belle Arti in Neapel. Capogrossi entwickelte schließlich ein ganz eigene Bildsprache. Er verwendete horizontale, ovale und ellipsoide Formen und Konfigurationen, die er als Relief oder als Collage gestaltete. In seinen Grafiken kommen immer wieder gitterartige Strukturen und buchstabenähnliche Zeichen und Elemente vor. Seine Werke finden internationale Beachtung, werden in vielen Ländern ausgestellt und sind Bestandteil der Sammlungen von Galerien weltweit. Giuseppe Capogrossi war auch (unter anderem) Teilnehmer der documenta I (1955) und der documenta II (1959) in Kassel" (Wikipedia). - Sehr gutes Exemplar.

The only edition of the first monograph on Italian painter and graphic artist Giuseppe Capogrossi (1900-1972). Capogrossi founded the artist group "Origine" in 1949, together with artists Alberto Burri, Mario Ballocco, and Ettore Colla. His painting now turned toward neo-cubism. In the 1950s, he turned away from figurative art entirely

and painted exclusively in an abstract style. In 1966, he taught at the Accademia di Belle Arti in Naples. Capogrossi ultimately developed his own unique visual language. He used horizontal, oval, and ellipsoidal shapes and configurations, which he designed as reliefs or collages. His graphic works repeatedly feature grid-like structures and letter-like signs and elements. His works have gained international recognition, are exhibited in many countries, and are part of collections in galleries worldwide. Giuseppe Capogrossi also participated (among others) in documenta I (1955) and documenta II (1959) in Kassel" (Wikipedia). - Very good copy.

- 71 **Corbelli - Mistrangelo, Angelo** (Ed.). Edgardo Corbelli. Catalogo generale delle opere a cura della Galleria Pirra di Torino. Torino, Galleria Pirra (1978). 4° (31,5 x 25,5 cm.). 27, (1) S., [6] Bl. und 38 meist farbige Tafeln. Orig.-Leinenband mit farbig illustr. Schutzumschlag. EUR 40,--
Schutzumschlag mit Randleisuren und geklebtem Randeinriss am Vorderdeckel, sonst gut erhalten.



- 72 **Dali - Crevel, René.** Dali ou L'anti-obscurantisme. Paris, Editions surréalistes 1931. 8°. 29, (3) S. und 10 Lichtdruck-Tafeln (Fotografie: **André Caillet**). Orig.-Kartonumschlag mit Deckelschild. EUR 280,--

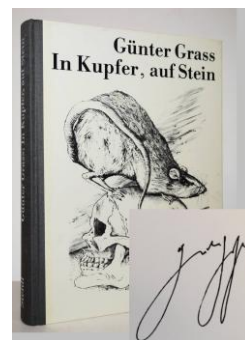
Erste Ausgabe. - Eines von 600 num. Exemplaren auf Vélin (Gesamtauflage 615 Exemplare). - Salvador Dali war 1928 durch Joan Miró in den Kreis der Surrealisten eingeführt worden und nahm an zahlreichen Aktivitäten der Bewegung teil. 1934 erfolgte Dalis Bruch mit Breton, der in Verbindung mit seiner unverhohlenen Hitler-Bewunderung zum Ausschluss aus dem Künstlerkreis führte. 1931, im Jahr dieser außergewöhnlichen Publikation, entstand mit "L'Age d'Or" der zweite gemeinsam mit Luis Buñuel gedrehte Film. - Die zehn Tafeln wurden nach Fotografien von André Caillet gedruckt und zeigen Gemälde Dalis aus den Jahren 1929 bis 1931. - Der französische Surrealist René Crevel (1900-1935) beging im Alter von 34 Jahren Selbstmord. "Von 1918 bis 1922 studierte er Literaturwissenschaften an der Sorbonne in Paris. Dort hatte er erste Kontakte mit den Dadaisten und schloss Bekanntschaft mit Louis Aragon und André Breton. Über letzteren sagte er: „Mein Gott für mich, das ist Breton. Sollte er mich enttäuschen, würde ich mich töten.“ Er wurde schließlich Mitinitiator der Zeit der Schlafzustände (1922/23) und Mitglied der ersten surrealistischen Gruppe um Breton und Aragon. Crevel war es, der die Bezeichnung für Max Ernst (1891–1976) als „Zauberer der kaum spürbaren Verrückungen“ schuf. Seit 1925 litt er an Lungentuberkulose und musste so jedes Jahr einige Monate in Schweizer Sanatorien zubringen. Seit 1926 war er mit Klaus Mann befreundet, der ihn auch in seiner Autobiografie Der Wendepunkt beschreibt" (Wikipedia). - Umschlag am Rückendeckel unten mit Knickspuren, Innengelenk vor den Tafeln angeplatzt, gutes Exemplar.



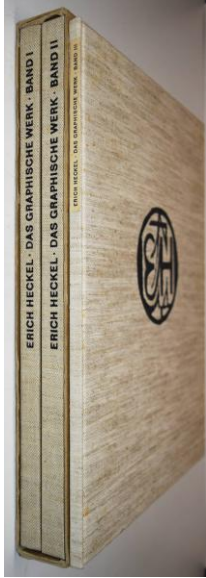
First edition. - One of 600 numbered copies on Vélin paper (total print run 615 copies). - Salvador Dali was introduced to the Surrealists by Joan Miró in 1928 and took part in numerous activities of the movement. In 1934, Dali broke with Breton, which, combined with his open admiration for Hitler, led to his expulsion from the circle of artists. In 1931, the year of this extraordinary publication, he made his second film with Luis Buñuel, L'Age d'Or. The ten plates were printed from photographs by André Caillet and show Dali's paintings from 1929 to 1931. The French surrealist René Crevel (1900-1935) committed suicide at the age of 34. From 1918 to 1922, he studied literature at the Sorbonne in Paris. There he had his first contacts with the Dadaists and became acquainted with Louis Aragon and André Breton. He said of the latter: 'My God, for me, that's Breton. If he were to disappoint me, I would kill myself.' He eventually became a co-initiator of the Zeit der Schlafzustände (Time of Sleep States, 1922/23) and a member of the first surrealist group around Breton and Aragon. It was Crevel who coined the term 'magician of barely perceptible madness' for Max Ernst (1891–1976). From 1925 onwards, he suffered from pulmonary tuberculosis and had to spend several months each year in Swiss sanatoriums. From 1926 onwards, he was friends with Klaus Mann, who also mentioned him in his autobiography Der Wendepunkt (The Turning Point)"

(Wikipedia). - Cover on the back cover at the bottom with crease marks, inner joint cracked in front of the plates, good copy.

- 73 **Grass, Günter.** In Kupfer, auf Stein. (Das graphische Werk 1972-1984). 1. Aufl. Göttingen, Steidl Verlag (1986). 4°. 268 S., [2] Bl. mit 521 Abbildungen auf Tafeln. Illustr. Orig.-Halbleinenband. EUR 50,--
Erste Ausgabe; von G. Grass signiert. - Sehr gutes Exemplar.

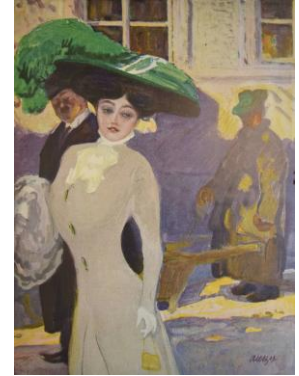


74



Heckel - Dube, Annemarie und Wolf-Dieter. Erich Heckel - Das graphische Werk. I. Holzschnitte. - II. Radierungen, Lithographien. - III. Holzschnitte, Radierungen, Lithographien. Werke der Jahre 1963 bis 1968 und Nachträge. 3 Bände. New York, Ernest Rathenau (vormals Euphorion Verlag Berlin) 1974. 4°. 35 S. und 447 Abbildungen auf Tafeln; 39 S. und 374 Abbildungen auf Tafeln; [10] Bl. mit 46 Abbildungen. Orig.-Leinenbände mit Rückentitel und Deckelvignetten in Pappschuber. EUR 150,--

Arntz I, 52. - Eines von 800 Exemplaren. - Sehr gutes Exemplar.



75

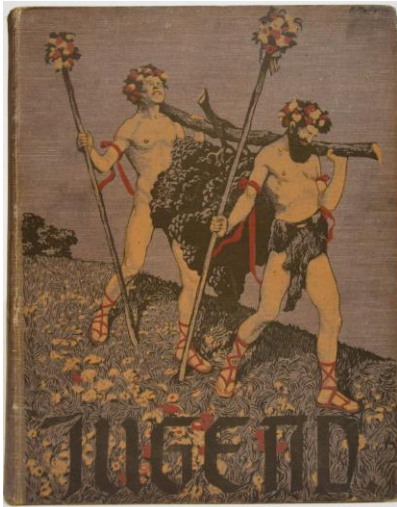
Hesse, Hermann. Spiel mit Farben. Der Dichter als Maler. Herausgegeben von **Volker Michels**. Frankfurt am Main, Suhrkamp (2005). 4°. 276 S. mit teils ganzs. farbigen Abbildungen. Orig.-Leinenband mit farbig illustr. Schutzumschlag. EUR 30,--
Erste Auflage. - "Nicht, daß ich mich für einen Maler hielte, aber das Malen ist wunderschön. Man hat nachher nicht, wie beim Schreiben, schwarze Finger, sondern rote und blaue" (Hermann Hesse). - Gutes Exemplar.

76

Hirth, Georg und Franz Schoenberger (Hrsg.). Jugend. Münchner illustrierte Wochenschrift für Kunst und Leben. 14. Jahrgang 1909, Hefte 1-52. 2 Bände. München, G. Hirth's Verlag 1909. 4°. Mit zahlr. teils farbigen und ganzs. Illustrationen. Farbig illustr. Orig.-Leinenbände (Entwurf:

R. Pfeiffer) mit marmoriertem Schnitt. EUR 160,--

Diesch 2668. Kirchner 15532. - Die von 1896 bis 1940 erschienene Münchener Kunst- und Literaturzeitschrift Jugend, "wurde zum Namensgeber der Kunstrichtung Jugendstil, was zeigt, wie wichtig die Zeitschrift für die stilgeschichtliche Debatte der frühen Moderne in Deutschland war. Dennoch lassen sich Inhalt und Ausrichtung der Jugend auch in ihrer Blütezeit keineswegs auf das Label „Jugendstil“ reduzieren. Neben modernen Illustrationen und Ornamenten des Art nouveau spielten auch andere Stilrichtungen eine Rolle, vor allem der Impressionismus. Die Künstler der Scholle prägten bis in die 1920er Jahre hinein das künstlerische Erscheinungsbild der Zeitschrift" (Wikipedia). - Mit dekorativen farbigen Titel-Illustrationen von Albert Weisgerber, Max Feldbauer, Fritz Ernler, Carl Blossfeld, Fritz Oßwald, R. M. Eichler, Giovanni Segantini, Karl Bauer, Adolf Münzer, Hans Thoma, Franz von Defregger, Joseph Sailer u. a. - Rücken und Gelenke etwas berieben, gutes Exemplar.



77

Hultén, K(arl) G(unnar) Pontus (Hrsg.). The Machine as seen at the end of the mechanical age. New York, Museum of Modern Art (1968). 4°. 216 S. mit zahlr. teils farb. Abb. u. 2 Tafeln nach Tinguelys "Homage to New York". Farbig illustr. und geprägter Orig.-Metalleinband. EUR 90,--

Katalog zu der legendären Ausstellung mit dem ebenso berühmten Einband, hergestellt in Schweden nach einem Entwurf von **Anders Österlin** unter Verwendung eines Fotos von **Alicia Legg** (Eingang des MOMA, mit einem New Yorker 'Yellow Cab' und Passanten im Vordergrund). - Die Ausstellung zeigte Maschinen und deren Darstellung in der Kunst von Leonardo bis in die Gegenwart mit besonderem Schwerpunkt bei den Futuristen und Surrealisten sowie der russischen Avantgarde. - Sehr gutes Exemplar.

Catalogue accompanying the legendary exhibition with its equally famous cover, produced in Sweden based on a design by Anders Österlin using a photograph by Alicia Legg (entrance to MOMA, with a New York yellow cab and passers-by in the foreground). The exhibition showed machines and their representation in art from Leonardo to the present day, with a special focus on the Futurists and Surrealists as well as the Russian avant-garde. Very good copy.



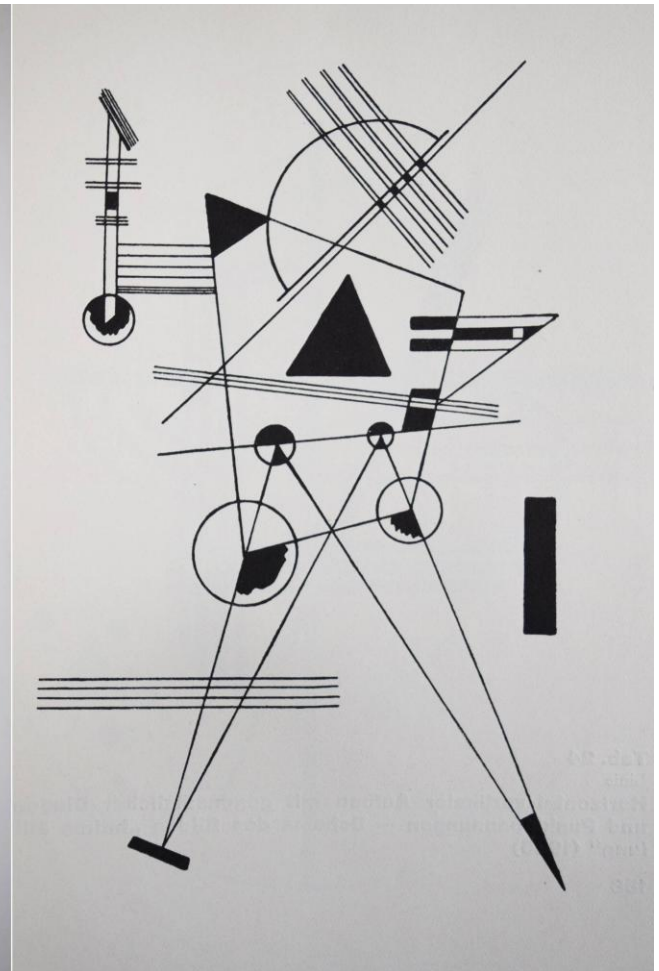
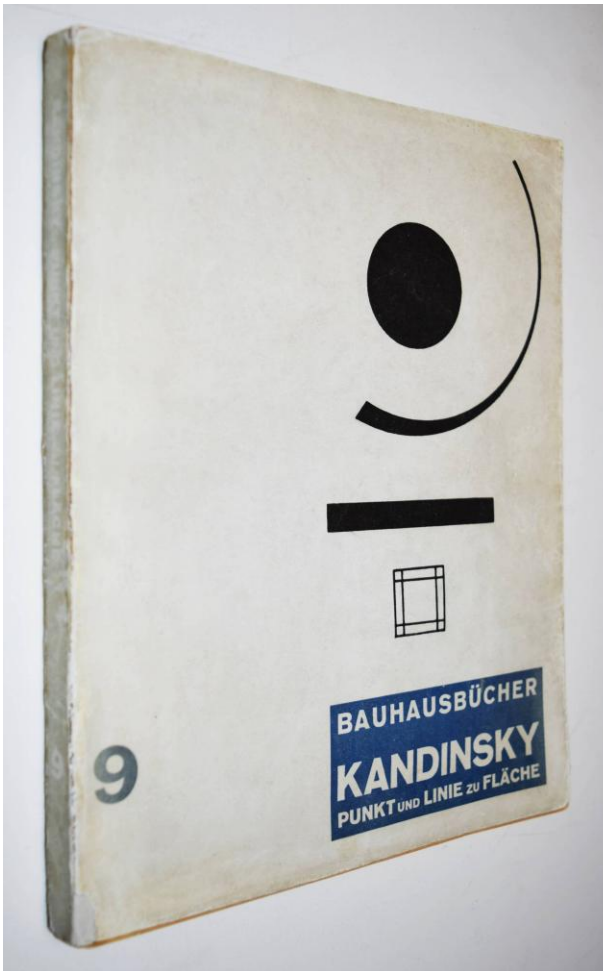
78



Kandinsky, Wassily. Punkt und Linie zu Fläche. Beitrag zur Analyse der malerischen Elemente. München, Albert Langen (1926). Gr.-8°. 190 S., [4] Bl. mit 102 Figuren im Text und 26 (1 farb.) Tafeln. Orig.-Kartonumschlag mit illustr. Schutzumschlag in Blau und Schwarz. (Bauhausbücher, Band 9). EUR 1.600,-- Dokumentations-Bibliothek VI, 68. Fleischmann 168 f. Lang, Bauhaus 245. Wingler 563. - Erste Ausgabe. - Typographie und Umschlagentwurf von **Herbert Bayer**. - Druck bei Hesse & Becker, Leipzig. - "Organische Fortsetzung meines Buches 'Über das Geistige in der Kunst'. ... Äußerlich kann der Punkt als die kleinste Elementarform bezeichnet werden, was aber nicht genau ist. ... der Punkt kann wachsen, zur Fläche werden und unbemerkt die ganze Grundfläche bedecken - wo wäre dann die Grenze zwischen Punkt und Fläche?" (S. 24). - Rücken stärker aufhellt, zeitgenöss. Besitzvermerk und Stempel auf dem Vortitel, gutes Exemplar der seltenen kartonierten Ausgabe.

First edition. - Typography and cover design by Herbert Bayer. - Printed by Hesse & Becker, Leipzig. - "Organic continuation of my book 'On the Spiritual in Art'. ... Outwardly, the point can be described as the smallest elementary form, but this is not entirely accurate. ... the dot can grow, become a surface and unnoticed cover the entire base area - where then would the boundary between dot and surface be?" (p. 24). - Spine slightly faded, contemporary ownership note and stamp on the half-title page, good copy of the rare paperback edition.

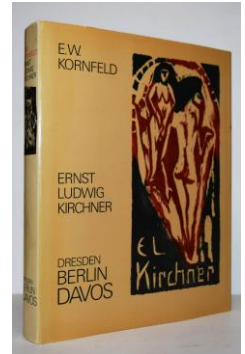
continuation of my book "On the Spiritual in Art". ... Outwardly, the point can be described as the smallest elementary form, but this is not entirely accurate. ... the dot can grow, become a surface and unnoticed cover the entire base area - where then would the boundary between dot and surface be?" (p. 24). - Spine slightly faded, contemporary ownership note and stamp on the half-title page, good copy of the rare paperback edition.



79



Kirchner - Kornfeld, Eberhard W. Ernst Ludwig Kirchner. Nachzeichnung seines Lebens. Katalog der Sammlung von Werken von Ernst Ludwig Kirchner im Kirchner-Haus Davos. Bern, Kornfeld (1979). 4°. 388 S. mit zahlr. farbigen Abbildungen. Orig.-Leinenband mit farbig illust. Schutzumschlag. EUR 50,-- Sehr gutes Exemplar.



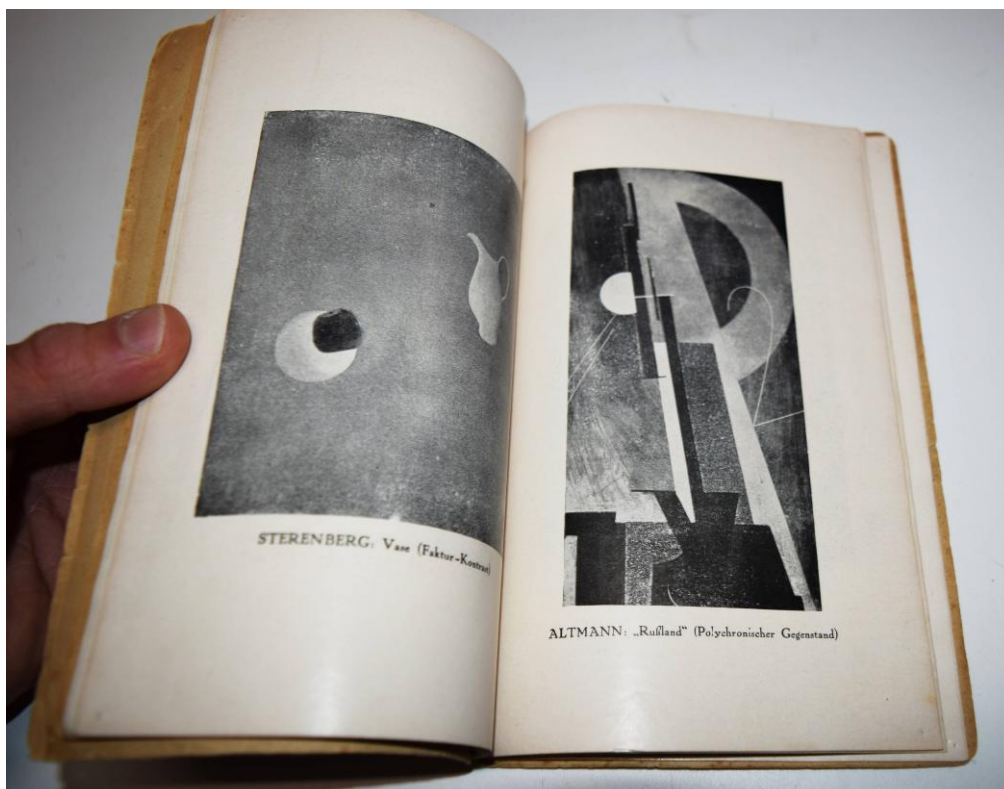
80

Lissitzky - Holitscher, Arthur, Edwin Redslob und David Sterenberg (Vorworte). Erste Russische Kunstausstellung, Berlin 1922. Galerie van Diemen. Berlin, Verlag Internationale Arbeiterhilfe 1922. Gr.-8° (23 x 14,5 cm.). 31 S. und 54 Abbildungen auf 23 Tafeln. Typographisch gestalteter Orig.-Kartonumschlag (von El Lissitzky). EUR 1.600,--

Bolliger, Dokumentations-Bibliothek III, 20 und VI, 677. Lissitzky-Küppers S. 5 f. und Tafel 65 (Entwurf des Umschlags). Rowell/Wye 404 und S. 197. - Katalog der ersten Kunstausstellung der russischen Avantgarde in Westeuropa. Mit einem Verzeichnis der 593 Exponate u. a. von **Altman, Burljuk, Chagall, Gabo, Iwanow, Lissitzky, Malewitsch, Pevsner, Puni, Rodtschenko, Rosanova, D. Sterenberg, Tatlin**. - "Der Beauftragte des Volkskommissariat für Bildung und Kunst schreibt im Vorwort des Katalogs "Mit dieser Einführung verfolgen wir den Zweck, Westeuropa alles zu zeigen, was geeignet ist, über die schöpferischen Errungenschaften der russischen Kunst in den Kriegs- und Revolutionsjahren Aufschluss zu geben..." (Hans Bolliger). - Rücken und Gelenke etwas berieben, Umschlag angestaubt und leicht braunfleckig, sonst sehr gut erhalten.

Catalog of the first art exhibition of the Russian avant-garde in Western Europe. With a list of 593 exhibits by Altman, Burljuk, Chagall, Gabo, Ivanov, Lissitzky, Malevich, Pevsner, Puni, Rodchenko, Rosanova, D. Sterenberg, Tatlin, among others. - "The representative of the People's Commissariat for Education and Art writes in the foreword to the catalog:

'With this introduction, we aim to show Western Europe everything that is suitable for providing insight into the creative achievements of Russian art during the years of war and revolution...'" (Hans Bolliger). - Spine and joints slightly rubbed, cover dusty and slightly brown-stained, otherwise very well preserved.



81

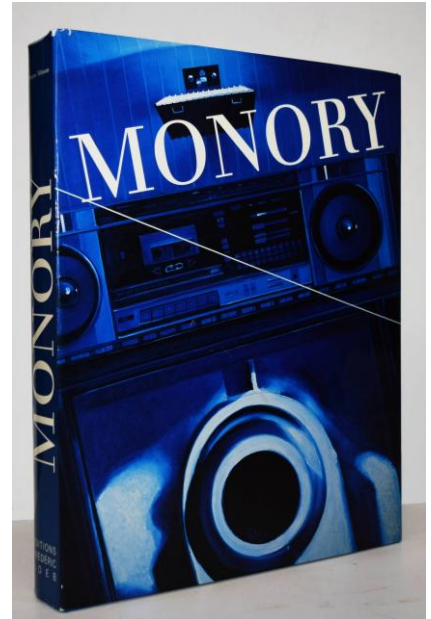


Mon, Franz (Hrsg.). *Mövens. Dokumente und Analysen zur Dichtung, bildenden Kunst, Musik, Architektur.* In Zusammenarbeit mit **Walter Höllerer** und **Manfred de la Motte** herausgegeben. Wiesbaden, Limes Verlag 1960. 4°. 200 S. mit zahlr. Abbildungen. Orig.-Leinenband mit illustr. Schutzumschlag. EUR 50,--
Erste Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar.

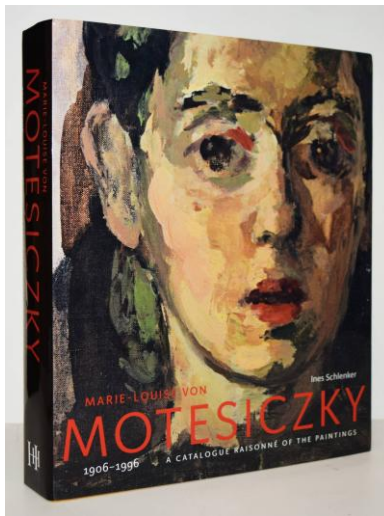
82

Orig.-Leinenband mit farbig illustr. Schutzumschlag. EUR 100,--
Sehr gutes Exemplar.

Monory - Tilman, Pierre. (Jacques) *Monory.* Paris, Editions Frédéric Loeb (1992). Gr.-4° (32,5 x 25 cm.). 325, (1) S. mit zahlr. teils farbige Abbildungen.



83



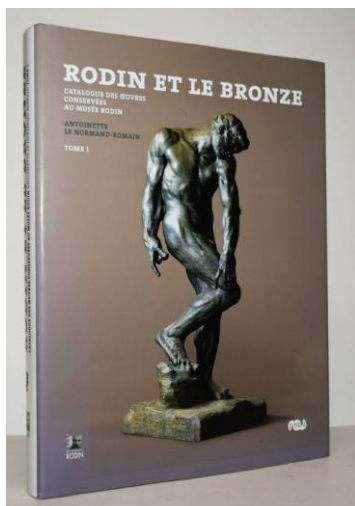
Motesiczky - Schlenker, Ines. Marie-Louise von Motesiczky, 1906 - 1996. A catalogue raisonné of the paintings. With a selection of drawings. London, Manchester, New York, Marie-Louise von Motesiczky Charitable Trust and Hudson Hill Press (2009). 4° (30 x 26 cm.). 559, (1) S. mit meist farb. Abbildungen. Orig.-Leinenband mit farbig illustr. Schutzumschlag. EUR 140,--
Neuwertiges Exemplar.

84

Picasso - Morlot, Fernand. Picasso lithographe. IV. 1956 - 1963. Notices et catalogue établis par Fernand Mourlot. Monte Carlo, André Sauret 1964. 4° (32,5 x 25 cm.). 152 S. mit 104 teils farb. Abb. auf Tafeln und 2 Orig.-Lithographien, davon 1 auf dem Umschlag. Illustrierter Orig.-Kartonumschlag mit Klar-sicht-Schutzumschlag. EUR 450,--
"La couverture et le frontispice sont deux lithographies orig., gravées par Picasso spécialement pour cet ouvrage." - Mit zwei Original-Lithographien von Picasso, eigens für diese Ausgabe geschaffen. - Sehr schönes Exemplar. - With two original lithographs by Picasso (cover and frontispiece), created especially for this edition. - Very nice copy.



85



Rodin - Le Normand-Romain, Antoinette (Hrsg.). Rodin et le bronze. Catalogue des oeuvres conservées au Musée Rodin. Band I (von 2). Paris, Réunion des Musées nationaux [u.a.] (2007). 4°. 383, (1) S. mit zahlr. Abbildungen. Orig.-Leinenband mit farbig illustr. Schutzumschlag. EUR 120,--

Sehr gutes Exemplar.

86

Rosenquist - Hopps, Walter and Sarah C. Bancroft (Ed.). James Rosenquist. A retrospective. New York, Guggenheim Museum (2003). Quer-4°. XXI, [2] Bl., 415, (1) S. mit meist farb. Abbildungen. Farbig illustr. Orig.-Kartonumschlag. EUR 70,--

Sehr gutes Exemplar.

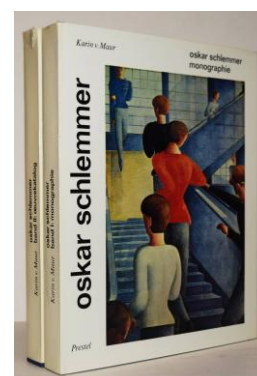


87

Schlemmer - Maur, Karin v. Oskar Schlemmer. Monographie. - Œuvrekatalog der Gemälde, Aquarelle, Pastelle und Plastiken. 2 Bände. München, Prestel 1979.

4°. 399 S.; 424 S., [4] Bl.; 309 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OLn. mit farbig illustr. Schutzumschlag in Pappschuber. (Forschungsunternehmen der Fritz-Thyssen-Stiftung, Arbeitskreis Kunstgeschichte; Sonderband). EUR 70,--

Schutzumschlag von Band 2 am Kapital leicht beschädigt, gutes Exemplar.



88



Schlemmer, Oskar. Aquarelle. Mit einem Geleitwort von **Willi Grohmann**. [1. - 20. Tsd.]. Wiesbaden, Insel Verlag (1960). 8°. Titel, 20 Farbtafeln, [5] Bl. Orig.-Pappband mit farbig illustr. Schutzumschlag. (Insel-Bücherei Nr. 717). EUR 25,--

Exlibris und Exlibris-Stempel, sehr gutes Exemplar.

89



Schmögner, Walter. 12. Tagebuch. 8.3.1988 - 15.8.1988. 95 Bleistiftzeichnungen. Mit einem Text von **Joachim Riedl**. Wien, Seitenberg Edition (1989). 4°. [204] S. mit 95 Tafeln. Orig.-Halbleinenband mit farbigem Deckelschild. EUR 70,--

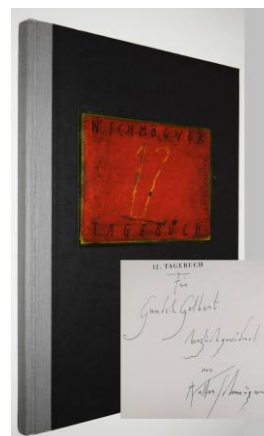


Eines von 1000 num. Exemplaren; im Druckvermerk von W. Schmögner signiert und mit eigenhändiger Widmung für die Kölner Antiquarin Gundel Gelbert. - Sehr gutes Exemplar.

90

Tadeusz, (Norbert). Bilder 1962 - 1980. (Katalog zur Ausstellung: Kunstverein Braunschweig, 2. November - 14. Dezember 1980 und Neue Galerie, Sammlung Ludwig, Aachen, 8. November 1980 - 4. Januar 1981 und Museum am Ostwall, Dortmund, Januar/Februar/März 1981). Braunschweig, Kunstverein (1980). 4°. 147, (1) S. mit zahlr. farb. Abbildungen. Orig.-Kartonumschlag. EUR 50,--

Von N. Tadeusz signiert. - Sehr gutes Exemplar.

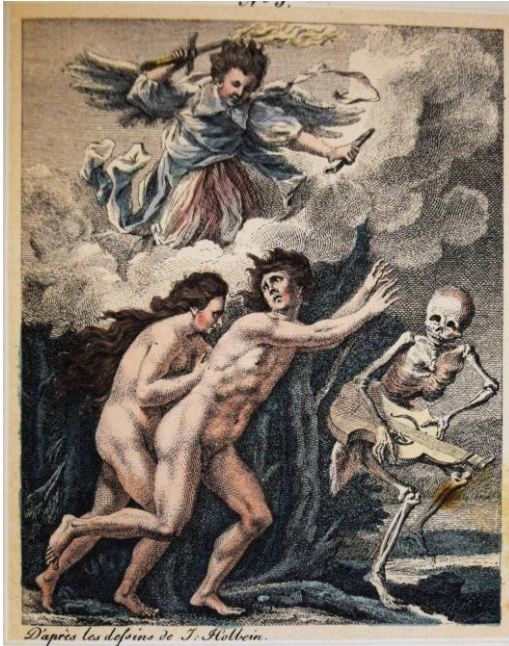


91

Terret, Victor. La sculpture bourguignonne aux XIIe et XIIIe siècles. Ses origines et ses sources d'inspiration. Autun. 2 volumes. Autun, chez l'auteur et Paris, Librairie de l'art catholique 1925. Folio (38,5 x 28,5 cm.). VIII, 129 p; 78 p. avec 2 frontispices et 61 et 87 planches en noir et blanc. Cartonage d'éditeur. EUR 200,--
Bel exemplaire. - Ci-joint: gravure sur cuivre « Vue de la Ville d'Autun, en descendant du côté du Fauxbourg et de la Rivière d'Arroux. Dessiné d'après nature par l'Allemand, et Dirigé par Née et Masquelier, 1780 » (39 x 27,5 cm.).



92



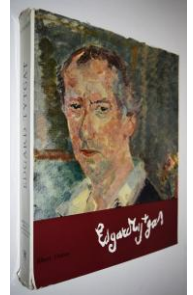
Totentanz - Weiß, C. (Hrsg.). Der Todtentanz oder Triumph des Todes von Hans Holbein. Mit 48 getreu nach den Original-Holzschnitten in Kupfer gestochenen Blättern von **Chr(istian de) Mechel**. Mit Text begleitet. Uttweil am Bodensee und Stuttgart, Conrad Uhler o. J. (1858). 8°. VIII S. und 48 handkolorierte getönte lithographierte Tafeln Moderner Leinenband mit goldgepr. Rückentitel und Goldschnitt.

Verkauft

Minns 273. Nicht bei Oppermann und Massmann. - Seltene Ausgabe mit 48 Wiedergaben (inklusive Titel) nach den schönen Radierungen von Christian v. Mechel (1737-1817) aus dem Le Triomphe de la mort Basel 1780. Alle Tafeln hier in sorgfältigem dekorativen Altkolorit. - Text und die Tafeln im Rand etwas braunfleckig, sonst gut erhalten.

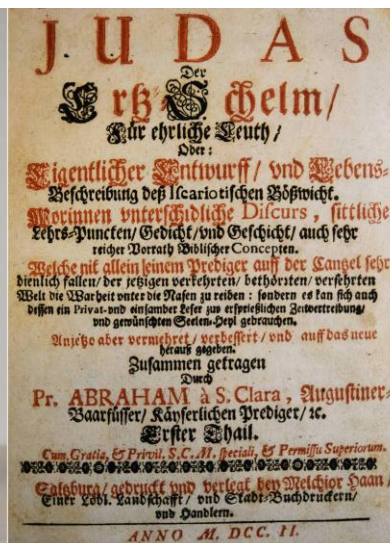
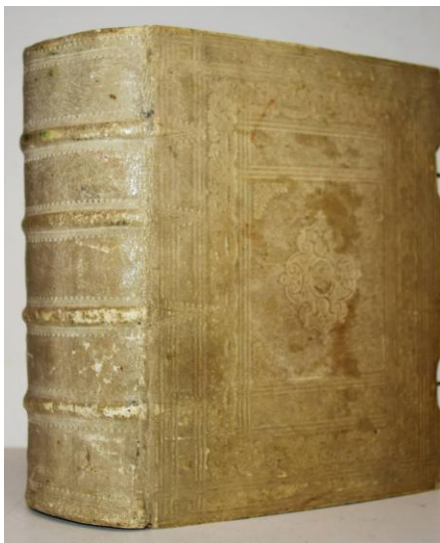
93

Tytgat - Dasnoy, Albert. Edgard Tytgat. Catalogue raisonné de son œuvre peint. Bruxelles, Laconti 1965. 4°. 315 S., [1] Bl. mit zahlr. teils farbige und montierte Abbildungen. Orig.-Leinenband mit farbig illustr. Schutzumschlag. (Maîtres de la peinture contemporaine en Belgique, volume 1). EUR 50,-- Schutzumschlag mit Randaläsuren, sonst gut erhalten. - Jaquette avec bords abîmés, sinon en bon état.



XI. Literatur

- 94 **Abraham à Santa Clara** (d. i. **Ulrich Megerle**). Judas, Der Ertz-Schelm, Für ehrliche Leuth, Oder: Eigentlicher Entwurff, und Lebens-Beschreibung des Iscariotischen Bößwicht. Worinnen unterschiedliche Discurs, sittliche Lehrs-Puncten, Gedicht, und Geschicht, auch sehr reicher Vorrath Biblischer Concepten. ... Anjetzo aber vermehret, verbessert, und auff das neue heraus gegeben. 1. und 2. Teil (von 4) in 1 Band. Salzburg, Melchior Haan 1702 und 1699. Gr.-8° (20 x 16 cm.). [11] Bl., 457, (15) S.; [5] Bl., 453, (29) S. mit 2 Titeln in Rot und Schwarz und gestoch. Frontispiz von **Mi(chael) Melck**. Blindgepr. Schweinslederband der Zeit auf 4 Bünden mit 2 Messing-Schließen. **Verkauft**
Bertsche 22 a, 9 und 24 a, 7. Dünnhaupt 22. II. 1. Faber du Faur 1112. Goedeke III, 249, 18. Seebaß/Edelmann I, 22 und III, 18. - Abraham a St. Claras Hauptwerk, ist "eine weitausgespinnene Lebensbeschreibung des (abtrünnigen Apostels) Judas, mit einer Fülle von kultursatirischen Legenden und Episoden untermalt" (Dünnhaupt). - Der berühmte Wiener Prediger "scheut nicht davor zurück, in kerniger, oft bizarrer, aber stets anschaulicher Sprache durch Possen, Witze und satirische Einstreuungen die moralischen Inhalte seinen Zuhörern und Lesern nahezubringen" (KNLL). - Stellenweise etwas braunfleckig und gebräunt, Titelblatt von Teil II mit restauriertem Randausschnitt (kein Textverlust), sehr gutes Exemplar im dekorativen zeitgenössischen Einband.



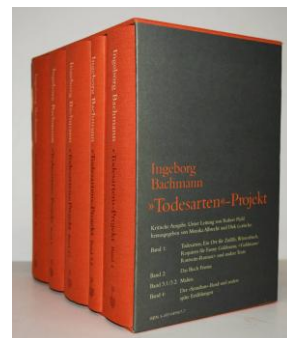
95



(Baader, Friedrich, Hrsg.). Sagen des Neckarthals, der Bergstrasse und des Odenwalds. Aus dem Munde des Volks und der Dichter gesammelt von J. Baader. Mannheim, Friedrich Bassermann (1843). 8°. Illustr. Titel, XVI, 432 S. Halbleinenband um 1900 mit goldgepr. Rückentitel. EUR 100,--
Erste und einzige Ausgabe, selten. - Stempel auf der ersten Seite, stellenweise braunfleckig, gutes Exemplar.

96

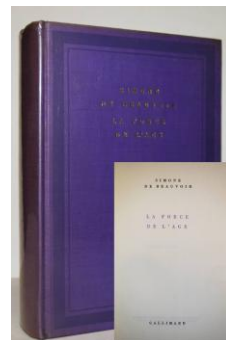
Bachmann, Ingeborg. "Todesarten"-Projekt. Kritische Ausgabe. Unter Leitung von **Robert Pichl**, herausgegeben von **Monika Albrecht** und **Dirk Göttsche**. 4 in 5 Bänden. München, Zürich, R. Piper (1995). 8°. Mit 3 (statt 4) Kartons "Textsiglen" lose beiliegend. Illustr. Orig.-Leinenbände in illustr. Halbleinenschuber. **Verkauft**
Erste Ausgabe. - I. Todesarten, Ein Ort für Zufälle, Wüstenbuch, Requiem für Fanny Goldmann und andere Texte. - II. Das Buch Franza. - III/1. und III/2. Malina. - IV. Simultan und andere späte Erzählungen. - Die Karton-Beilage "Textsiglen" zu Band III fehlt, sehr gutes Exemplar.



97

Beauvoir, Simone de. La Force de l'âge. Paris, Gallimard (1960). 8°. 622 S., [1] Bl. Orig.-Leinenband mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel und Klarsicht-Schutzumschlag. EUR 50,--
Erste Ausgabe. - Eines von 3000 num. Exemplaren. - Sehr gutes Exemplar.

Première édition. - Un des 3000 exemplaires numérotés. - Très bon exemplaire.



98



Beauvoir, Simone de. La Force des choses. Paris, Gallimard (1963). 8°. 686 S., [1] Bl. Orig.-Leinenband mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel und Klarsicht-Schutzumschlag. EUR 50,--
Erste Ausgabe. - Eines von 5100 num. Exemplaren. - Sehr gutes Exemplar.
Première édition. - Un des 5100 exemplaires numérotés. - Très bon exemplaire.

99



Beauvoir, Simone de. Mémoires d'une jeune fille rangée. Paris, Gallimard (1958). 8°. 359 S., [4] Bl. Orig.-Leinenband mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel und Klarsicht-Schutzumschlag. EUR 50,--
Erste Ausgabe. - Eines von 3000 num. Exemplaren auf "Bouffant Alfa Calypso". - Sehr gutes Exemplar.
Première édition. - Un des 3000 exemplaires numérotés sur papier Bouffant

Alfa Calypso. - Très bon exemplaire.



100

Benjamin, Walter. Einbahnstraße. Berlin, Ernst Rowohlt 1928. 8° (20,5 x 15,5 cm.). 83, (1) S. Dunkelblauer Orig.-Kartonumschlag mit Schutzumschlag mit Fotomontage von **Sascha Stone** (d. i. Aleksander Serge Steinsapir) in modernem Leinenschuber. EUR 7.500,--
Ahnert/Jordan 126. Brodersen C 3. Holstein, Buchumschläge 341 (Faksimile-Ausgabe von 1983). Slg. Leinweber 12. - Sehr seltene erste Ausgabe. Gedruckt bei Poeschel und Trepte in Leipzig in einer stark vom Bauhaus beeinflussten Typographie. Der berühmte Schutzumschlag unter Verwendung einer eigenen Fotomontage von S. Stone ist ein Meilenstein der modernen Einbandkunst. - "Gerade in seinen exzentrischen Elementen ist das Buch wenn nicht Trophäe so doch Dokument eines inneren Kampfes" (W. Benjamin in einem Brief an Hugo von Hofmannsthal). - "Wenn Benjamins Philosophie, die alle bündigen, lösungsähnlichen Resultate verschmäht, eine Forderung erfüllt, so ist es die, die sein Freund T. W. Adorno in seinen 'Minima Moralia' (1951) an alles dialektisch-kritische Denken richtet: 'In einem philosophischen Text sollten alle Sätze gleich nahe zum Mittelpunkt stehen'. Diese Forderung ist verbunden mit der nach 'Abschaffung des Unterschiedes von These und Argument', die Benjamin schon in ... den Fragmenten der 'Einbahnstraße' verwirklichte" (KNLL). - "Dieses Buch ... ist durch seine Druckanordnung und äußere Gestaltung, ebenso wie durch seine fragmentarische Schreibweise als eines der bedeutendsten Werke der avantgardistischen deutschsprachigen Literatur der zwanziger Jahre ausgewiesen" (Bernd Witte). - S. Stone (1895-1940), mit W. Benjamin seit Anfang der 1920er Jahre eng befreundet und wie dieser auf der Flucht in der Nähe der span. Grenze gestorben, "gehört zu den wichtigsten Fotografen der Weimarer Republik. Die Präsenz seiner Bilder in der illustrierten Presse. Die Tatsache, dass er auf der epochemachenden Ausstellung des Deutschen Werkbundes 'Film und Foto' 1929 als Fotograf mit den meisten Bildern vertreten war - Formen der öffentlichen Anerkennung wie diese sind es zunächst, die auf den Rang seiner Bilder verweisen. Dennoch ist seine Arbeit im öffentlichen Bewusstsein weitgehend in Vergessenheit geraten" (E. Köhn in Koetzle, Fotografen A-Z, S. 388). - Schutzumschlag an den Gelenken geringfügig berieben und mit unauffällig restaurierten Fehlstellen an den Kanten, gutes sauberes Exemplar.

Very rare first edition. Printed by Poeschel und Trepte in Leipzig in a typography strongly influenced by the Bauhaus. The famous dust jacket, featuring a photomontage by S. Stone, is a milestone in modern cover art. - "It is precisely in its eccentric elements that the book is, if not a trophy, then at least a document of an inner struggle" (W. Benjamin in a letter to Hugo von Hofmannsthal). "If Benjamin's philosophy, which spurns all concise, slogan-like conclusions, fulfills one requirement, it is the one that his friend T. W.

Adorno addresses to all dialectical-critical thinking in his *Minima Moralia* (1951): 'In a philosophical text, all sentences should be equally close to the center. This demand is linked to the demand for 'the abolition of the difference between thesis and argument', which Benjamin already realized in ... the fragments of 'Einbahnstraße' (KNLL). "This book ... is recognized as one of the most important works of avant-garde German-language literature of the 1920s, both for its layout and external design and for its fragmentary style of writing" (Bernd Witte). - S. Stone (1895-1940), a close friend of W. Benjamin since the early 1920s and, like him, who died while fleeing near the Spanish border, "is one of the most important photographers of the Weimar Republic. The presence of his pictures in the illustrated press. The fact that he was the photographer with the most pictures represented at the epoch-making exhibition of the German Werkbund 'Film and Photo' in 1929 - forms of public recognition such as these are what initially indicate the status of his pictures. Nevertheless, his work has largely been forgotten in the public consciousness" (E. Köhn in Koetzle, Photographers A-Z, p. 388). - Dust jacket slightly rubbed at the joints and with inconspicuously restored missing areas at the edges, very good clean copy.



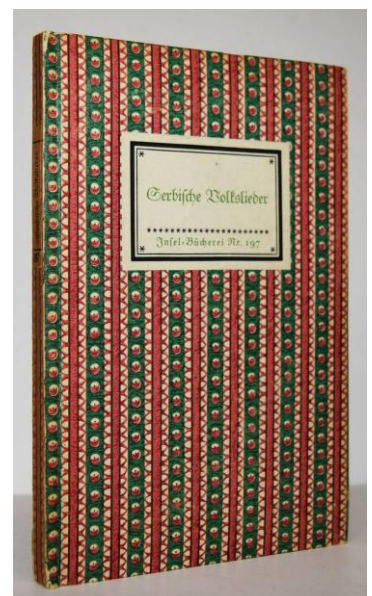
101



Borchert, Wolfgang. Laterne, Nacht und Sterne. Gedichte um Hamburg. Hamburg, Hamburgische Bücherei (1946). Kl.-8° (17,5 x 12,5 cm.). 19 S. Illustr. Orig.-Kartonumschlag. EUR 140,--
Kosch I, 791. - Erste Ausgabe der ersten Veröffentlichung. - Rücken etwas berieben, Umschlag im Rand etwas gebräunt, zeitgenössische Widmung auf dem Vortitel, gutes Exemplar.

102

(Curcin, Milan, Hrsg.). Serbische Volkslieder. 16. und 17. Tausend. Leipzig, Insel-Verlag o. J. (1939). 8°. 108 S., [2] Bl. Orig.-Pappband mit Rücken- und Deckelschild. (Insel-Bücherei, Nr. 197, [2]). EUR 240,--
Jenne 197 [2] und 372 (Abb.). - Sehr seltene Einbandvariante: das Bezugspapier (Nr. 55) hier verkehrt herum verwendet mit dem roten Halbmond nach oben offen, nicht nach unten wie bei Jenne abgebildet. So nicht bei Jenne. - Rücken etwas aufgehellt, Exlibris-Stempel, sehr gutes Exemplar.

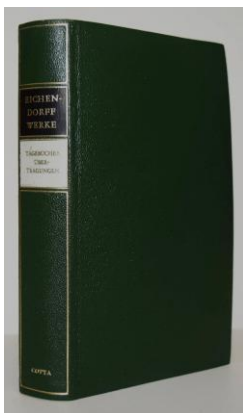


103 Dehmel, Richard (Fedor Leopold). Gesammelte Werke. 10 Bände. Berlin, S. Fischer 1906-1909. 8°. Orig.-Pergamentbände mit goldgepr. Rückentiteln und Deckelgnetten und Kopfgoldschnitt. EUR 400,--

Hagen, Handbuch der Editionen 117. - Erste und einzige von Dehmel selbst zusammengestellte Werkausgabe. - Exemplar der Vorzugsausgabe auf Van-Geldern-Bütten in Pergamenteinbänden. - I. Erlösungen. - II. Aber die Liebe. - III. Weib und Welt. - IV. Die Verwandlungen der Venus. - V. Zwei Menschen. - VI. Der Kindergarten. - VII. Lebensblätter. - VIII. Betrachtungen. - IX. Der Mitmensch. - X. Lucifer. - **Mit 2 eigenhändigen Postkarten von Richard Dehmel an den Journalisten Fritz Droop (1875-1938) vom 30. 11. 1918 und an den Buchkünstler Walter Tiemann (1876-1951) vom 30. 5. 1907.** - I. Bedankt sich für einen Vortrag und den ihm gewidmeten Versen, ferner: "Wir wollen hoffen, daß die Freiheit, die jetzt auf den Gassen gepredigt wird, nicht bloß den Marktschreibern zugute komme." (Bezieht sich wohl auf die Novemberrevolution in Kiel am 3. 11. 1918). - II. "Verehrter Herr Tiemann! Ich komme Mitte Juni durch Leipzig; genaues Datum schreibe ich Ihnen noch. Es wäre sehr freundlich von Ihnen, wenn Sie mir bis dahin die Inschriften (oder wenigstens Skizze) zu dem Umschlag und Titel der privaten "Verwandlungen der Venus" zeichnen wollten. Bitte wiegesagt, wenn möglich, den Umfang des Text-Druckspiegels nicht zu überschreiben. Auf schönes Wiedersehen Ihr Dehmel". Die erste Ausgabe von "Die Verwandlungen der Venus. Rhapsodie." erschien als Privatdruck in 150 num. Exemplaren Ende 1907 in Leipzig. - Sehr gutes Exemplar mit 2 interessanten Autographen.



104



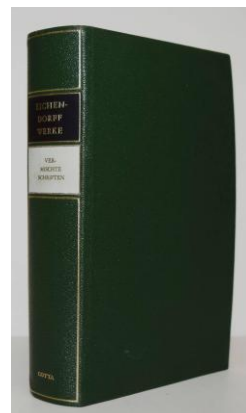
Eichendorff, Joseph v. Neue Gesamtausgabe der Werke und Schriften. (Herausgegeben von **Gerhart Baumann** in Verbindung mit **Siegfried Grosse**). - Band 3 (von 4): Tagebücher, Übertragungen. 1.-5. Tsd. Stuttgart, J. G. Cotta (1958). 8°. 1238, (2) S. Dunkelgrüner Orig.-Lederband mit 2 goldgepr. Rückenschildern, Linienvergoldung und Kopfgoldschnitt. EUR 80,--
Sehr gutes Exemplar der schönen Ganzlederausgabe.

105



Eichendorff, Joseph v. Neue Gesamtausgabe der Werke und Schriften. (Herausgegeben von **Gerhart Baumann** in Verbindung mit **Siegfried Grosse**). - Band 4 (von 4): Literarhistorische Schriften. Historische Schriften. Politische Schriften. 1.-5. Tsd. Stuttgart, J. G. Cotta (1958). 8°. 1541, (2) S. Dunkelgrüner Orig.-Lederband mit 2 goldgepr. Rückenschildern, Linienvergoldung und Kopfgoldschnitt.

Sehr gutes Exemplar der schönen Ganzlederausgabe.

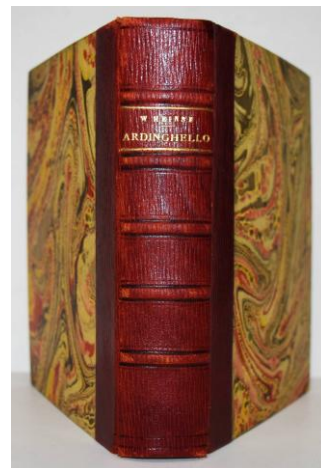


EUR 80,--

- 106 Flaubert, Gustave.** Die Sage von Sankt Julian dem Gastfreien. (Deutsch von Else v. Hollander). Weimar, Gustav Kiepenheuer 1918. Gr.-8°. 46 S. mit Titelvignette und 12 ganzs. Orig.-Lithographien von **Max Kaus**. Illustr. Orig.-Halbleinenband. (Graphische Bücher, I. Band). EUR 70,--



Jentsch 49. Lang, Express. Buchillustration 165. Fromm III, 9315. - Erste Ausgabe. - Max Kaus (1891-1977) studierte u.a. bei Heckel und Kirchner und war Mitglied der Berliner Sezession und den Münchner Expressionistischen Werkstätten. - Deckelränder etwas angestaubt, sonst gutes sauberes Exemplar.



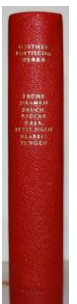
- 107 Goethe, Johann Wolfgang v.** Die großen Dramen. 1.-5. Tsd. Stuttgart, J. G. Cotta (1951). 8°. 1070 S., [1] Bl. Weinroter Orig.-Lederband mit goldgepr. Rückentitel und Kopfgoldschnitt. (Gesamtausgabe der Werke und Schriften in zweiundzwanzig Bänden, Band 5). EUR 30,--



Sehr gutes Exemplar der schönen Ganzlederausgabe.

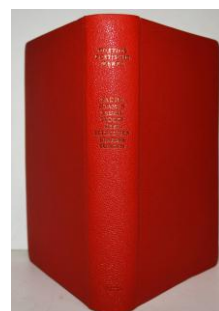
108 Goethe, Johann Wolfgang v. Erzählende Dichtungen. Zweiter Teil. 1.-5. Tsd. Stuttgart, J. G. Cotta (1951). 8°. 1310 S., [1] Bl. Weinroter Orig.-Lederband mit goldgepr. Rückentitel und Kopfgoldschnitt. (Gesamtausgabe der Werke und Schriften in zweiundzwanzig Bänden, Band 7). EUR 30,--

- 109 Goethe, Johann Wolfgang v.** Frühe Dramen, Bruchstücke, Übersetzungen und Bearbeitungen. 1.-5. Tsd. Stuttgart, J. G. Cotta (1953). 8°. 1258 S., [3] Bl. Weinroter Orig.-Lederband mit goldgepr. Rückentitel und Kopfgoldschnitt. (Gesamtausgabe der Werke und Schriften in zweiundzwanzig Bänden, Band 4). EUR 30,--



Sehr gutes Exemplar der schönen Ganzlederausgabe.

110 Goethe, Johann Wolfgang v. Frühe Dramen, Bruchstücke, Übersetzungen und Bearbeitungen. 6.-9. Tsd. Stuttgart, J. G. Cotta (1953). 8°. 1258 S., [3] Bl. Weinroter Orig.-Lederband mit goldgepr. Rückentitel und Kopfgoldschnitt. (Gesamtausgabe der Werke und Schriften in zweiundzwanzig Bänden, Band 4). EUR 30,--



- 111 Goethe, Johann Wolfgang v.** Lustspiele, Singspiele, Satiren. Dramatische Zeit- und Gelegenheitsdichtungen. 1.-5. Tsd. Stuttgart, J. G. Cotta (1953). 8°. 1406 S., [1] Bl. Weinroter Orig.-Lederband mit goldgepr. Rückentitel und Kopfgoldschnitt. (Gesamtausgabe der Werke und Schriften in zweiundzwanzig Bänden, Band 3). EUR 30,--

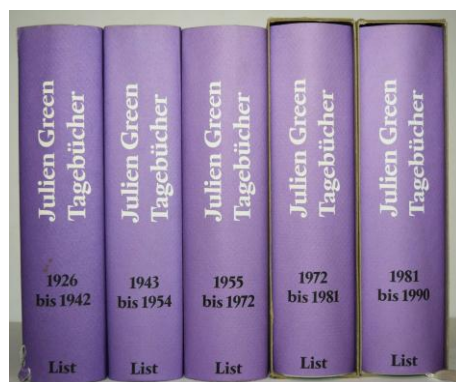


Sehr gutes Exemplar der schönen Ganzlederausgabe.

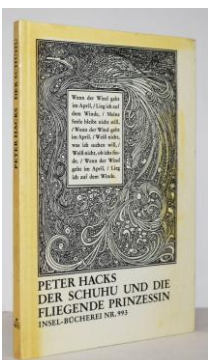
112 Goethe, Johann Wolfgang v. Lustspiele, Singspiele, Satiren. Dramatische Zeit- und Gelegenheitsdichtungen 1.-5. Tsd. Stuttgart, J. G. Cotta (1953). 8°. 1406 S., [1] Bl. Weinroter Orig.-Lederband mit goldgepr. Rückentitel und Kopfgoldschnitt. (Gesamtausgabe der Werke und Schriften in zweiundzwanzig Bänden, Band 3). EUR 30,--

- 113 Green, Julien.** Tagebücher 1926 bis 1990. Herausgegeben und mit Anmerkungen versehen von **Melanie Walz**. 5 Bände (von 7). München, Leipzig, List Verlag 1990. 8°. Orig.-Leinenbände mit Schutzumschlägen. EUR 50,--

Es erschien noch ein Ergänzungsband mit den Tagebüchern von 1940 und ein letzter Band mit den Tagebüchern 1990 bis 1996. - Schutzumschlag von Band I unten etwas beschädigt, sonst gutes Exemplar.



- 114 Hacks, Peter.** Der Schuhu und die fliegende Prinzessin. 1. Aufl., [1. - 3. Tsd.]. Frankfurt am Main, Insel-Verlag (1973). 8°. 67, (2) S. Illustr. Orig.-Pappband. (Insel-Bücherei, Band 993). EUR 80,--



Jenne 531 (Bildeinband). - Rücken leicht gebräunt, sehr gutes Exemplar.

- 115 Heinse, (Johann Jakob) Wilhelm.** Ardinghello und die glückseligen Inseln. Eine italiänische Geschichte aus dem 16. Jahrhundert. Berlin und Leipzig, Wilhelm Borngräber o. J. (1914). 8°. 422 S., [1] Bl. mit Frontispiz. Weinroter Halblederband der Zeit mit goldgepr. Rückentitel und 5 unechten Bündeln. EUR 30,--

Vgl. Goedeke IV/1, 887, 18. Hayn-Gotendorf III, 128. - "Dies Werk wurde nach der 2. Originalausgabe von 1794 besorgt und mit einem Nachwort versehen von **Reimund Steinert**". - Der "Vorbote des deutschen Renaissanceromans" (Hayn-Gotendorf) erschien zuerst 1787 in Lemgo. - Schönes dekorativ gebundenes Exemplar.

116

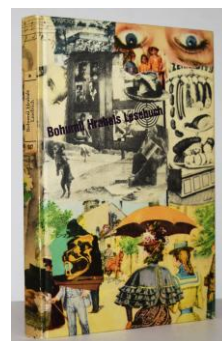


Holz, Arno. Des berühmten Schöpfers Dafnis selbst verfertigte aufrichtige und Reue mühtige Riesen-Bußthräne. Leipzig, Meissner & Buch (1918). 4° (31,5 x 25,5 cm.). 69 S. mit 6 Orig.-Holzschnitten von **Richard Winckel**. Orig.-Halbpergamentband mit goldgepr. Deckeltitel, Deckelvignette und Japanpapier-Schutzumschlag in Halbleinen-Buchkassette. (Druck der Wahlverwandten, Band 1). EUR 200,-- Rodenberg S. 377. - Eines von 300 num. Exemplaren der "Urausgabe". **Im Impressum von A. Holz und R. Winckel signiert.** - Handpressendruck auf handgeschöpftem Zanders-Bütten in Handeinband, gebunden bei Fikentscher, Leipzig. Schöner Druck in Rot und Schwarz bei Hirschfeld in Leipzig. - Buchkassette mit leichten Gebrauchsspuren, sonst sehr gutes Exemplar.

117

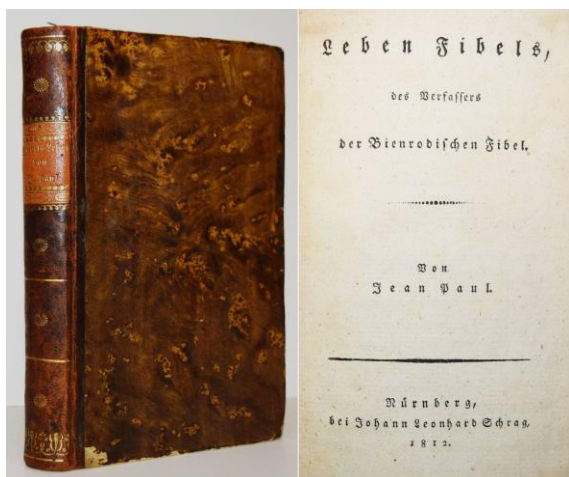
Hrabal, Bohumil. Lesebuch. 1. - 5. Tsd. Frankfurt am Main, Insel-Verlag (1969). 8°. 117, (4) S. mit farbigem Frontispiz. Farbig illustr. Orig.-Pappband. (Insel-Bücherei, Band 937). EUR 25,--

Erste deutsche Ausgabe. - Beiträge von K. J. Erben, Jan Neruda, Jakub Deml, Ignat Herrmann, Ladislav Klíma, V. Holan, R. Weiner und J. Hasek. - Exlibris-



Stempel, gutes Exemplar.

118



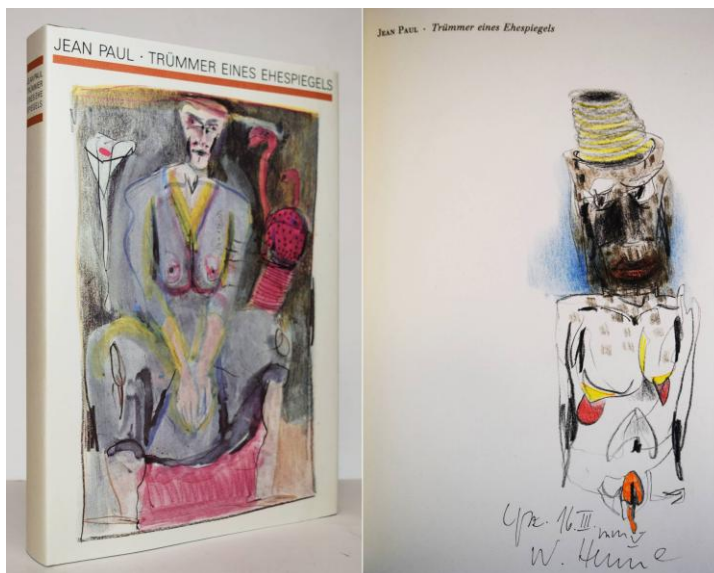
Jean Paul (d. i. Johann Paul Friedrich Richter). Leben Fibels, des Verfassers der Bienrodischen Fibel. Nürnberg, Schrag 1812. Kl.-8° (17 x 10,5 cm.). VIII, 348 S., [1] Bl. Halblederband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild und Rückenvergoldung. EUR 240,--

Berend/Krogoll 27. Slg. Borst 1157. Goed. V, 465, 29. - Erste Ausgabe. - "Mit dem späten 'Fibel'... knüpft Jean Paul deutlich wieder an die satirische Jugendidylle 'Schulmeisterlein Wuz' (1793) an" (KLL IV, 1087). - Im Anhang die berühmte Bienrodische Fibel und das Alphabet mit Zweizeilern. - Einband etwas berieben, Vorsätze in den Ecken braunfleckig, sonst sauberes und dekorativ gebundenes Exemplar.

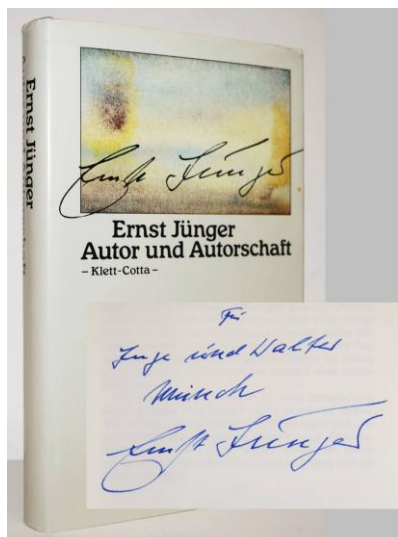
119

Nachwort von **Wolfgang Hartwig**. Berlin, Buchverlag Der Morgen 1988. Gr.-8° (24,5 x 17 cm.). 262 S. mit 16 farbigen Illustrationen, davon 1 signierte und num. Orig.-Farblithographie sowie 1 signierten Orig.-Farbstift-Zeichnung von **W. Henne**. Orig.-Leinenband mit farbig illustr. Schutzumschlag in illustr. Pappschuber. EUR 220,--

Eines von 150 Exemplaren der Vorzugsausgabe mit 1 sign. und num. Orig.-Farblithographie sowie 1 sign. Orig.-Farbstift-Zeichnung von **W. Henne**. - Der Leipziger Grafiker und Buchkünstler W. Henne (geb. 1949) war Schüler von Irmgard Horlbeck-Kappler in Leipzig (1975-1980) und Werner Klemke in Berlin (1982-1985). - „Zeichnen ist ein gieriges Prinzip, Hunger und Kampfgier richten sich gegen den alles verschlingenden Tod. In den wenigen Augenblicken, in denen wir mit unserer Sehnsucht eins sind, finden wir uns in der Mitte des Raumes wieder, verlassen wir die mit Furcht besetzten Ecken. Doch hinter der den Blick sich weitenden Ebene beginnt erneut die drückende Enge des Tales. Die freie Bewegung behindernde Enge und die wesensmäßig unerreichbare Ferne erzeugen ein stetig lockendes Verlangen. Der Weg nach innen ist eine Kärnerarbeit.“ (W. Henne). - Sehr schönes Exemplar.



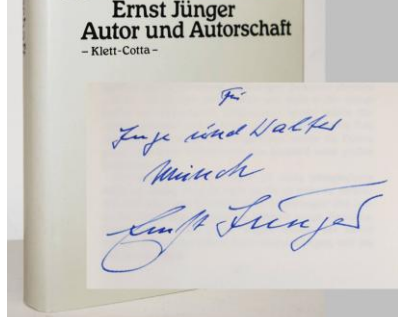
120



Jünger, Ernst. Autor und Autorschaft. Stuttgart, Klett-Cotta (1984). 8°. 277 S. OLn. mit OU. EUR 120,--

Des Coudres / Mühleisen B 85. W.-G.² 142. - Erste Ausgabe. - **Mit eigenhändiger Widmung von E. Jünger "Für Inge und Walter Münch Ernst Jünger".** - W. Münch (1911-1992) war von 1955 bis 1988 Richter am Verfassungsgerichtshof für das Land Baden-Württemberg in Stuttgart. - Schutzumschlag am Rückendeckel mit geklebtem Einriss, sonst gut erhalten.

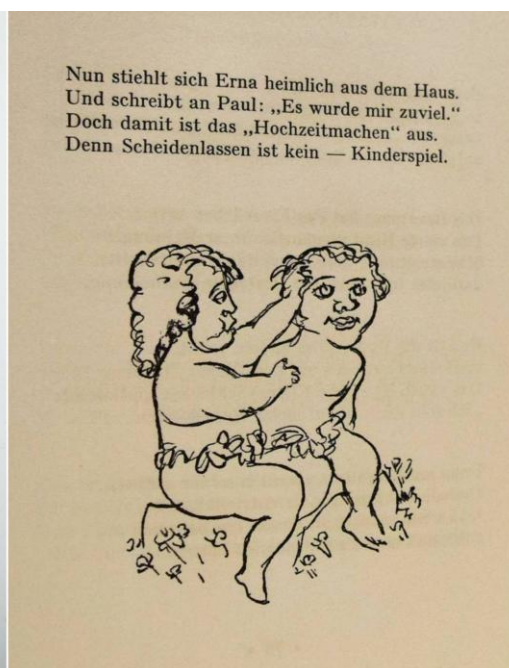
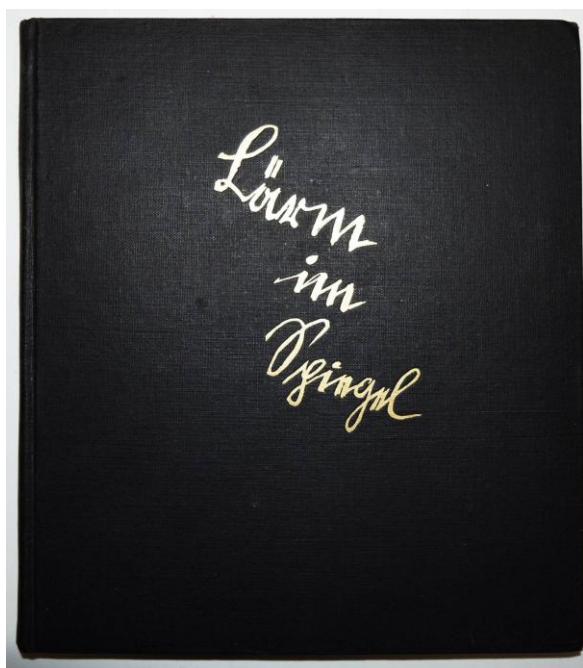
121



Kästner, Erich. Lärm im Spiegel. Leipzig, Wien, C. Weller (1929). Gr.-8° (20,5 x 18,5 cm.). 110 S., [1] Bl. mit 10 Illustrationen von **Rudolf Grossmann**. Orig.-Leinenband mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel. EUR 320,--

Hatry 143. Sennwald 29.2. W.-G.² 2 (datiert falsch 1928). - Seltene erste Ausgabe des zweiten Gedichtbands. - „Obwohl ich selber Verse mache, sind mir viele Lyriker noch unsympathischer als alle Tenöre. Sie verbreiten... die Falschmeldung, die Fähigkeit des Gedichteschreibens sei eine göttliche Konzession; und dann gehen sie hin und blamieren ihr Gottesgnadentum nicht weniger als gewisse Herren... Zum Glück gibt es ein oder zwei Duzend Lyriker - ich hoffe fast, mit dabei zu sein - die bemüht sind das Gedicht am Leben zu erhalten. Ihre Verse kann das Publikum lesen und hören, ohne einzuschlafen; denn sie sind seelisch verwendbar... Man hat für diese Art von Gedichten

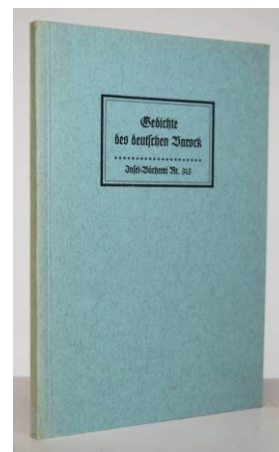
die Bezeichnung 'Gebrauchslyrik' erfunden... Verse, die nicht zu brauchen sind Reimspielereien... Mit der Sprache seiltanzen, das gehört ins Varieté... die Lyriker haben wieder einen Zweck. Ihre Beschäftigung ist wieder ein Beruf. Sie sind wahrscheinlich nicht so notwendig, wie die Bäcker und Zahnärzte, aber nur, weil Magenknurren und Zahnreißen deutlicher Abhilfe fordern, als nicht-körperliche Verstimmungen. Trotzdem dürfen die Gebrauchspoeten froh sein, sie reagieren unmittelbar nach den Handwerkern" 'Prosaische Zwischenbemerkung' von Erich Kästner (S. 49). Schon Anfang Januar des nächsten Jahres ist die erste Auflage total vergriffen. Als Lohn erhält er 1200 Mark. - Hinterer Innendeckel mit Bleistift-Notizen in Steno, sehr gutes sauberes Exemplar.



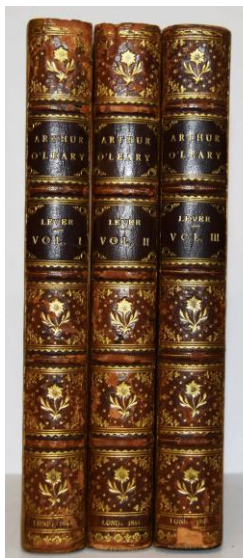
122

Kayser, Wolfgang (Hrsg.). Gedichte des deutschen Barock. (Nachdruck der Ausgabe Leipzig, Insel Verlag 1943). Oberursel, Pharma-Druck Hartmann (1989). 8°. 81, (1) S., [1] Bl. Hellblauer Orig.-Kartonumschlag. EUR 100,--

Vgl. Jenne I, 111, 313 [2], 1. F. Mathke, Die blaue Mauritius der Insel-Bücherei, in: Marginalien, Nr. 125/1992, S. 55 ff. Plantener S. 71, 313 (2) und in Imprimatur, NF Bd. IX/1980, S. 209 f. - Eines von 500 Exemplaren, herausgegeben im Auftrag von **Elke Lipp**. - "Im August 1939 begann der 2. Weltkrieg. Menschen und Material wurden für den totalen Krieg mobilisiert. Schon 1941 gab es keine neuen Titel mehr in der Insel-Bücherei und die einzigen 8 Erstauflagen, die Kippenberg 1942 und 1943 den widrigen Umständen abringen konnte, wurden Anfang Dezember 1943 bei einem englischen Luftangriff in ihrem Lager in Leipzig zerstört, nachdem sie lange dort lagerten und aus Mangel an Transportmitteln nicht an die Buchhandlungen verteilt werden konnten. Darunter war auch der Band mit der Reihenummer 313 „Gedichte des deutschen Barock“, herausgegeben von Wolfgang Kayser. Im Gegensatz zu den anderen 7 kriegszerstörten Erstauflagen wurde er nicht mehr ein zweites Mal aufgelegt..." (H. Jenne). - Tadellos.

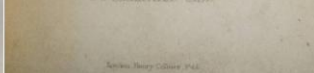


123



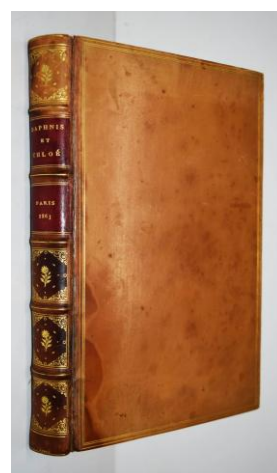
(Lever, Charles James). Arthur O'Leary. His wanderings and ponderings in many lands. Edited by his friend, Harry Lorrequer, and illustrated by **George Cruikshank**. In three volumes. 3 Bände. London, Henry Colburn 1844. 8°. Titel, 290 S.; Titel, 320 S.; [2] Bl., 328 S. mit 10 Holzstich-Tafeln von G. Cruikshank. Kalbslederbinden der Zeit mit goldgepr. Rückenschildern, reicher floraler Rückenvergoldung, Deckel-Filetten, Innenkantenvergoldung und Kopfgoldschnitt. EUR 180,-- Cohn 453. Douglas 220. - Erster Druck der ersten Ausgabe; ohne das Errata-Blatt am Ende von Band III. - Gelenke fachgerecht restauriert, Rücken am Kapital und Fuß etwas bestossen, Exlibris, nur vereinzelt geringfügig braunfleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar. First printing of the first edition; without the errata sheet at the end of Volume III. - Joints professionally restored, spine slightly bumped at top and bottom, bookplate, only a few minor brown spots, good decorative bound copy.

124



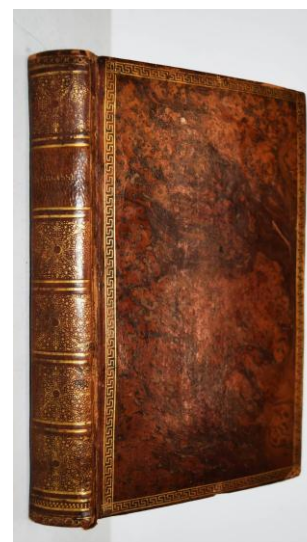
Longus. Daphnis et Chloé, ou les pastorales de Longus. Traduites du grec par **J(acques) Amyot**. Nouvelle édition revue, corrigée et complétée. Paris, Leclerc 1863. 8° (20 x 12,5 cm.). [2] Bl., XLVI, 205 S., [1] Bl. mit Titel in Rot und Schwarz mit gestoch. Vignette, gestoch. Portrait-Frontispiz, 5 gestoch. Vignetten von **De Longueil** nach **Eisen** (3) und **Wille fils** (2), 4 gestoch. Zwischentitel in Rot, Blau und Braun und 8 Radierungen in Sepia von **Normand, Lingée, Devilliers** und **Le Bas** nach **Prud'hon** (2) und **Gérard** (7). Kalbslederband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild, floraler Rückenvergoldung, Deckelfiletten, Innenkantenvergoldung und Goldschnitt. **Verkauft**

Vicaire V, 388. - Luxusausgabe mit den meist nicht Radierungen in Sepia. Die Vignetten, wurden erstmals 1766 in Rosoi's "Les Sens" verwendet (vgl. Sander 594). - Gelenke restauriert, Vorderdeckel leicht fleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



125

(**Malfilâtre, Jacques-Charles-Louis Clinchamp de**). Narcisse dans l'isle de Vénus. Poème en quatre chants. (Et)

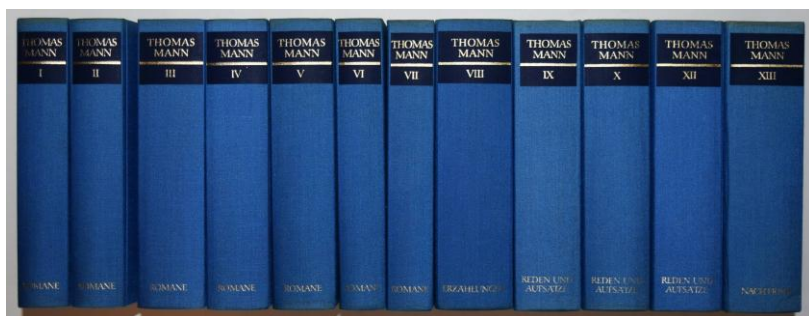


Imbert, (Barthélemy). Le jugement de Paris. 2 Werke in 1 Band. Paris, Chaaigneau aîné 1797. Kl.-8° (15,5 x 9,5 cm.). 205 S., [1] Bl. mit 2 gestoch. illustr. Titel von **L. Duval** und **Armont** nach **Ch(arles) Eisen** und **Moreau** sowie 8 Kupfertafeln nach **G(abriel) de St. Aubin** und **Moreau**. Kalbslederband der Zeit mit reicher Rückenvergoldung, Deckel-Filetten, Kanten- und Innenkantenvergoldung und Goldschnitt. EUR 200,-- Brunet VII, 927. Cioranescu 42000. Cohen-Ricci 672. Gay 321. Sander 1257. - Zweite Ausgabe von Malfilâtres anonym erschienenen Hauptwerk, posthum veröffentlicht. - "Publiée au profit des héritiers de Malfilâtre, et imprimée par la veuve Ballard" (Cohen-Ricci). - M. (1733-1767) starb früh und völlig verarmt in London, durch einen Sturz von seinem Pferd. G. de Saint-Aubin illustrierte daraufhin das von den Metamorphosen des Ovid inspirierte Werk, um die Witwe finanziell zu unterstützen. - Rücken und Gelenke etwas berieben, modernes Exlibris, schönes sauberes und dekorativ gebundenes Exemplar.

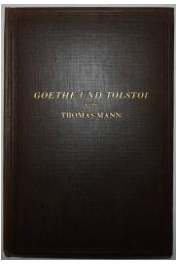
126

Mann, Thomas. Gesammelte Werke. 2., durchgesehene Auflage. 13 Bände. Hamburg, München, Deutscher Bücherbund (1974). 8°. Dunkelblaue Orig.-Leinenbände mit goldgepr. Rückenschildern und Klarsicht-Schutzumschlägen. EUR 180,--

"Die textkritische Durchsicht der Gesammelten Werke erfolgte mit dankenswerter Hilfe des Thomas Mann-Archivs der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin und des Thomas Mann-Archivs der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich." - I. Buddenbrooks. - II. Königliche Hoheit. Lotte in Weimar. - III. Der

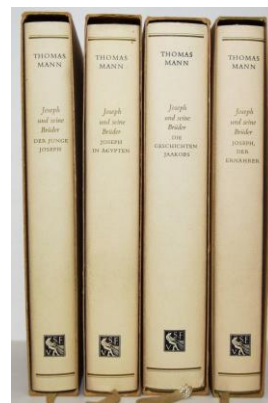


Zauberberg. - IV.-V. Joseph und seine Brüder. - VI. Doktor Faustus. - VII. Der Erwählte. Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull. - VIII. Erzählungen. Fiorenza. Dichtungen. - IX.-XII. Reden und Aufsätze. - XIII. Nachträge. - Gutes Exemplar.

- 127  **Mann, Thomas.** Goethe und Tolstoi. Zum Problem der Humanität. Neue, veränderte Ausgabe, 1. - 5. Auflage. Berlin, S. Fischer 1932. 8°. 152 S. Orig.-Leinenband mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel. EUR 30,--

Bürgin I, 44. Potempa G.228.2. W.-G.² 57 (falsche Verlagsangabe). - Erste Ausgabe der erweiterten Fassung des Vortrags von 1923. - Rücken etwas aufgeheilt, gutes Exemplar.

- 128  **Mann, Thomas.** Joseph und seine Brüder. I. Die Geschichten Jaakobs. - II. Der junge Joseph. - III. Joseph in Ägypten. - IV. Joseph der Ernährer. 4 Bände. Frankfurt am Main, S. Fischer 1983. 8°. Olivgrüne Orig.-Leinenbände mit Schutzumschlägen in Pappschubern. (Gesammelte Werke in Einzelbänden. Herausgegeben von Peter de Mendelssohn). **Verkauft**
Neuwertiges Exemplar.

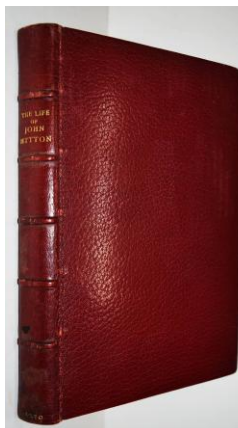


- 129  **Mühsam, Erich.** Ausgewählte Werke. (Herausgegeben von **Christlieb Hirte** unter Mitarbeit von **Roland Links** und **Dieter Schiller** Mit einem Nachwort von Dieter Schiller). - I. Gedichte, Prosa, Stücke: Sammlung 1898-1928. - II. Publizistik, unpolitische Erinnerungen. - III. Streitschriften, literarischer Nachlaß. 3 Bände. Berlin, Rixdorfer Verlagsanstalt 1985. 8°. 732 S.; 832 S.; 836 S. Orig.-Leinenbände mit Schutzumschlägen. EUR 40,--
Schutzumschlag von Band III am Fuß leicht beschädigt, sonst sehr gut erhalten.

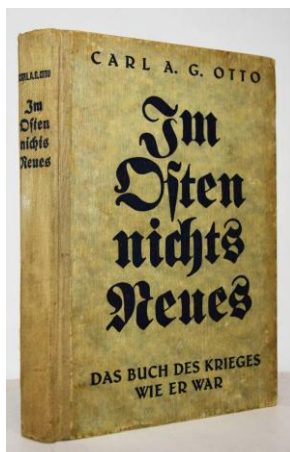
- 130  **Nimrod** (d. i. **Charles James Apperley**). The life of John Mytton, Esq., of Halston, Shropshire ... With his hunting, racing, shooting, driving, and extravagant exploits. Fifth edition, revised and enlarged with a notice of Nimrod. London, George Routledge and Sons 1870. 4° (25 x 18,5 cm.). XI, (1), 234 S. mit 18 handkolorierten Aquatinta-Radierungen nach **H(enry) Alken** und **T(homas) J. Rawlins**. Weinroter genarbter Maroquin-Lederband der Zeit mit 5 Zierbünden, goldgepr. Rückentitel, Innenkantenvergoldung und Kopfgoldschnitt (signiert: **(Robert) Rivière and Son**). EUR 350,--

Abbey, Life 385. Tooley 68. Schwerdt I, 38 f. - Fünfte und letzte Auflage des zuerst 1835 erschienenen Werks. Seit der zweiten Auflage (1837) um 6 Tafeln vermehrt. Die schönen Tafeln in prächtigem leuchtenden Kolorit zeigen überwiegend Jagd- und Reitszenen. - "A most valuable and important book for the sporting life of a period, aptly described by Newton as 'a biography of a real man that reads like a work of fiction'" (R. V. Tooley). - Gelenke geringfügig berieben, sehr schönes Exemplar in einem prachtvollen Einband der berühmtesten englischen Buchbinderei des 19. Jahrhunderts.

Wine-red grained morocco leather binding of the period with 5 decorative bands, gilt title on spine, gilt edges and gilt top (signed: **(Robert) Rivière and Son**). - Fifth and final edition of the work first published in 1835. Six plates added since the second edition (1837). The beautiful plates in magnificent, vibrant colours mainly depict hunting and riding scenes. - Joints slightly rubbed, very fine copy in a magnificent binding by the most famous English bookbinder of the 19th century.



131



Otto, Carl A(ugust) G(ottlob). Im Osten nichts Neues. (Das Buch des Krieges, wie er war). Zirndorf-Nürnberg, Sanitas-Verlagshaus 1929. 8°. 304 S. mit 1 Portrait. Orig.-Halbleinenband. EUR 60,--

Im selben Jahr wie Remarques berühmter Antikriegs-Roman "Im Westen nichts Neues" erschiener Erfahrungsbericht des sächsischen Journalisten und Schriftstellers C. A. G. Otto (1896-1968). - "Der Autor erzählt im Präsens im Stil eines Ich-Erzählers und wendet sich durch zahlreiche direkte Anreden an die Leser, wodurch die Fiktion deutlich wird. Der Titel des Buches spielt auf eine ständig wiederkehrende Formel in den amtlichen Kriegsberichten von der Front an. In seinem Buch versucht der Autor, diese Leerstelle in der amtlichen Verlautbarung mit Stoff aus dem Leben der Soldaten an der Front zu füllen. Er wählt, anders als Remarque, nicht die Form des Romans mit allen Möglichkeiten fiktionaler Darstellung und emotionaler Aufladung, sondern die eines dokumentarischen Sachberichts, in dem die Kampfbilder und Kriegsgeschehnisse, die Leiden und Mühsale der Soldaten, wie sie sich täglich an vielen Schauplätzen zugetragen haben, sachlich beschrieben werden. Durch detaillierte Beschreibung von allen Aspekten der Kriegsmaschinerie mit ihren Grausamkeiten und Entartungen, der psychischen und physischen Belastungen der einzelnen Soldaten, ihrer Entbehrungen, Leiden und Verrohung durch den Krieg, entsteht ein lebendiges Bild von den unendlichen, sich immer wiederholenden Schrecken des Krieges" (Wikipedia). - "Einfachste Dinge des militärischen Lebens werden erklärt und Figuren und Probleme sind schematisch bzw. typisierend angelegt. Der zentrale Konflikt zwischen faktischer Kriegsaffirmation und innerer Distanz zum Krieg ist allerdings weitgehend entschärft, der Protagonist wird fast ausschließlich als Opfer des übermächtigen Systems Militär gezeigt. Die Darstellung überrascht nur durch ihren Anhang....in dem ein Gaskrieg bzw. chemischer Krieg thematisiert wird.... Weitaus deutlicher als Remarque bedient Otto den Mythos von der „verlorenen Generation“..." (Aus einer Dissertation: Häretiker I: Kriegskritische Texte, S. 127 ff., Berlin 2013). - Rücken und Deckel im Rand etwas angestaubt, nur im Blattrand teils leicht braunfleckig, gutes Exemplar.

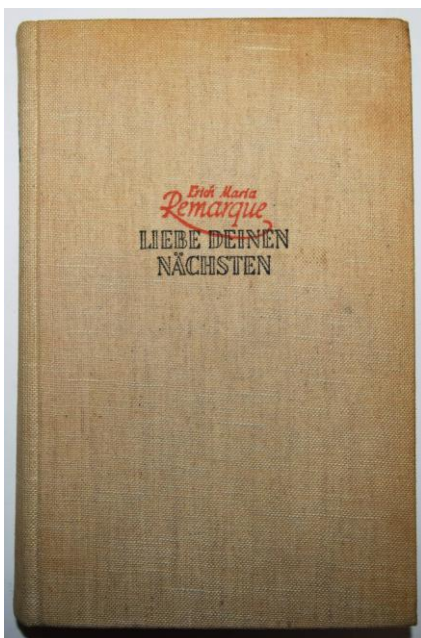
132

Remarque, Erich Maria (d. i. Erich Paul Remark). Der Weg zurück. Berlin, Propyläen Verlag 1931. 8°. 368 S., [2] Bl. Orig.-Leinenband. EUR 40,--

W.-G.² 4. - Erste Ausgabe. - "Die Fortsetzung von Remarques Roman Im Westen nichts Neues erschien zuerst zwischen Dezember 1930 und Januar 1931 in der Vossischen Zeitung, bevor er im April 1931 als Buch beim Propyläen Verlag publiziert wurde. Nach seinem Erscheinen wurde der Roman in Deutschland, wegen seiner pessimistischen Grundhaltung, kontrovers diskutiert und kritisiert. Im Mai 1933 wurde Der Weg zurück zusammen mit Im Westen nichts Neues von den Nationalsozialisten öffentlich verbrannt" (Wikipedia). - Von leichten Gebrauchs- und Altersspuren abgesehen gut erhalten.



133



Remarque, Erich Maria (d. i. Erich Paul Remark). Liebe Deinen Nächsten. Roman. Stockholm, Bermann-Fischer (September 1941). 8°. 483, (1) S. Orig.-Leinenband. EUR 380,--

Sternfeld-Tiedemann 411. W.-G.² 8. - Sehr seltene erste deutsche Ausgabe. Die amerikanische Erstausgabe erschien im April 1941 in Boston. - "Der Roman beschreibt die miteinander verwobenen Schicksale dreier Emigranten, die Deutschland zur Zeit des Nationalsozialismus verlassen und ohne Ausweispapiere in keinem europäischen Land Aufnahme finden. ... Remarque begann die Arbeit an dem Roman im April 1938, kurz nach seiner Heirat mit Jutta Ilse Zambona im Schweizer Exil in St. Moritz und führte sie in Porto Ronco fort. Im Februar 1939 war die erste Niederschrift beendet. Remarque bereiste in diesem Jahr Frankreich und die Vereinigten Staaten, in denen er sich ab September niederließ. Liebe deinen Nächsten erschien von Juli bis September 1939 unter dem Titel Flotsam als Vorabdruck beim Magazin Collier's Weekly. Die Buchausgabe des überarbeiteten Textes folgte im März 1941 und wurde bei Little, Brown and Company verlegt. Die deutschsprachige Erstausgabe erschien im September 1941; sie wurde vom Exilverlag Bermann Fischer in Stockholm publiziert. Ebenfalls 1941 wurde der Roman unter der Regie von John Cromwell mit dem Titel So Ends Our Night verfilmt. Die Rolle des Josef Steiner spielte Fredric March. 1953 wurde der Roman schließlich in Deutschland veröffentlicht." (Wikipedia). - Einband im oberen Rand leicht braunfleckig, Stempel auf dem Vorsatz, gutes Exemplar.

134



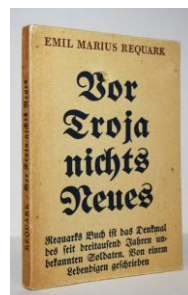
Requark, Emil Marius (d. i. Max Josef Wolff). Vor Troja nichts Neues. 1. - 10. Tausend. Berlin, Brunnen-Verlag, Karl Winckler (1930). 8°. 119, (1) S. mit beil. Verlagsprospekt (4 S.). Orig.-Kartonumschlag. EUR 40,--

Erste Ausgabe der mehrfach aufgelegten Parodie auf Erich Maria Remarques berühmten Antikriegsroman "Im Westen nichts Neues" (Berlin 1929). - Der jüdische Jurist, Schriftsteller und Shakespeare-Übersetzer M. J. Wolff (1868-1941) starb nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten im Oktober 1941 in Berlin durch Suizid. - Sehr gutes Exemplar.

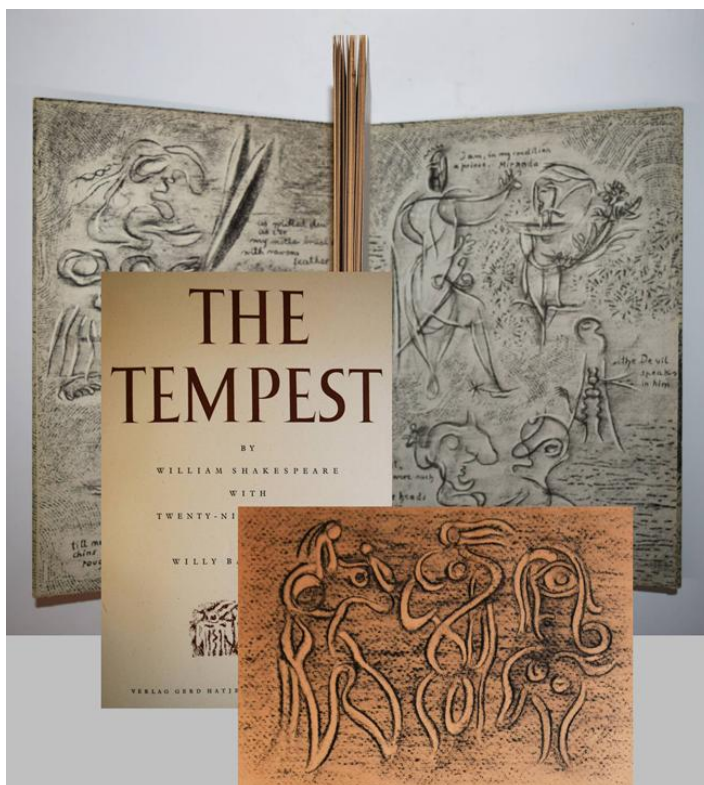
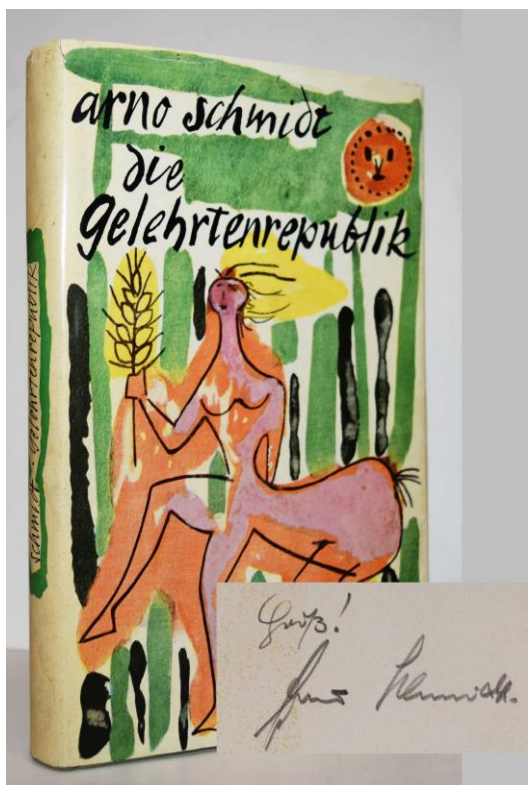
135

Schmidt, Arno. Die Gelehrtenrepublik. Kurzroman aus den Rossbreiten. Karlsruhe, Stahlberg Verlag (1957). 8°. 225 S., [1] Bl. Orig.-Leinenband mit farbig illustr. Schutzumschlag (Entwurf: Imre Reimer).

EUR 500,--



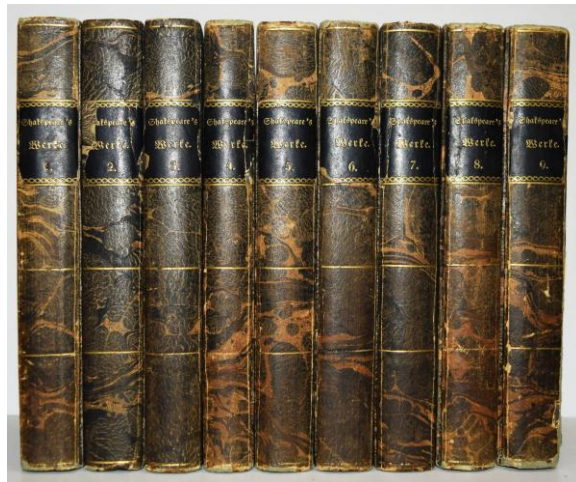
Bock 1.1.7. W.-G.² 12. - Erste Ausgabe. **Mit eigenhändiger Widmung von Arno Schmidt "Gruß! Arno Schmidt".** - "Der von Witz und grotesken Situationen strotzende Roman enthält viele Anspielungen auf die Darmstädter Künstlerkolonie, die Schmidt in den Jahren 1955-1958 kennenlernte." (KLL 3832). - Sehr gutes Exemplar.



- 136 Shakespeare, William.** The Tempest. With twenty-nine drawings by **Willy Baumeister**. Stuttgart, Calw, Gerd Hatje (1946 / 1947). Folio (40 x 28,5 cm.). 85 S., [1] Bl. mit 29 montierten farbigen Abbildungen. Illustr. Orig.-Halbleinenband. EUR 320,--

Eines von 500 Exemplaren, hier ohne Exemplarnummer und Signatur des Künstlers, aber mit eigenhändiger Zueignung Baumeisters "für **Georg Kurt Schauer**". Provenienz: Christian Scheffler, ehemaliger Leiter des Klingspor-Museums, Offenbach, der dieses Buch aus dem Nachlass Schauers erhielt. - "Im März 1946 wurde B. an die Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart berufen. Neben der Professur und zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland (u. a. bei der Biennale in Venedig) entwarf B. auch wieder erfolgreich Bühnenbilder, u. a. für die Stuttgarter Aufführung des Balletts „Liebeszauber“ von Manuel de Falla in Stuttgart (1947), womit er auf dem Cover des Nachrichtenmagazins „Der Spiegel“ abgebildet war" (C. Mohringer in Frankfurter Personenlexikon). - Der Frankfurter Buchhändler, Verleger, Typograph und Buchhistoriker G. K. Schauer (1899-1984) war zusammen mit Hanns W. Eppelsheimer Gründer der Deutschen Bibliothek in Frankfurt am Main und arbeitete auch beim Aufbau der Frankfurter Zweigstelle des Suhrkamp-Verlags mit, ehe dieser von Berlin nach Frankfurt übersiedelte und sich 1950 vom S. Fischer Verlag abspaltete. - Kanten teils restauriert, gutes sauberes Exemplar mit besonderer Provenienz.

137



- Shak(e)speare, (William).** Dramatische Werke. Übersetzt von **August Wilhelm Schlegel**, ergänzt und erläutert von **Ludwig Tieck**. Erster (bis) neunter Theil. 9 Bände. Berlin, G. Reimer 1825-1833. 8°. Marmorierte Pappbände der Zeit mit goldgepr. Rückenschildern und Linienvergoldung. EUR 180,--

Goedeke VI, 40, 85. Vgl. Borst 793. - Erste vollständige Ausgabe der berühmten und erfolgreichen Übersetzung. Band I-IX/1 erschienen zuerst 1797-1810 bei Unger in Berlin. Die vorliegende zweite Gesamtausgabe wurde von Tieck bearbeitet und um den zweiten Teil von Band IX ergänzt. - Einbände etwas berieben, 2 Rückenschilder mit kleinen Fehlstellen, sehr gutes Exemplar.

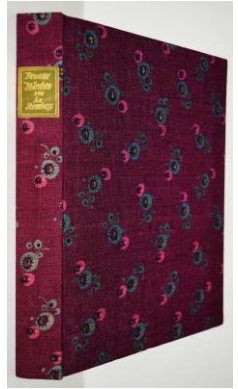
138



- Ungern-Sternberg, Alexander v.** Braune Märchen. (Neu herausgegeben von **Peter Hamecher**). Berlin, Morawe & Scheffelt o. J. (1923). 8°. 367, (1) S. mit illustr. Titel. Farbige illustr. Orig.-Seiden-Einband mit goldgepr. Rückenschild und EUR 80,--

Kopfgoldschnitt (Entwurf: **Else Gericke-Heintze**) in Pappschuber.

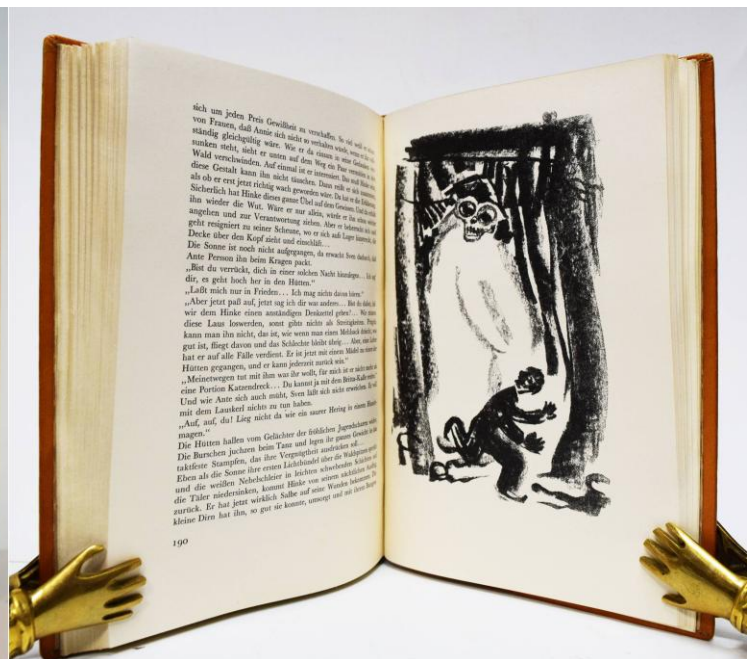
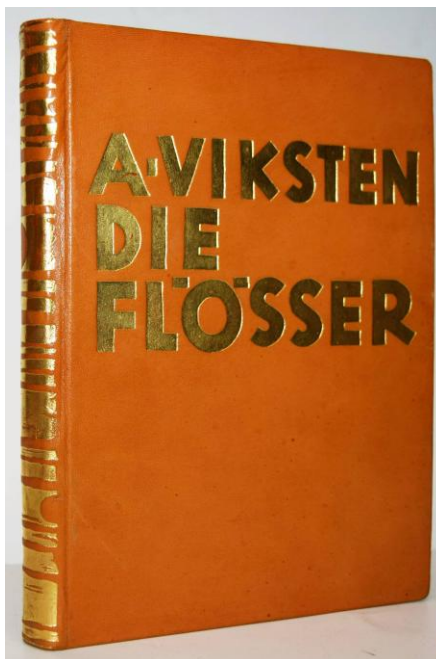
Vgl. Hayn-Gotendorf VII, 437. - Eines von 100 num. Exemplaren in Seide. - Erschien zuerst 1850 in Bremen; "Die späteren Ausgaben sind meist durch Kastration verdorben. ... Unser Neudruck wiederholt zum erstenmal den Text der Urausgabe und reproduziert auf dem Titelblatt auch den Stich, der dieser beigegeben war" (P. Hamecher). - "Damit man mich aber nicht für einen Frömmel halte, ... setze ich neben das Heilige das so ziemlich Unheilgste, was die deutsche Literatur hervorbrachte: die 'Braunen Märchen' A. v. Sternbergs, die zu den gesuchtesten Stücken der 'Bibliotheca erotica' gehören. Man muß schon zu mir kommen, um die Urform (Bremen 1850) des vielfach und meist schmähsch nachgedruckten Büchleins zu sehen; denn ich kenne keine Sammlung, die das entzückende Duodezbandchen im Ureinband besitzt" (Hirschberg, Erinnerungen S. 145). - Schönes Exemplar.



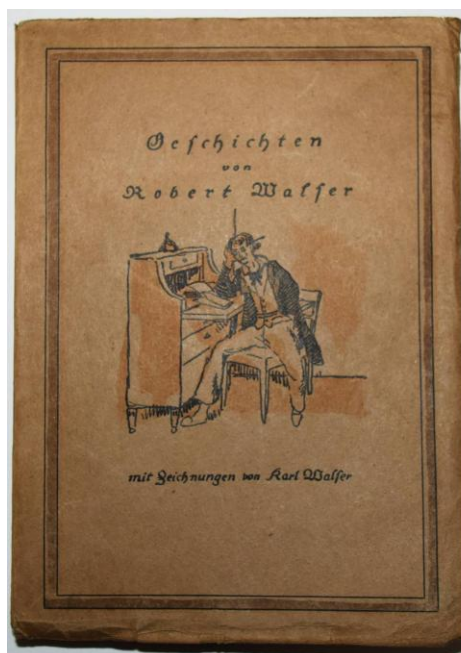
EUR 320,--

- 139 Viksten, Albert.** Die Flösser. (Aus dem Schwedischen von **Helen Woditzka**). Zürich, Wien, Prag, Büchergilde Gutenberg (1935). Gr.-8° (23,5 x 17,5 cm.). 231, (1) S. mit 33 Illustrationen nach Tuschezeichnungen von **Hans Felix Kraus**. Orig.-Kalbslederband mit ornamentaler Rückenvergoldung, goldgepr. Deckeltitel und Kopfgoldschnitt (von **Walter Gerlach**) in mar-morierten Buchkassette.

Erste deutsche Ausgabe. - Die Büchergilde verteilte die in Leder gebundene Luxusausgaben als Prämie an erfolgreiche Werber. - Der bedeutende Buchbinder Walter Gerlach (1892-1982) war Schüler von Paul Kersten, Mitbegründer des MDE (Meister der Einbandkunst) und einflussreicher Lehrer für Handvergoldung in Berlin. - Gutes Exemplar.



- 140 Walser, Robert.** Geschichten. Mit Zeichnungen von **Karl Walser**. Leipzig, Kurt Wolff 1914. 8°. IV, 231 S. mit 31 Illustrationen, davon eine auf dem Titel. Illustr. teilkolorierter Orig.-Kartonumschlag. EUR 320,-- Badorrrrek-Hoguth A 30.1. Göbel 176. Kerr S. 385. Schäfer 7. W.-G.² 7. - Erste Ausgabe. - Sauberes seitlich und unten unbeschnittenes Exemplar der Broschurausgabe, die neben der Auflage in Halbleder erschien.



141



Winkler, K(arl) G(ottlieb) Th(eodor), (d. i. Theodor Hell). Des Maurers Leben. Dargestellt in 9 Gesängen. 3. Aufl. Dresden, Arnold 1825. 8°. XVI, 110 S. mit gestoch. Frontispiz und 9 gestoch. illustr. Zwischentiteln. Halblederband der Zeit mit goldgepr. Rückentitel und Rückenvergoldung. EUR 140,--

ADB XI, 693 f. Wolfstieg 26704. - Erschien zuerst 1816. - Gesänge über Religion, Vaterlandsliebe, Bruderliebe, die Liebe zu den Schwestern, die Hallen, die Weihe, den Maurer in der Fremde etc. - Der Dramatiker und Dichter T. Hell (1775-1856) war sächsischer Hofrat, Opern-Regisseur und Theater-Intendant in Dresden. - Einband etwas berieben, Exlibris, durchgehend braunfleckig, gutes Exemplar.

142



Zachariae, (Justus Friedrich Wilhelm, d. i. Hans Zimmer). Les quatre parties du jour. Poème. Traduit de l'Allemand (par Müller). Paris, Nyon l'ainé, Durand neveu, Belin 1781. 8°. XXXII, 163 (recte 159) S. mit gestoch. Front., 4 Kupfertafeln und 4 gestoch. Vignetten von C. Baquoy nach Ch(arles) Eisen. Weinroter Maroquin-Lederband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild, Rückenvergoldung, vierfachen ornamentalen Deckel-Filet-

ten, Kanten- und Innenkantenvergoldung und Goldschnitt. EUR 200,--

Cohen/Ricci 1073. Fürstenberg 92 u. 203. Sander 2062. - Französische Ausgabe der "Tageszeiten" mit den schönen Kupfern nach Charles Eisen (1720-1778). - "Ein schöner Druck aus den Schlußjahren der Louis XV-Zeit ist die Ausgabe von Zachariaes 'Quatre parties du jour', die 1769 bei dem Buchhändler Musier aufgelegt wurde" (H. Fürstenberg). - Mit dem Paginierungsfehler (Seite 144 springt auf 149). - Einband etwas berieben, stellenweise im Blattrand etwas fleckig, eine Kupfertafel im Rand wasserfleckig, sonst gutes breitrandiges Exemplar in einem prachtvollen zeitgenössischen Einband.

Wine-red morocco leather binding of the period with gilt spine label, gilt spine, four ornamental cover fillets, gilt edges and inner edges, and gilt edging. - French edition of "Tageszeiten" with beautiful copperplate engravings by Charles Eisen (1720-1778). - "A beautiful print from the final years of the Louis XV era is the edition of Zachariaes 'Quatre parties du jour', which was published in 1769 by the bookseller Musier" (H. Fürstenberg). - With pagination error (page 144 jumps to 149). - Binding slightly rubbed, some staining on the margins in places, one copperplate with water stains on the margin, otherwise a good copy with wide margins in a magnificent contemporary binding.



XII. Medizin, Pharmazie

- 143 **Petrarcha (Petrarca), Francesco.** Von der Artzney bayder Glück, des guten vnd widerwertigen. Unnd wes sich ain yeder inn Gelück und unglück halten sol. Aus dem Lateinischen indas Teutsch gezogen. Mit künstlichen fyguren durchaus/ ganz lustig und schön gezyeret. (Reprint der Ausgabe: Augsburg, Heynrich Steyner, 1532. Herausgegeben und kommentiert von **Manfred Lemmer**). (Hamburg), Friedrich Wittig (1983). 4°. [24], 209 S. mit zahlr. Abbildungen nach Holzschnitten. Orig.-Pappband mit illustr. Pappschuber. EUR 40,--
Gutes Exemplar.



XIII. Musik, Theater, Film, Tanz

144



Bowie, David (d. i. David Robert Jones, 1947-2016, britischer Musiker, Sänger, Produzent und Schauspieler). Original-Portrait-Photographie (Silbergelatine). Rom 1988. Format 40 x 30 cm. (Hochformat, Bildgröße: 40 x 25 cm.). Verkauft

Halbfigur-Portrait des berühmten Pop-Stars, eine Zigarette rauchend. - Rückseitig mit Stempel einer italienischen Fotoagentur, vintage.

Half-length portrait of the famous pop star smoking a cigarette. - Stamped on the reverse by an Italian photo agency, vintage.

145

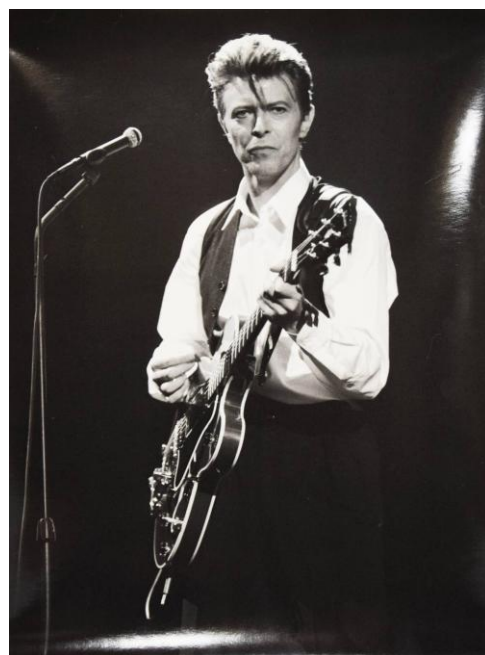


Bowie, David (d. i. David Robert Jones, 1947-2016, britischer Musiker, Sänger, Produzent und Schauspieler). Original-Portrait-Photographie (Silbergelatine) von **Marsili**. Rom 15. oder 16. Juni 1987. Format 40 x 30 cm. (Hochformat) EUR 350,--

Konzertfoto des berühmten Pop-Stars bei seiner "Glass Spider Tour" im Stadio Flaminio in Rom. - Rückseitig mit Stempel einer italienischen Fotoagentur, vintage.

Original portrait photograph (silver gelatin) by Marsili. - Concert photograph of the renowned pop star during his 'Glass Spider Tour' at the Stadio Flaminio in Rome. - Back stamped by an Italian photo agency, vintage.

Original portrait photograph (silver gelatin) by Marsili. - Concert photograph of the renowned pop star during his 'Glass Spider Tour' at the Stadio Flaminio in Rome. - Back stamped by an Italian photo agency, vintage.



146

Bowie, David (d. i. David Robert Jones, 1947-2016, britischer Musiker, Sänger, Produzent und Schauspieler). Original-Portrait-Photographie (Silbergelatine) von **Marsili**. Rom 15. oder 16. Juni 1987. Format 30 x 40 cm. (Querformat) EUR 350,--

Konzertfoto des berühmten Pop-Stars bei seiner "Glass Spider Tour" im Stadio Flaminio in Rom. - Rückseitig mit Stempel einer italienischen Fotoagentur, vintage.

Original portrait photograph (silver gelatin) by Marsili. - Concert photograph of the renowned pop star during his 'Glass Spider Tour' at the Stadio Flaminio in Rome. - Back stamped by an Italian photo agency, vintage.



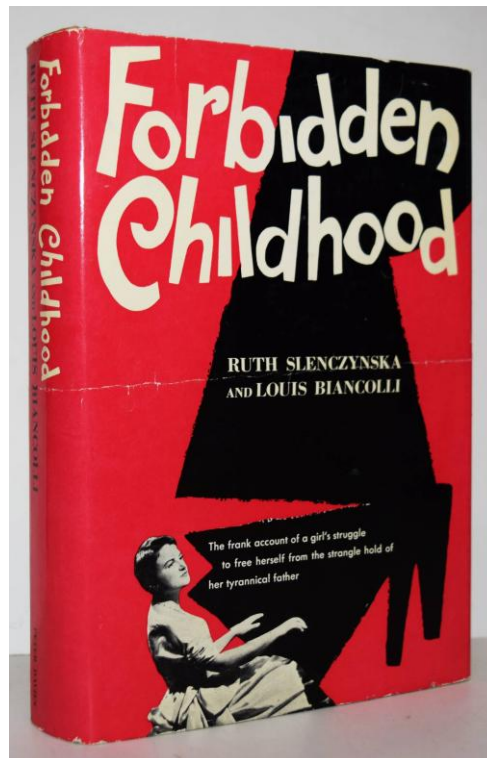
147

Bowie, David (d. i. David Robert Jones, 1947-2016, britischer Musiker, Sänger, Produzent und Schauspieler). Original-Portrait-Photographie (Silbergelatine) von **Marsili**. Rom 15. oder 16. Juni 1987. Format 30 x 40 cm. (Querformat) EUR 350,--

Konzertfoto des berühmten Pop-Stars bei seiner "Glass Spider Tour" im Stadio Flaminio in Rom. - Rückseitig mit Stempel einer italienischen Fotoagentur, vintage.

Original portrait photograph (silver gelatin) by Marsili. - Concert photograph of the renowned pop star during his 'Glass Spider Tour' at the Stadio Flaminio in Rome. - Back stamped by an Italian photo agency, vintage.

- 148 Hamma, Fridolin.** Meisterwerke italienischer Geigenbaukunst. Ihre Beschreibung und bisher erzielte Preise. Stuttgart, Hamma & Co. o. J. (1932). 4° (29,8 x 24,8 cm.). 345 S., [1] Bl. mit 217 Abbildungen und 9 doppelblattgr. Beilagen-Tafeln mit Umrissen und Massen feiner Modelle. Irig.-Halbpergamentband mit goldgepr. Rückenschild und Deckelvignette. EUR 320,--
Erste Ausgabe. - Eines von 1200 Exemplaren. - Rückenschild mit 2 kleinen Abriebstellen, Beilagen-Tafel 7 lose, sonst gutes Exemplar.



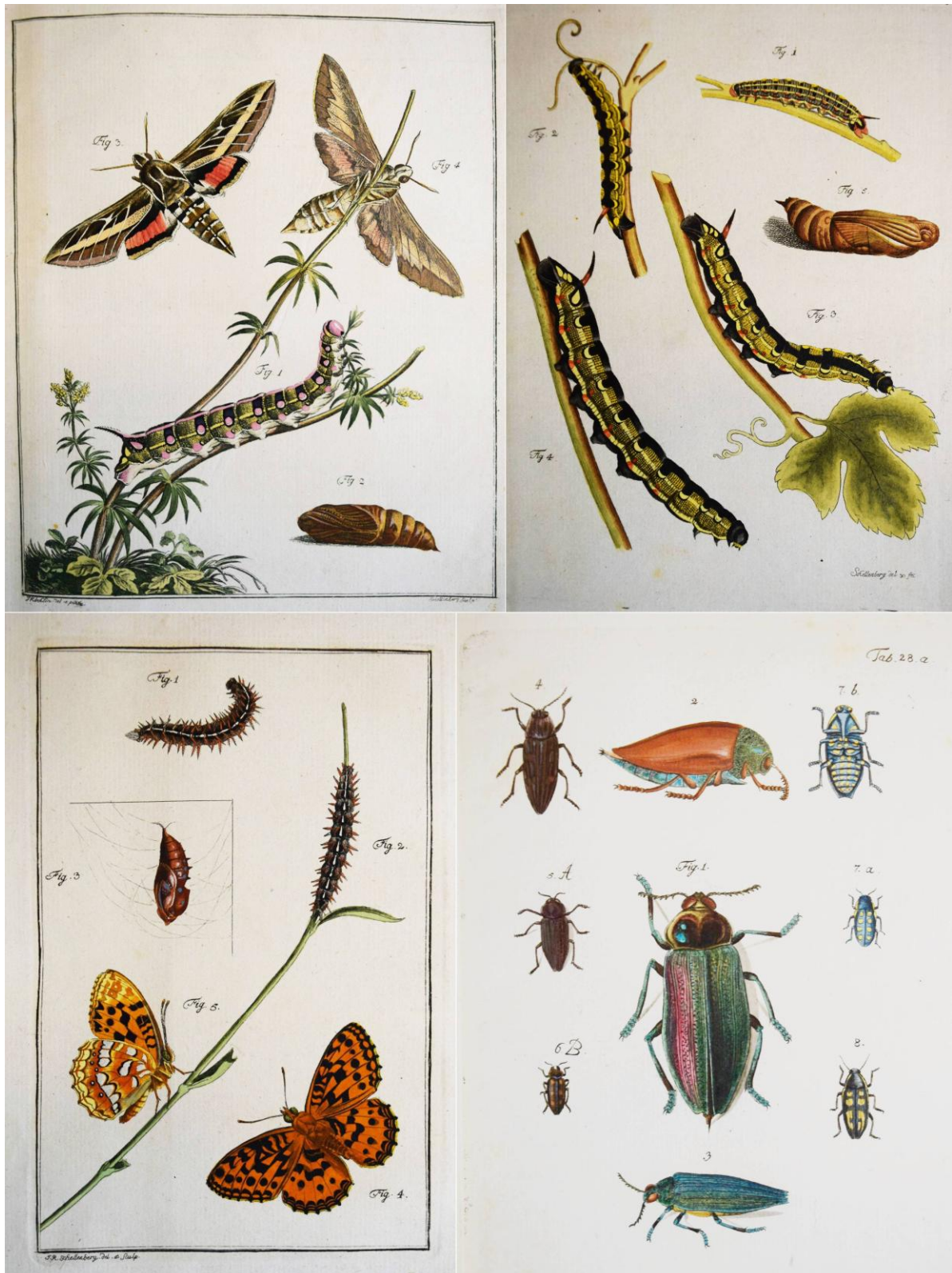
- 149 Warhol - Slenczynska, Ruth and Louis Biancolli.** Forbidden Childhood. London, Peter Davies (1958). 8°. 221, (1) p. with photographic-frontispiece. Hardcover with color illustrated dust jacket (design: **Andy Warhol** and **Jack Wolfgang Beck**). EUR 450,--
Sehr seltene erste englische Ausgabe der ersten Autobiographie der amerikanischen Pianistin Ruth Slenczynska, in welcher sie ihre schwere Kindheit als Wunderkind verarbeitet. Die amerikanische Erstausgabe erschien ein Jahr zuvor bei Doubleday in New York. - "The frank account of a girl's struggle to free herself from the strangle hold of her tyrannical father" (Doubleday). - Im Gegensatz zu der amerikanischen Erstausgabe zeigt das Frontispiz eine Aufnahme der sehr jungen Pianistin, während die Doubleday-Ausgabe eine Warhol Zeichnung eines stilisierten Flügels zeigt. - Ruth Slenczynska, geboren am 15. Januar 1925, ist mit 101 Jahren die einzige noch lebende Schülerin Rachmaninoffs. Im Jahr 2022, im Alter von 97 Jahren, nahm sie ihr erstes Album seit fast 60 Jahren für Decca Classics auf. - Der Schutzumschlag von Andy Warhol zeigt auf dem Vorderdeckel eine Fotomontage der Pianistin an einem von Warhol gezeichneten Flügel und auf dem Rückendeckel ein Portrait der Autorin von James J. Kriegsmann. - Schutzumschlag mit horizontaler Knickspur, sehr gutes sauberes Exemplar.
First English edition of the first autobiography by American pianist Ruth Slenczynska, in which she recounts her difficult childhood as a child prodigy. The American first edition was published a year earlier by Doubleday in New York. - "The frank account of a girl's struggle to free herself from the stranglehold of her tyrannical father" (Doubleday). - In contrast to the first American edition, the frontispiece shows a photograph of the very young pianist, while the Doubleday edition shows a Warhol drawing of a stylized grand piano. - Ruth Slenczynska, born on January 15, 1925, is the only surviving student of Rachmaninoff at the age of 101. In 2022, at the age of 97, she recorded her first album in almost 60 years for Decca Classics. - Andy Warhol's dust jacket features a photomontage of the pianist at a grand piano drawn by Warhol on the front cover and a portrait of the author by James J. Kriegsmann on the back cover. - Dust jacket with horizontal crease, very good clean copy.

XIV. Naturwissenschaften

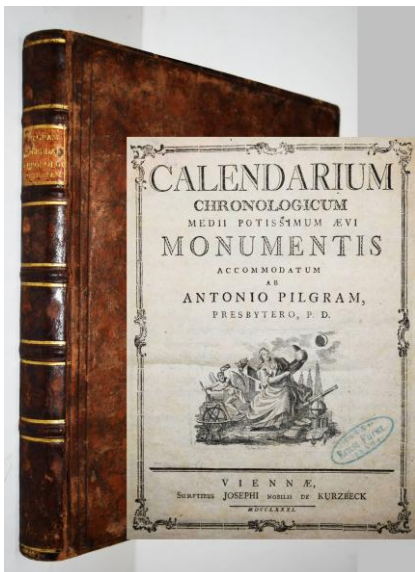
- 150 Füßly, (Fuessli), Johann Caspar.** (Archiv der Insectengeschichte). Heft 1-8 (mehr nicht erschienen) in 1 Band. (Zürich, Winterthur, 1781-1786). Gr.-8° (24 x 19,5 cm.). 6, 6, 4, 3, 2, 8, 2, 8, 3, 2, 3, 4, 14, 2, 4, 4, 2, 2, 196, 31 S. und 50 (statt 51, 45 handkolorierte) Kupfertafeln von **Johann Rudolf Schellenberg**. Pappband der Zeit mit 2 goldgepr. Rückenschildern. EUR 1.200,--
Hagen I, 257, 10 (nur 50 Tafeln). Horn-Schenkling 7210 (Koll. etwas abweichend; irrtüml. 52 Taf., obwohl einzeln 51 angegeben). Nissen, ZBI 1455. - Erste Ausgabe des schönen, seltenen Werkes. - Neben dem Herausgeber J. C. Fuessly (1743-1786, Entomologe und Buchhändler in Zürich) wurden namhafte Entomologen der Zeit für die Mitarbeit gewonnen, darunter J. F. W. Herbst, Hübner,

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Dahl, Franz von Paula Schrank und O. F. Müller. *Herbsts Beschreibung seiner großen Insektensammlung bildet einen Schwerpunkt der Veröffentlichung, die nach dem Tode des Herausgebers nicht fortgesetzt wurde.* - J. R. Schellenberg (1740-1806) "fertigte schon 1753 zahlreiche Insektenabbildungen für den Naturforscher Johannes Gessner an. Abgesehen von einem Aufenthalt in Basel 1763-64, lebte er bis 1801 in Winterthur, von wo aus er Reisen durch die Schweiz unternahm. Der gesuchte Illustrator, dessen Darstellungen sich durch Natürlichkeit auszeichnen, arbeitete u.a. für Johann Heinrich Sulzer, Johann Bernhard Basedow, Johann Kaspar Lavater und Johann Kaspar Füssli. Ab 1795 betätigte er sich wieder vermehrt als Aquarellist und Insektenmaler. Die Winterthurer Stadtbibliothek besitzt ca. 4'000 seiner Insektenaquarelle" (Karin Marti-Weissenbach in HLS-Online). - Die Tafeln Nr. 37 bis 42 sind nicht erschienen; im vorliegenden Exemplar fehlt die Tafel Nr. 5 (Silbermönch, *Phalaena argentea*). - Rücken restauriert, Textteil teils etwas braunfleckig, gutes Exemplar.



151



Kalender - Pilgram, Anton. Calendarium chronologicum medii potissimum aevi monumentis accommodatum. Wien, Joseph von Kurzboeck 1781. 4° (26 x 21 cm.). XIV, 260 S. mit gestoch. Titelvignette und einigen Holzschnitt-Schmuckvignetten. Kalbslederband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild und Linienvergoldung.

EUR 160,--

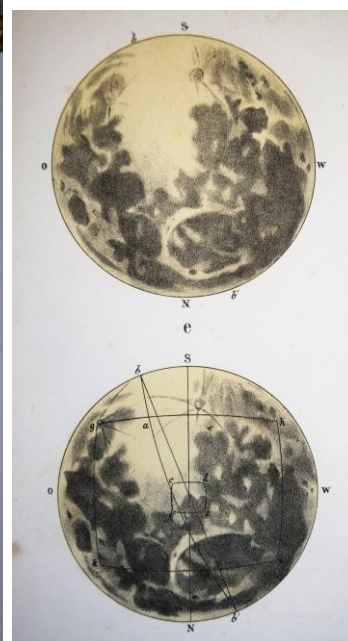
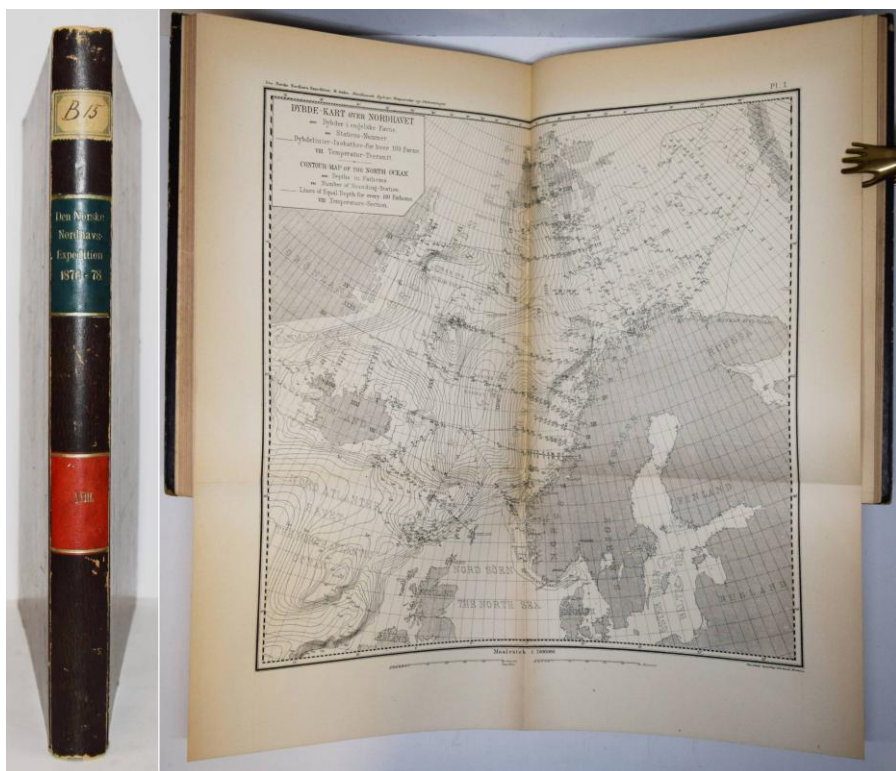
ADB XXVI, 129. Houzeau-Lancaster I, 13487. Poggendorff I, 452. - Erste und einzige Ausgabe. - Der Wiener Astronom Anton Pilgram (1730-1793) war seit 1783 Assistent von Peter Hell an der Wiener Sternwarte. "Während der Reise, die Hell 1769 zur Beobachtung des Venusdurchgangs nach Vardöe machte, hatte ihn P. allein zu vertreten. Als Exjesuit erhielt derselbe den Titel eines kaiserlichen Astronomen und zugleich die Weisung, im Vereine mit seinem Collegen P. Triesnecker eine auf genauen Vermessungen beruhende Kartirung von Niederösterreich auszuführen. Von Pilgram's Schriften sind acht in lateinischer, vier in deutscher Sprache erschienen, und unter diesen leßtern befindet sich auch ein den allerverschiedensten Zwecken angepaßtes Logarithmenwerk. Die „Ephemerides astronomicae ad meridianum Vindobonensem“ redigirte er für die Jahre 1769, 1770 und 1771 allein, für die späteren Jahre in Gemeinschaft mit P. Hell; unter seinen diesem Jahrbuch einverleibten Originalaussätzen dürfte die „Disquisitio de parallaxi solis“ (1774) besondere Erwähnung verdienen" (Günther in ADB). - Einband etwas berieben, Exlibris, Stempel auf dem Titelblatt, gutes Exemplar.

152 **Mohn, H(enrik).** The North-Ocean. Its depths, temperature and circulation. - Nordhavets. Dybder, temperatur og strømninger. Christiania, Grøndahl & Son 1887. Folio (35,5 x 28,5 cm.). 212 S. mit einigen Tabellen und 48 (1 gefaltete) lithogr. Karten. Orig.-Pappband mit 2 goldgepr. Rückenschildern und Linienvergoldung. (The Norwegian North-Atlantic Expedition 1876 - 1878, Vol. 2, Lfg. 18).

EUR 350,--

Sehr seltene Arbeit des norwegischen Meteorologen und Ozeanografen Henrik Mohn (1835-1916). - Mohn "gilt als Begründer der Meteorologie und Ozeanografie in Norwegen. Er war der erste Professor für Meteorologie an der Universität Christiania und der erste Direktor des Königlich Norwegischen Meteorologischen Instituts. Mohn initiierte und leitete gemeinsam mit Georg Ossian Sars die Norwegische Nordmeerexpedition von 1876 bis 1878. Er vertrat sein Land in der Internationalen Polarkommission, die das Erste Internationale Polarjahr organisierte, und bearbeitete das meteorologische Material der drei norwegischen Polarexpeditionen mit der Fram." (Wikipedia). - Gelenke und Kanten etwas berieben, Stempel auf dem Titelblatt, sonst sehr gut erhalten.

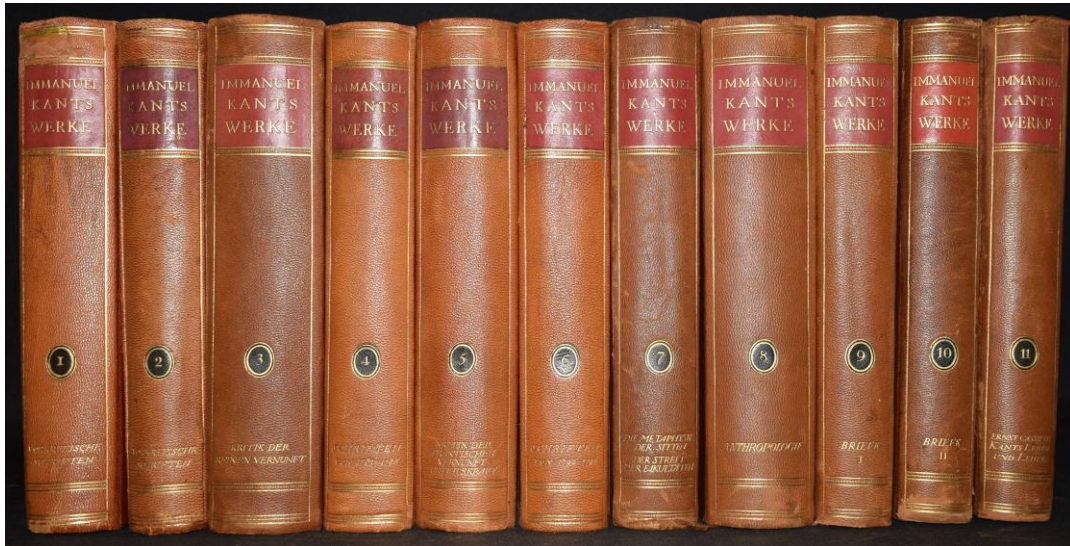
A very rare work by Norwegian meteorologist and oceanographer Henrik Mohn (1835-1916). Mohn is considered the founder of meteorology and oceanography in Norway. He was the first professor of meteorology at the University of Christiania and the first director of the Royal Norwegian Meteorological Institute. Together with Georg Ossian Sars, Mohn initiated and led the Norwegian North Sea Expedition from 1876 to 1878. He represented his country in the International Polar Commission, which organised the First International Polar Year, and processed the meteorological material from the three Norwegian polar expeditions with the Fram." (Wikipedia). - Joints and edges slightly rubbed, stamp on title page, otherwise very well preserved.



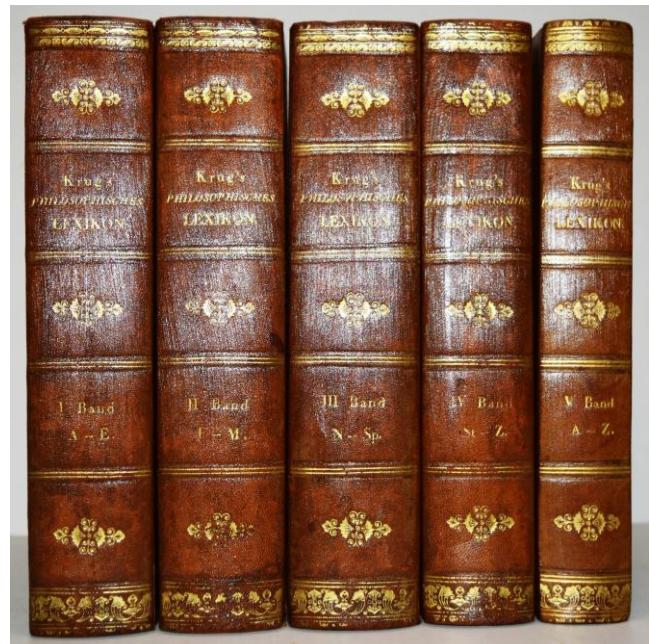
- 153 Schmick, J(acob) Heinrich.** Der Mond. Eine Studie. Leipzig, Alwin Georgi o. J. (1880). 8°. [2] Bl., 68 S. mit 4 Holzschnitten im Text und 3 getönten lithogr. Tafeln. Halbleinenband der Zeit mit goldgepr. Rückentitel. EUR 120,--
Nicht in Houzeau-Lancaster. - Einzige Ausgabe, selten. - Jacob Heinrich Schmick (1824-1905), war Professor und Ehrenmitglied der Görlitzer "Naturforschenden Gesellschaft". - Die Tafeln mit einer Darstellung des Mondes "während der Dauer seiner Pendelbewegung". - Rücken etwas aufgeheilt, Stempel einer Schloss-Bibliothek auf dem Titelblatt, sehr gutes Exemplar.

XV. Philosophie

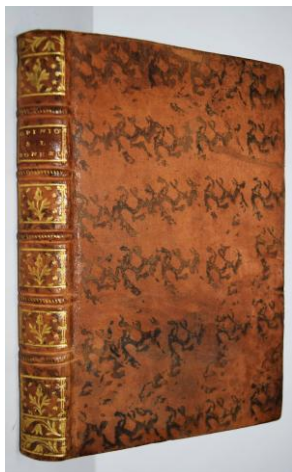
- 154 Kant, Immanuel.** Werke. In Gemeinschaft mit **Hermann Cohen, Artur Buchenau, Otto Buek, Albert Görland, B. Kellermann** herausgegeben von **Ernst Cassirer**. Mischauflage. 11 Bände (so komplett). Berlin, Bruno Cassirer 1916-1923. Gr.-8° (24 x 16,5 cm.). Mit 3 Tafeln in Band I und 12 gefaltete Handschriften-Faksimiles. Orig.-Halblederbände mit goldgepr. Rückenschild und dezenter Rückenvergoldung. EUR 320,--
Ueberweg III, 512. Ziegenfuß I, 643. - I. und II. Vorkritische Schriften. - III. Kritik der reinen Vernunft. - IV. Schriften von 1783-1788. - V. Kritik der praktischen Vernunft / Erste Einleitung in die Kritik der Urteilkraft, Kritik der Urteilkraft. - VI. Schriften von 1790-1796. - VII. Die Metaphysik der Sitten / Streit der Fakultäten. - VIII. Anthropologie / Fortschritte der Metaphysik / Vorlesungen Kants über Pädagogik, bzw. über Logik. - IX. und X. Briefe von und an Kant 1749-1789, bzw. 1790-1803. - XI. Kants Leben und Lehre von Ernst Cassirer. - Band I am Kapital unauffällig restauriert, Band IV am Anfang im Blattrand braunfleckig, sonst gutes Exemplar der schönen Halblederausgabe mit dem oft fehlenden 11. Band.



- 155 Krug, Wilhelm Traugott.** Allgemeines Handwörterbuch der philosophischen Wissenschaften, nebst ihrer Literatur und Geschichte. Nach dem heutigen Standpunkte der Wissenschaft bearbeitet und herausgegeben. 2., verbesserte und vermehrte, Auflage (und 1. Auflage, Band V). 5 Bände. Leipzig, F. A. Brockhaus 1829-1832. 8°. Halblederbände der Zeit mit goldgepr. Rückentiteln und dezenter Rückenvergoldung EUR 380,--
Kosch, Ergänzungsband V, 550. NDB XIII, 114 f. Ziegenfuss I, 691. Zischka S. 40. - Maßgebliche Ausgabe. - "Die Bedeutung K.s liegt weniger in seiner Philosophie als vielmehr darin, daß er es dank einer verständlichen Sprache verstand, in der breiten Öffentlichkeit das Interesse für die Philosophie zu wecken und liberales Denken in Staat und Kirche zu fördern. Er war der Meinung, die Philosophie bedürfe keiner eigenen Terminologie, da die Priorität dem Denken und nicht der Sprache zukomme (Über das Verhältnis der Philosophie zum gesunden Menschenverstande, 1837)" (F. Holz in NDB). - W. T. Krug (1770-1842), "Anhänger der Kantischen Philosophie. K. selbst vertrat einen "transzendentalen Synthetismus": es findet in unserem Bewußtsein eine ursprüngliche transzendente Synthesis zwischen Idealem und Realem, Wissen und Sein,



156



Subjektivem und Objektiven statt; weder kann das Denken aus dem Sein, noch das Sein aus dem Denken abgeleitet werden. Diese in unserem Bewußtsein in die Erscheinung tretende Synthesis ist die Grundlage aller Philosophie. Sie kann nicht weiter erklärt werden, da jede Erklärung beim Denken oder beim Sein anfangen müßte und dadurch gerade die Synthesis, welche erst eine Erkenntnis möglich macht, zerstören würde. Die allgemeinste Tatsache des Bewußtseins ist in der Erkenntnis, daß ich tätig bin, bezeichnet, das oberste Formalprinzip in dem Streben nach absoluter Harmonie in aller meiner Tätigkeit" (Werner Ziegenfuss). - Rücken etwas berieben, stellenweise leicht braunfleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

Rochefort, Guillaume Dubois de. Histoire critique des opinions des anciens, et des systèmes des philosophes, sur le bonheur. Paris, Knapen et fils 1779. 8°. XXXII, 324 S., [1] Bl. Kalbslederband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild und floraler Rückenvergoldung.

EUR 160,--

Hoefer XLII, 458 f. Vgl. Cioranescu 53637. - Titelaufgabe der ersten Ausgabe von 1778. - Hauptwerk des französischen Hellenisten G. Dubois de Rochefort (1731-1788), der auch für seine Übersetzungen der Ilias (1765) und der Odyssee (1777) bekannt war. - Sehr schönes dekorativ gebundenes Exemplar.

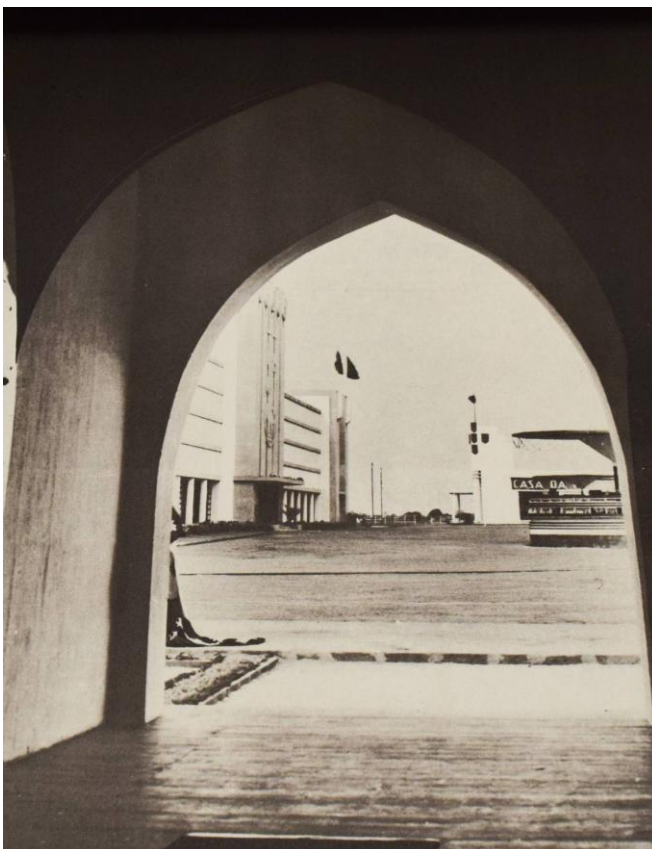
XVI. Photographie

- 157 **Album comemorativo da Exposição-feira de Angola.** Luanda (Edição do Governo Geral de Angola) 1938. Quer-4° (23,5 x 30,5 cm.). Titel in Rot und Schwarz, 6 S., [1] Bl., 141 Tafeln in Heliogravure nach Fotografien von **C. Duarte** (d. i. **Firmino Marques da Costa**), [1] Bl. Farbig illustr. Orig.-Kartonumschlag mit Kordel-Heftung. EUR 1.400,--

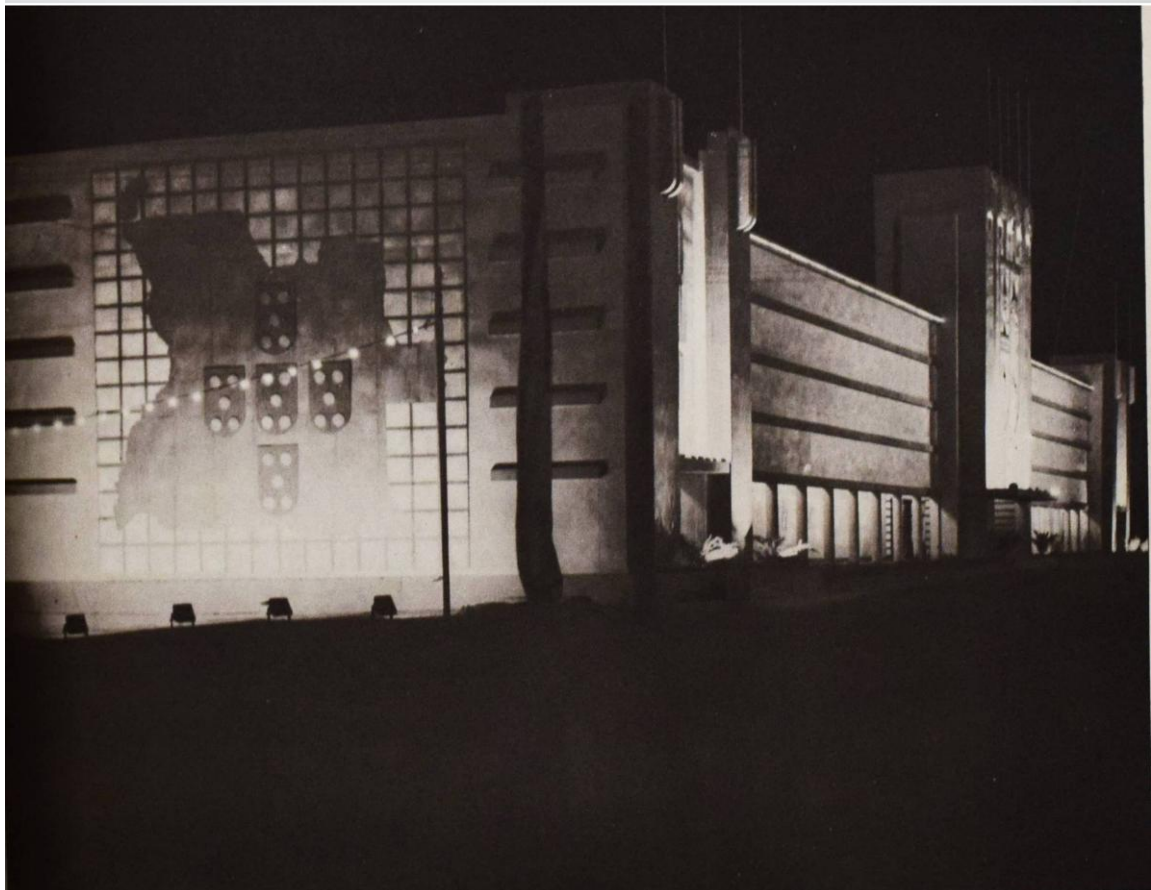
Dekoratives Art déco-Fotoalbum der Kolonial-Ausstellung in Angola 1938. - "Das von der Generalregierung Angolas herausgegebene Gedenkalbum, das sicherlich nur zu Geschenkzwecken diente und nur in geringer Auflage verteilt wurde, ist eine fotografische Produktion von außergewöhnlicher Qualität und zeugt von der Übernahme architektonischer und dekorativer Programme, die die offizielle moderne Monumentalität, aber auch das Beste des portugiesischen Art Déco und einen überraschenden experimentellen Eklektizismus veranschaulichen. Vasco Vieira da Costa, der später zum berühmten modernistischen Architekten von Luanda wurde (Entwurf des Marktes von Kinaxixe – 1950/1952, 2008 zerstört), war sein Hauptschöpfer, noch in seiner Funktion als Zollbeamter und Zeichner, damals als Leiter der technischen Dienste und „Künstler von hohem Verdienst“ bezeichnet. Die Fotos, die C. Duarte zugeschrieben werden, stammen von Firmino Marques da Costa" (Alexandre Pomar, *Africa in the Photobook*, übersetzt aus dem Portugiesischen). - Umschlag und Titelblatt mit restaurierten Randläsuren, sonst gut erhalten.

Decorative Art Deco photo album from the Colonial Exhibition in Angola in 1938. - "The commemorative album published by the General Government of Angola, certainly only for gifts and rarely distributed, is a photographic production of exceptional quality and reflects the adoption of architectural and decorative programmes that illustrate official modern monumentality but also the best of Portuguese Art Deco, as well as a surprising experimental eclecticism. Vasco Vieira da Costa, who became the famous modernist architect of Luanda (designer of the Kinaxixe market - 1950/1952, destroyed in 2008), was its main creator, while still a customs officer and designer, then identified as head of technical services and an 'artist of high merit'. The photographs, attributed to C. Duarte, are believed to be by Firmino Marques da Costa" (Alexandre Pomar, *Africa in the Photobook*, translated from Portuguese).

- Cover and title page with restored edge wear, otherwise in good condition.



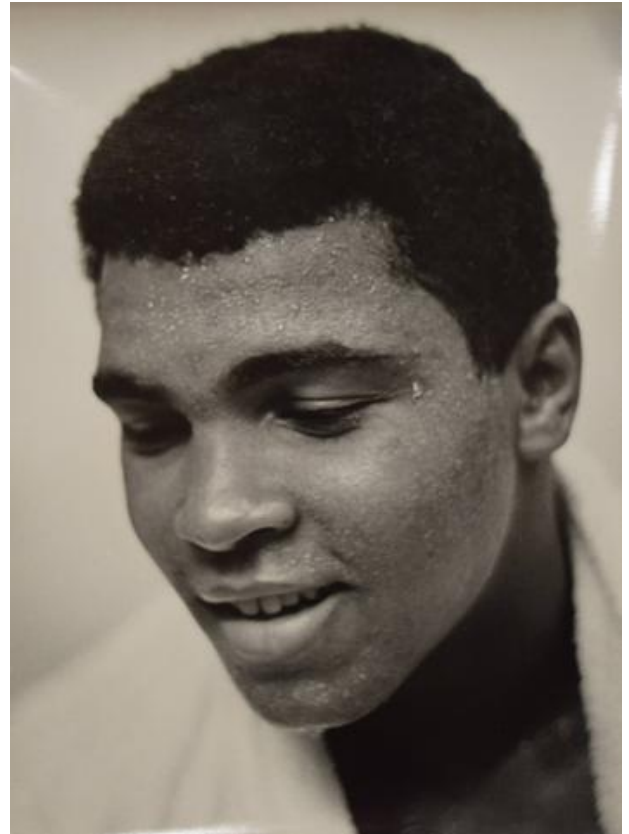
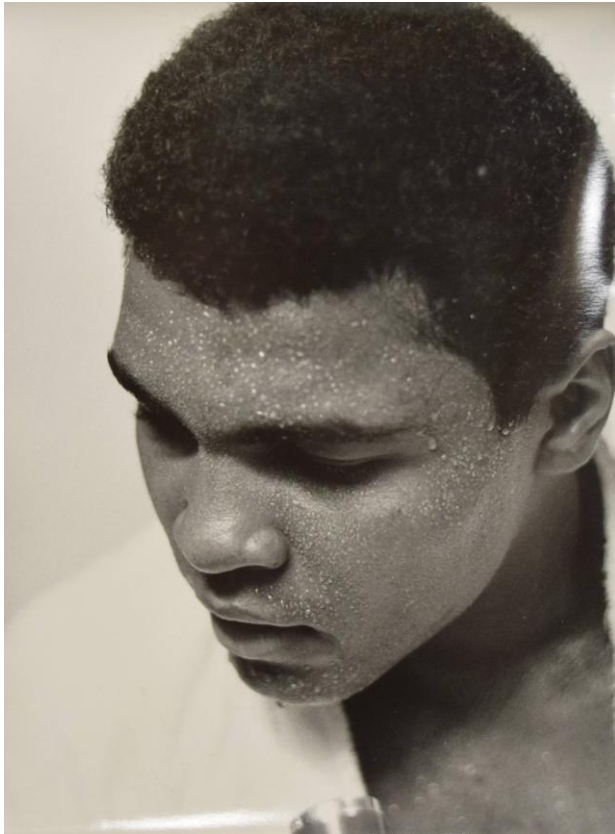
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



- 158 Ali, Muhammad** (eig. Cassius Marcellus Clay, 1942-2016, US-amerikanischer Boxer). Orig.-Porträtphotographie (Silbergelatine-Abzug). London 8. August 1966. Format: 40 x 30 cm. EUR 600,--

Ausdrucksstarkes Porträt des wohl berühmtesten Sportlers aller Zeiten. - Es zeigt den schweißbedeckten Boxweltmeister nach seinem legendären Kampf gegen Brian London in der Earls Court Arena, London. - Rückseitig mit Stempel einer italienischen Foto-Agentur, vintage.

Original portrait photograph (silver gelatine print). - Expressive portrait of arguably the most famous sportsman of all time. - It shows the sweat-covered boxing world champion after his legendary fight against Brian London at Earls Court Arena, London. - Back stamped by an Italian photo agency, vintage.



- 159 Ali, Muhammad** (eig. Cassius Marcellus Clay, 1942-2016, US-amerikanischer Boxer). Orig.-Porträtphotographie (Silbergelatine-Abzug). London 8. August 1966. Format: 40 x 30 cm. EUR 600,--

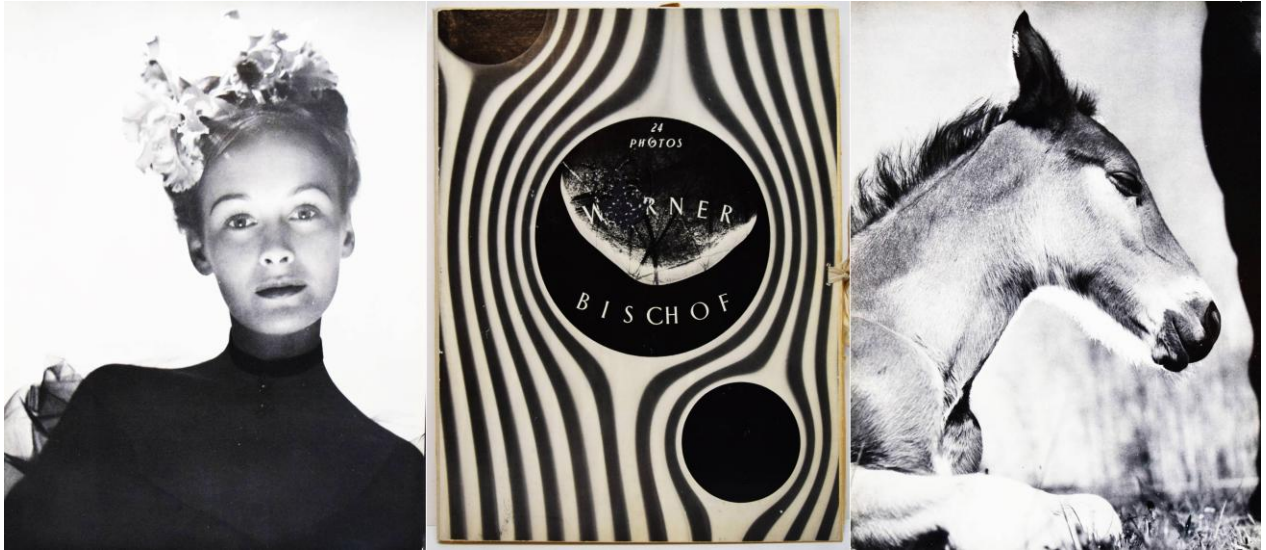
Ausdrucksstarkes Porträt des wohl berühmtesten Sportlers aller Zeiten. - Es zeigt den schweißbedeckten Boxweltmeister nach seinem legendären Kampf gegen Brian London in der Earls Court Arena, London. - Rückseitig mit Stempel einer italienischen Foto-Agentur, vintage.

Original portrait photograph (silver gelatine print). - Expressive portrait of arguably the most famous sportsman of all time. - It shows the sweat-covered boxing world champion after his legendary fight against Brian London at Earls Court Arena, London. - Back stamped by an Italian photo agency, vintage.

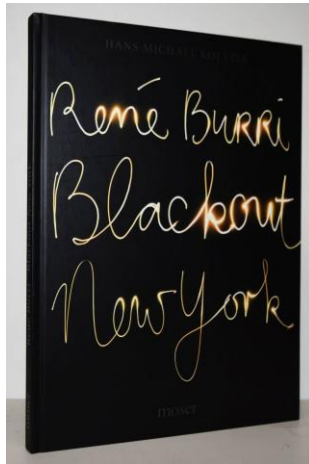
- 160 Bischof, Werner.** 24 Photos. Mit einer Einleitung von **Manuel Gasser**. Bern, Kohler (1946). 4° (31,5 x 23,5 cm.). Portfolio, [2] Bl. und 24 (statt 23) Duotone-Tafeln auf Karton. Illustr. Orig.-Halbleinen-Flügelmappe. EUR 320,--

Auer 315. Heidtmann 5349. Koetzle 51 f. Schweizer Fotobücher S. 127. - Seltene erste Veröffentlichung des bedeutenden Schweizer Photographen, der besonders durch seine Arbeit für die Agentur "Magnum" bekannt wurde. - Die Aufnahmen entstanden zwischen 1939 und 1945. Die erste Aufnahme "Abstraktion" auf den Vorderdeckel montiert. - "Das schöne Bild von Bischof ... war nicht pures ästhetisches Anliegen, sondern entsprach seinem Credo an eine heile Welt. Doch was er zu zeigen hatte, das vom Krieg zerstörte Europa, der Hunger in Indien, die Kriege in Indochina und Korea, zeugten für eine Welt des Unheils. So gehört zu Bischof gleicherweise die Entschlossenheit, sich mit dem Unheil der Welt mit der Kamera zu stellen, wie die Absatzbewegung" (H. Loetscher in Koetzle). - Die Flügelmappe am Vorderdeckel mit übermalter Abriebstelle (Buchstabenverlust beim Vornamen des Fotografen), die letzte Tafel "Flüchtlingskind" doppelt vorhanden, gutes Exemplar.

Rare first publication by the renowned Swiss photographer, who became particularly well known for his work for the Magnum agency. The photographs were taken between 1939 and 1945. The first photograph, "Abstraction," is mounted on the front cover. - "Bischof's beautiful images ... were not purely aesthetic concerns, but corresponded to his credo of an ideal world. Yet what he had to show - Europe destroyed by war, hunger in India, the wars in Indochina and Korea - bore witness to a world of calamity. Thus, Bischof's determination to confront the calamities of the world with his camera is just as much a part of him as his sales movement" (H. Loetscher in Koetzle). - The folder on the front cover has a repainted area of wear (letters missing from the photographer's first name), the last plate "Refugee Child" is duplicated, good copy.



161



Burri, René. Blackout New York. 9. November 1965. (Essai by) **Hans-Michael Koetzle.** München, (Horst) Moser 2009. Folio (33,5 x 24 cm.). [39] Bl.mit 37 meist doppelblattgr. Duotone-Tafeln und Beilage (12 S., französische Übersetzung). Farbige illust. Orig.-Pappband. EUR 50,--

Koetzle, Fotografen A-Z 58 f. - Erste Ausgabe. - "Stromaus in New York. Eine Nacht lang verfolgt Burri, mit acht Kleinbildfilmen, die Ereignisse. Ohne Blitz. Nur mit dem sparsam vorhandenen Licht. Burris Bildserie ist keine Reportage im herkömmlichen Sinn. Eher eine Meditation über das Licht bzw. dessen Abwesenheit. - Blackout in New York. For one night, Burri follows the events, with eight rolls of 35mm film. Without a flash. Using only the scarcely available light. Burri's photo series is not a report in the traditional sense. More a meditation on light, or rather the lack of it." (H. Moser). - Neuwertiges Exemplar.

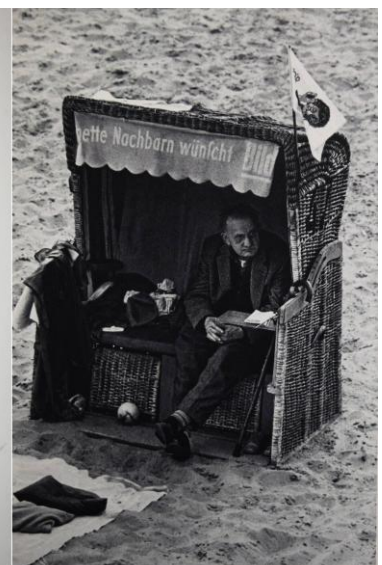
162

Burri, René. Die Deutschen. Auswahl der Texte von **Hans Bender.** Zürich, Stuttgart, Fretz & Wasmuth (1962). Quer-8°. 170 S. mit ganzs. Abb. Orig.-Leinenband mit illust. Schutzumschlag. EUR 240,--

Heiting/Wiegand 452 f. (mit mehr. Abb.). Koetzle 78 f. (mit Abb.). Parr/Badger I, 218. Schweizer Fotobücher 244 ff. - Erste deutsche Ausgabe, "die vielleicht wichtigste Arbeit von Burri" (T.

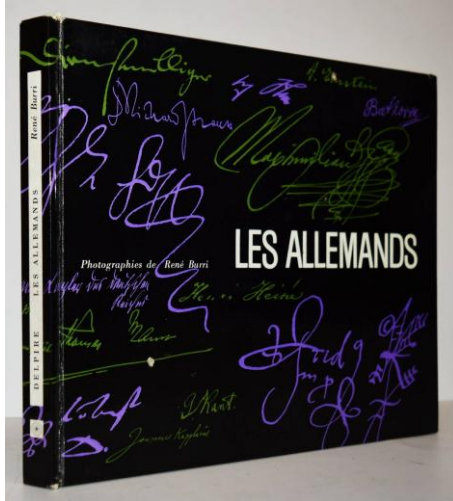
Wiegand). - "Was ich in Deutschland suche: die Weite im Verwandten" (M. Frisch). - Mit Texten von H. Böll, W. Borchert, B. Brecht, M. Frisch, W. Koeppen, G. Mann, H. W. Richter, F. Sieburg, C. Zuckmayer, G. Zwerenz u.v.a. - "Burri's book would be more widely regarded as one of the best photobooks of the 1960s. Seen here in its German edition, *Die Deutschen*. which was published the year before *Les Allemands*. exactly mirrors *Les Américains* in conception - an extended photo-essay of the same size and similar design, with excerpted text from writers commenting on the country's national characteristics" (Parr/Badger). - "Das Motiv auf der Vorderseite des Schutzumschlages zeigt die Ausschnitte zweier Bilder, die auf einem Kleinbildfilm hintereinander aufgenommen wurden und die von einem schwarzen Balken getrennt sind. Das Bild wirkt dennoch als Einheit, was wiederum perfekt zum Inhalt passt. Die Fotos entstanden nicht nur in der BRD und in Westberlin, sondern auch in Ostberlin und Weimar. ... Als Hauptautor ist trotz des großen Textanteils René Burri genannt. Das Grundprinzip einer Textanthologie, der fortlaufend immer auf der rechten Seite die Bilder gegenüberstehen, entspricht dabei in ihrer Konzeption der Erstausgabe von Robert Franks "*Les Américains*", die 1958 im gleichen Verlag und in der gleichen Reihe wie "*Les Allemands*" (franz. Ausgabe) herauskam. Damit ist ein entscheidender Bezugspunkt für René Burris klassische, in Kurzform schon vorab in der Zeitschrift "*du*" veröffentlichte Reportage genannt" (T. Wiegand). - Sehr gutes sauberes Exemplar.

The motif on the front of the dust jacket shows excerpts from two images taken consecutively on a 35mm film and separated by a black bar. Nevertheless, the image appears as a unified whole, which in turn perfectly matches the content.



The photos were taken not only in West Germany and West Berlin, but also in East Berlin and Weimar. ... Despite the large amount of text, René Burri is named as the main author. The basic principle of a text anthology, with the images continuously facing the text on the right-hand side, corresponds in its conception to the first edition of Robert Frank's "Les Américains," which was published in 1958 by the same publisher and in the same series as "Les Allemands" (French edition). This is a decisive point of reference for René Burri's classic reportage, which was previously published in short form in the magazine "du" (T. Wiegand). - Very good, clean copy.

163

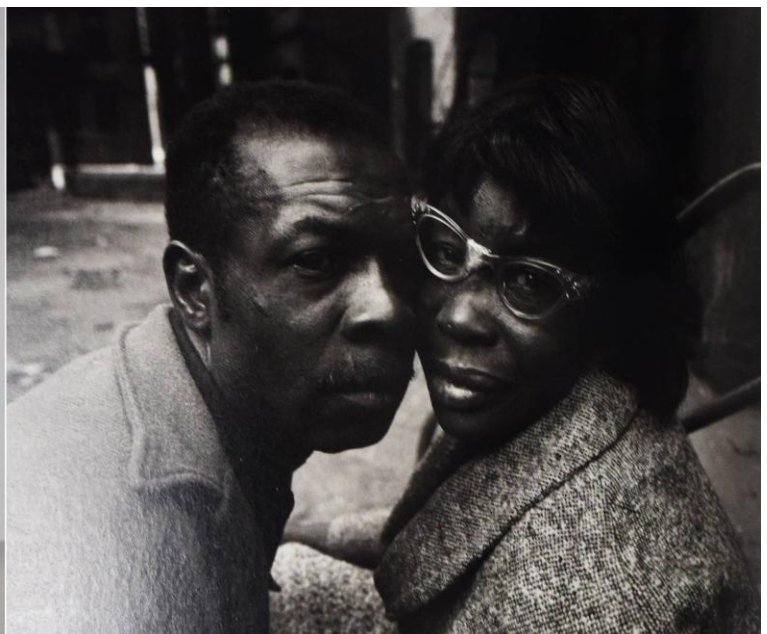
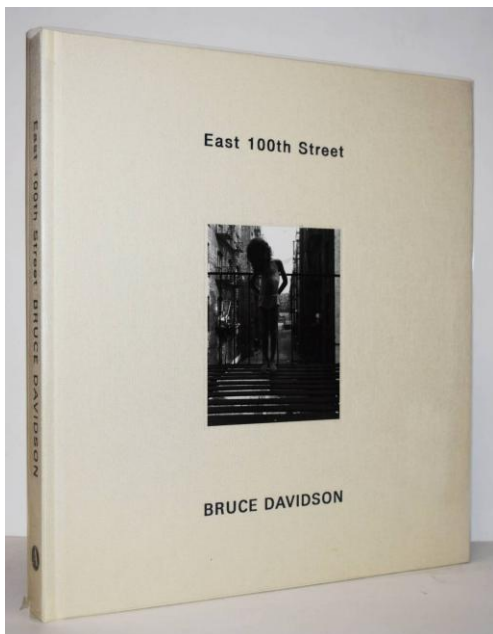


Burri, René. Les Allemands. (Textes réunis et présentés par **Jean Baudrillard**). Paris, Robert Delpire (1963). Quer-8°. 170 S. mit ganzs. Abb. Farb. illust. Orig.-Pappband. EUR 140,--
Heiting/Wiegand 452 f. (mit mehr. Abb.). Koetzle 78 f. (mit Abb.). Parr/Badger I, 218. Schweizer Fotobücher 244 ff. - Erste französische Ausgabe, "die vielleicht wichtigste Arbeit von Burri" (T. Wiegand). Die deutsche Original-Ausgabe erschien 1962. - "Burri's book would be more widely regarded as one of the best photobooks of the 1960s. Seen here in its German edition, Die Deutschen, which was published the year before Les Allemands. exactly mirrors Les Américains in conception - an extended photo-essay of the same size and similar design, with excerpted text from writers commenting on the country's national characteristics" (Parr/Badger). - Sehr gutes sauberes Exemplar.

164

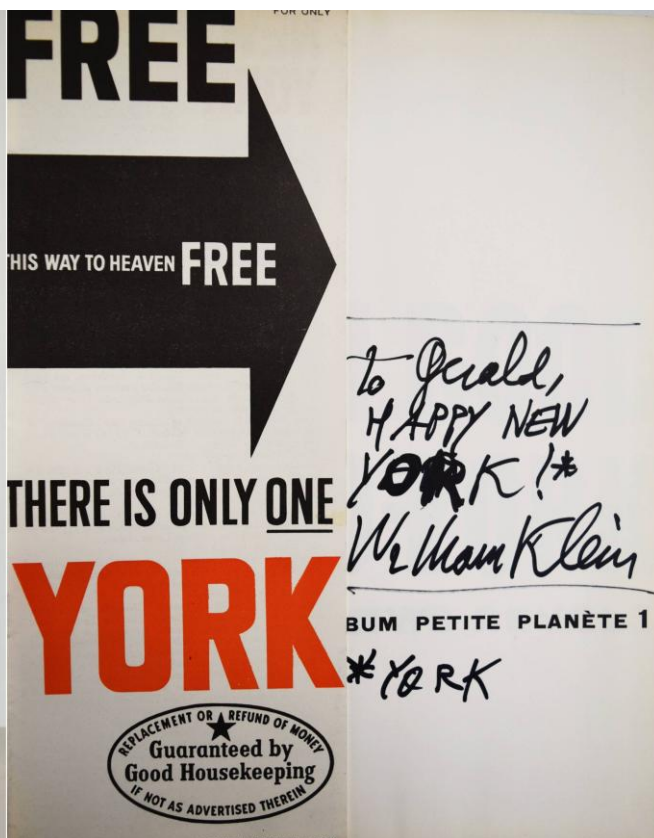
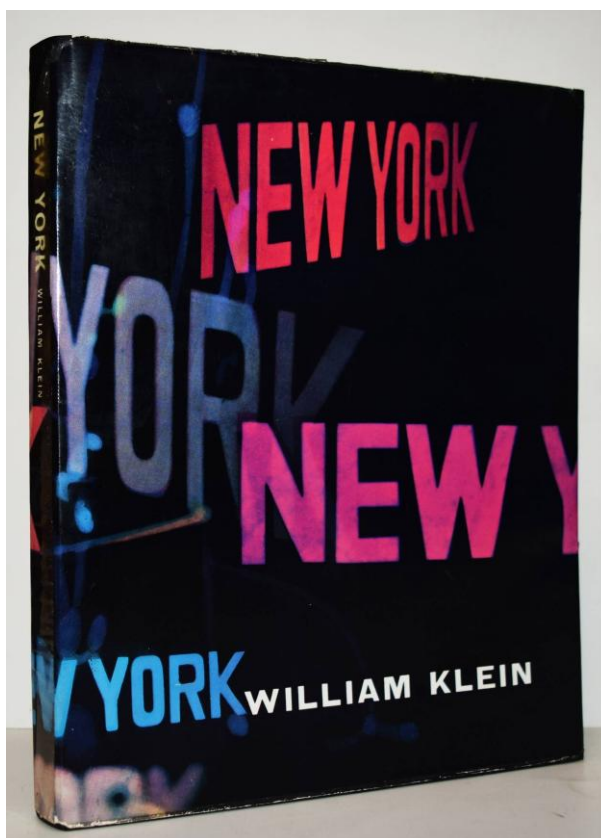
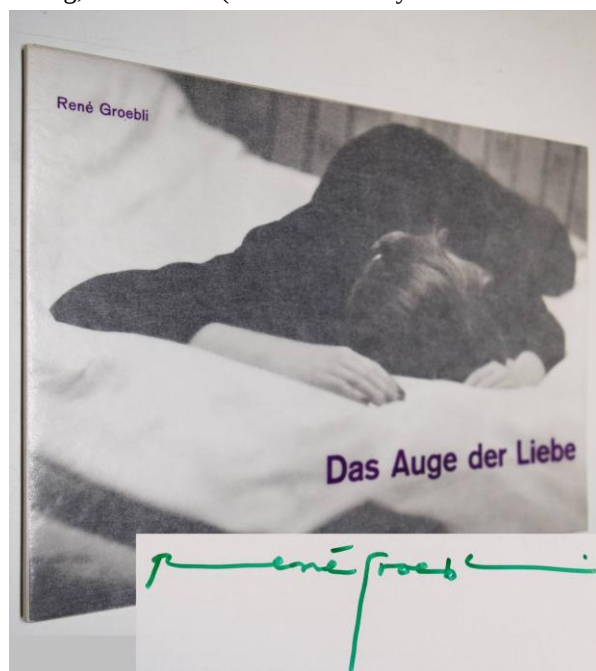
Davidson, Bruce. East 100th Street. (Foreword by **Mildred Feliciano**). Los Angeles, St. Ann's Press (2003). Gr.-4° (31,5 x 29 cm.). 165 S. mit 143 Duotone-Tafeln. Orig.-Leinenband mit Deckelbild und Klarsicht-Schutzumschlag. EUR 280,--

Vgl. Auer 516. Koetzle, Fotografen A-Z 88. Parr/Badger II, 18. Roth, The Book of 101 Books 196 f. Roth, The Open Book 260 f. (alle erste Ausgabe, Cambridge, Mass. 1970). - Schön ausgestattete um 25 Fotos erweiterte und mit 3000 Exemplaren limitierte Neuauflage. - **Von Bruce Davidson signiert.** - "In 1970, when Bruce Davidson published his first book, East 100th Street, he was well established as a Magnum photographer with a number of important photo essays to his credit. Perhaps the most memorable was the grainy, cinematic record of the time he spent hanging out with a Brooklyn teen gang called the Jokers, published in Esquire in 1960. "I never felt a separation between myself and what I was photographing because I was really down to the feeling," he wrote about the Jokers project, begun when he was just 24, "I just never felt apart. With the gang. I was in the same mood as they were." Having spent some of the intervening years photographing the civil rights movement, he approached the East 100th street work with a similar sympathy and dedication, but with an even more pronounced sense of responsibility to his subjects. Davidson returned to this basted stretch of East Harlem regularly for nearly two years (always bringing prints for the people he photographede) until he and his bulky view camera began to be a part of the block's daily life. If the camera on its tripod established a certain pictorial formality, it also opened a new vistas" (Vince Aletti in Roth). - Der Klarsicht-Schutzumschlag am Fuß gerinfügig eingerissen, sehr gutes Exemplar.



- 165 **Groeble, René.** Das Auge der Liebe. 30 Photos. Rita, in Erinnerung, 1923-2013. (Mit einem Essay von **Walter Gort Bischof**). Zürich, Sturm & Drang (2014). Quer-Gr.-8°. [21] Bl. mit 30 Duotone-Tafeln, 1 Blatt (engl. Text). Orig.-Kartonumschlag mit illustr. Schutzumschlag und Japanpapier-Schutzumschlag. EUR 200,--

Vgl. Auer 350. Bertolotti 148 f. (engl. Ausgabe). Heidtmann 10450. Koetzle 176. Schweizer Fotobücher 169 ff. - Reedition der Originalpublikation von 1954 mit fünf zusätzlichen Fotos und einem Text von **Birgit Filzmaier**. **Eines von 1000 Exemplaren; von René Groebli auf dem Titelblatt signiert.** - "Seine Fotografien im Halbdunkel, in Bewegung oder bei Gegenlicht lud hier die intime, narrative Bildserie einer Frankreichreise mit seiner jungen Frau Rita mit einer für die 1950er-Jahre geradezu provozierend lyrisch-erotischen Spannung auf" (T. Koenig in Schweizer Fotobücher S. 171). - "Eroticism and narrative tension are evident in 'Das Auge der Liebe' (The Eye of Love; 1954), by the Swiss Photographer René Groebli. The subject of the work is love. On the cover, the woman lying on a bed with her body and face pushed into the sheets seems to have the intelligent complexity of a character in an Ingmar Bergman film. Inside the book, once again as in a film, the scenes unfold one by one, telling the story of an amorous encounter; a woman goes upstairs, undresses, makes love, remains alone, then gets dressed again in front of the mirror. Finally she is seen sitting alone in a café, with the rose that her partner has given her" (A. Bertolotti). - Tadellos.



- 166 **Klein, William** New York. Life is good for you and good in New York Trance witness Reveals: Trance Witness Revels. Paris, Éditions du Seuil (1956). 4°. 192 p. with 188 Pictures on plates and Booklet (16 p., "Delay may be serious now free..."). Original cloth binding with color illustrated dust jacket. (Album Petite Planète, Vol. 1). EUR 4.800,--

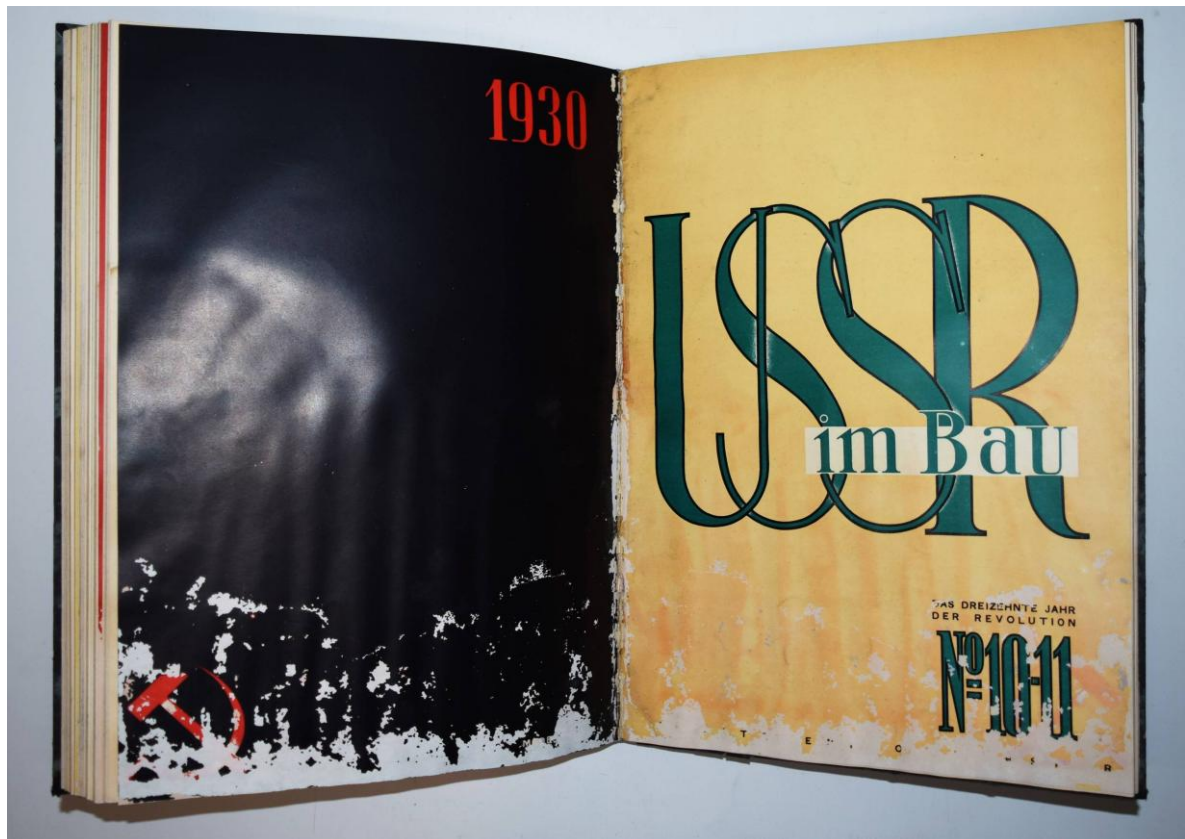
Auer 365. The Open Book 165 f. Parr/Badger I, 243. Roth, The Book of 801 Books 140 ff. - First printing of the first edition. - **Boldly dedicated and signed by W. Klein to Belgian photographer Gerald Dauphin "To Gerald, / HAPPY NEW / YORK! * / William Klein / *YORK".** - "By virtue of its preface, written by Jack Kerouac, Robert Frank's The Americans is usually regarded as the epitome of the Beat photobook. But William Klein's magnum opus, Life is good for you and good in New York Trance witness Reveals: Trance Witness Revels, a book with Beat mantra for a title, surely has the edge in this regard. This is partly because it was the earlier model, partly because it is less political and more exuberant, and importantly, because its conception is so complete -

photographs, layout, design, topography, 'found' ephemera coalescing into what is in effect one of the first great 'Pop' books. ... Klein's masterpiece reminds us that much great, serious art is often about play, achieved simply by experimenting with the possibilities of the material. Forget trance and witness - the revels are the thing" (Parr/Badger). - "With no interest from American publishers, Klein went back to Paris and set to work on a graphic design that was as aggressive and idiosyncratic as its photos. "I saw the book as a tabloid gone berserk, gross, over-inked, brutal layout, bull-horn headlines," he wrote in its radically revised 1995 edition. "This is what New York deserved and would get." Published in France, Italy, and England, but not in America, Life is good for you and good in New York was a sensation" (A. Roth). - Dust jacket with inconspicuous restored loss at the spine, very good copy.

- 167 **Pjatakow, G(eorgi Leonidowitsch, Editor in Chief).** USSR im Bau. Illustrierte Monatsschrift. (Erster Jahrgang) 1930. 9 Hefte (Heft 5/6, 7/8 und 10/11 als Doppel-Nr.) in 1 Band. Moskau, State Publishing House of the RSFSR 1930. Folio (43 x 30 cm.). Mit zahlreichen Abbildungen. Halbleinenband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild (Orig.-Umschläge beigegeben).

EUR 950,--

Hellyer 860. Karasik/Heiting 17 ff. Rowell/Wye 242 f. - Erster Jahrgang des wichtigsten sowjetischen Propagandamagazins. Die Zeitschrift erschien von 1930 bis 1949 monatlich in fünf Sprachen (Russisch, Englisch, Französisch, Spanisch und Deutsch). Jede Ausgabe war einem anderen Thema gewidmet, beispielsweise Lebensmittel- und Industrieproduktion, der Republik Georgien, dem sowjetischen Kino und Wahlen. - "In the early 1930s photo-reportage became the foundation of the magazine USSR in Construction that "was created as a publication for the popularization of large-scale construction projects by photographic means. But as the magazine grew and developed, the task of 'popularization' evolved into that of presenting Socialist reality with dramatic artistry." (L. Mezhericher, "Na puti-akh k sotsialisticheskomu stilu fotografii" ["On the way to a Socialist style of photography"], No. 2, p. 14). Well known Soviet designers and photographers worked on USSR in Construction. The industrial spirit of the magazine, expressed in compositionally sharp subjects, panoramas and dynamic shots evokes admiration even today and conveys the atmosphere of enthusiasm that carried along not just the photographers, but also the builders themselves. The creative scale of the construction engendered the photographic epic, a style of monumental artistic photography. The founders of this most successful and high-quality periodical were Gorky and Koltsov" (Mikhail Karasik). - Umschläge teils etwas fleckig, Umschläge von Heft 4-12 mit kleinen Abriebstellen im Rand, Heft 9 bis 12 mit Feuchtigkeitsspuren, teils etwas verfärbt, insgesamt noch ordentliches Exemplar.



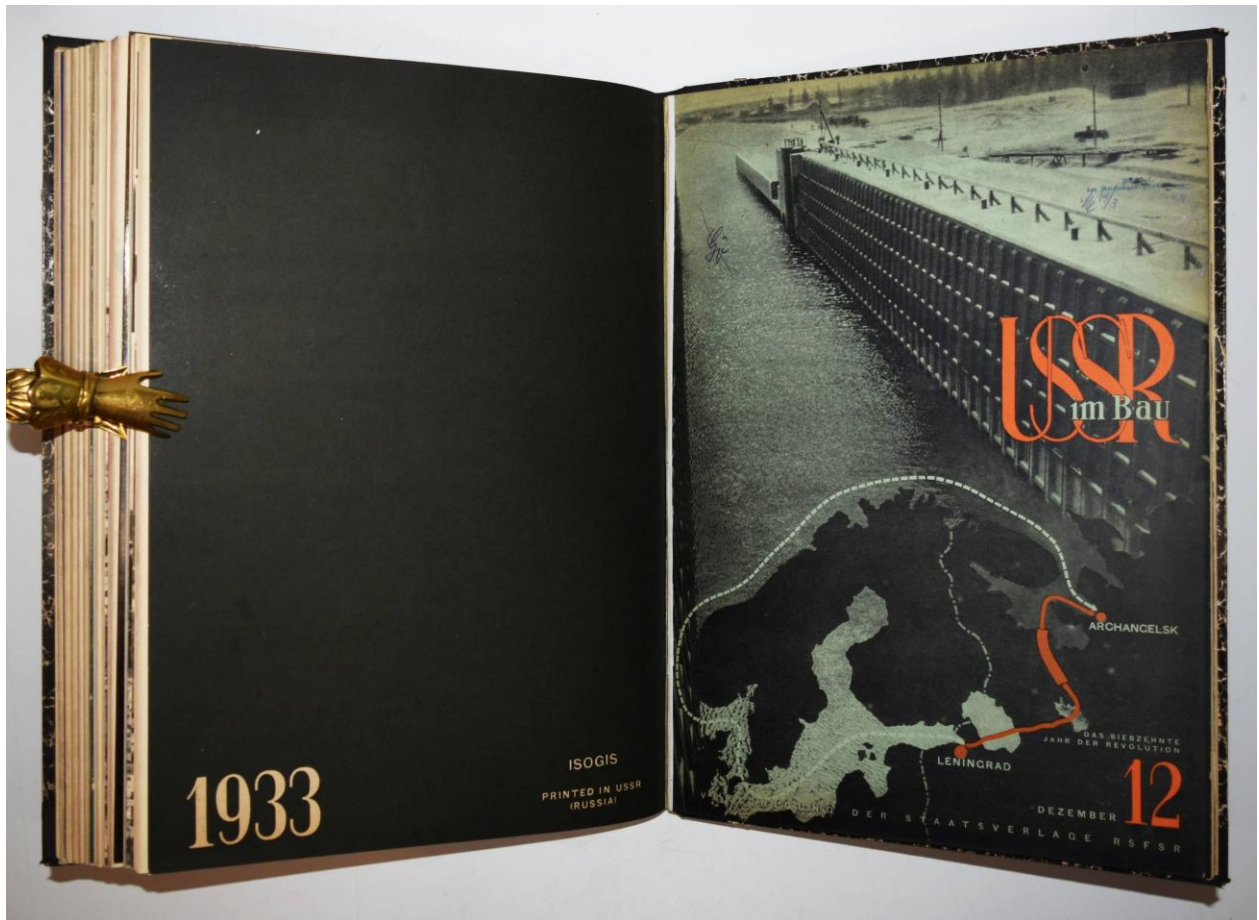


Gorky and Koltsov" (Mikhail Karasik). - Umschläge teils etwas berieben, sonst von leichten Gebrauchs- und Altersspuren abgesehen sehr gut erhalten.

Pjatakov, G(eorgi Leonidowitsch, Editor in Chief). USSR im Bau. Illustrierte Monatsschrift. (Dritter Jahrgang) 1933. 12 Hefte in 1 Band. Moskau, State Publishing House of the RSFSR 1933. Folio (43 x 30 cm.). Mit zahlreichen Abbildungen, teils auf gefalteten Tafeln. Halbleinenband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild (Orig.-Umschläge beigegebunden). EUR 3.200,--

Hellyer 860. Karasik/Heiting 17 ff. Rowell/Wye 242 f. - *Dritter Jahrgang des wichtigsten sowjetischen Propagandamagazins. Mit zwei von El Lissitzky und einer von A. Rodchenko gestalteten Nummern. Die Zeitschrift erschien von 1930 bis 1949 monatlich in fünf Sprachen (Russisch, Englisch, Französisch, Spanisch und Deutsch). Jede Ausgabe war einem anderen Thema gewidmet, beispielsweise Lebensmittel- und Industrieproduktion, der Republik Georgien, dem sowjetischen Kino und Wahlen.* - "In the early 1930s photo-reportage became the foundation of the magazine USSR in Construction that "was created as a publication for the popularization of large-scale construction projects by photographic means. But as the magazine grew and developed, the task of 'popularization' evolved into that of presenting Socialist reality with dramatic artistry." (L. Mezhericher, "Na putiakh k sotsialisticheskomu stilu fotografii" ["On the way to a Socialist style of photography"], No. 2, p. 14). Well known Soviet designers and photographers worked on USSR in Construction. The industrial spirit of the magazine, expressed in compositionally sharp subjects, panoramas and dynamic shots evokes admiration even today and conveys the atmosphere of enthusiasm that carried along not just the photographers, but also the builders themselves. The creative scale of the construction engendered the photographic epic, a style of monumental artistic photography. The founders of this most successful and high-quality periodical were



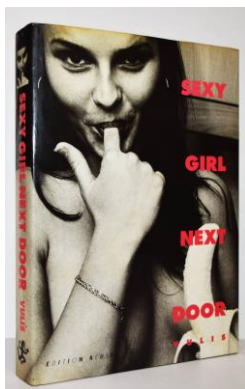


- 169 **Rolling Stones** - Charles Robert „Charlie“ Watts (1941-2021), Bill Wyman (geb. 1936), Michael Philip Jagger (geb. 1943), Keith Richards (geb. 1943) und Lewis Brian Hopkin Jones (1942-1969). Orig.-Photographie (Silbergelatine) von Alberto Durazzi (1925-1990), Rom. London 1967. Format: 30 x 40 cm. (Querformat). EUR 400,--
Pressephoto der "Stones" in der Originalbesetzung bei einer Kaffeepause in einem Londoner Cafe.- Rückseitig mit dem Stempel einer ital. Foto-Agentur, vintage.



- 170 **Vulis, Ralf.** Sexy girl next door. München, Edition Reuss (2001). 4°. [244] S. mit Duotone Tafeln. Illustr. Orig.-Pappband mit illustr. Schutzumschlag. EUR 40,--

171

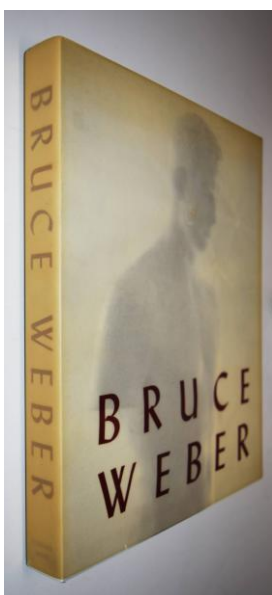


Erste Ausgabe. - Einleitung in Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch. - "Latvian photographer Ralf Wulfsberg loves to delve into fantasies and bring them to life through his camera. He is unquestionably one of the most creative talents in erotic photography today. In this outing he tackles the concept of the girl-next-door and brings it to glorious fruition. His beautiful model is one that has appeared in many of his books and she is perfect for this project" (J. del Castello Gilbert). - Gutes Exemplar.

Warhol - Andy Warhol. [Publication on the occasion of the Andy Warhol Exhibition at Moderna Museet in Stockholm, February-March 1968]. Malmö, Melin, Svensson, Arbman (1968). Gr.-8°. Ca. [250] Bl. mit über 300 meist ganzs. Abbildungen nach Photographien von **Rudolph Burckhardt, Eric Pollitzer** und **John D. Schiff**. Farbige illust. Orig.-Kartonumschlag.

EUR 280,--

Parr/Badger II, 144 f. The Open Book 238 f. - Erste Ausgabe. - Von Andy Warhol, **Kaspar König, Pontus Hultén** und **Olle Granath** herausgegeben. - "The Moderna Museet book is a worthy adjunct to Index (Book), an exhibition catalogue that transcends any limitations that might be suggested by this genre. It is a fine example of the catalogue-as-artist's-book, a form that ostensibly began with the Dadaists and Surrealists, and is produced with some of the roughest reproductions ever seen which are entirely appropriate, and supplemented by a long sections of Factory snapshots again by Billy Name. The genre was revitalized by the Pop movement, and Warhol in particular, which demonstrates his position as a latter-day Dadaist. If you could only have one Warhol-inspired photobook, the Index must rank first, but the Moderna Museet book is close behind" (Parr/Badger). - "Die Fotografie und das Fotografieren bilden das Zentrum des Werks von Andy Warhol" (U. M. Schneede in Koetzle). - Die ersten vier Blatt an den unteren Ecken produktionsbedingt mit Knickspuren, papierbedingt wie immer gebräunt, sehr gutes Exemplar.

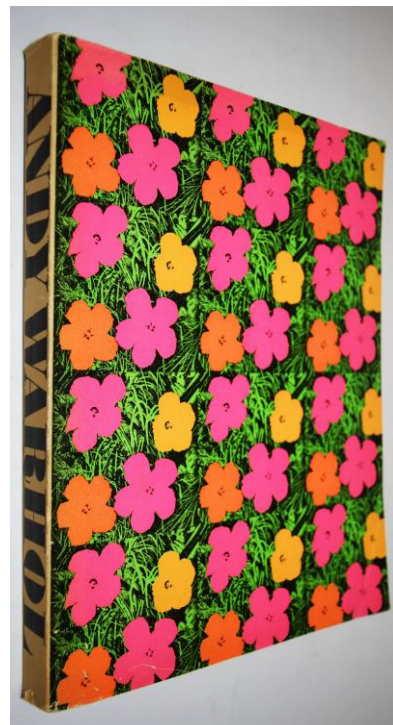


172

Weber, Bruce. Bruce Weber. (Edited and designed by **John Cheim**). München, Paris, Schirmer-Mosel (1989). 4°. Mit 140 teils farbigen Tafeln. Orig.-Leinenband mit illust. Schutzumschlag und zusätzlichem halbtransparentem Umleger.

EUR 140,--

Koetzle 482 (mit Abb.). - Erste deutsche Ausgabe. - "Kultfotograf der 80er und 90er Jahre" (Koetzle). - "Zusammen mit Robert Mapplethorpe hat Bruce Weber die Art und Weise, wie Männer fotografiert werden, verändert. Beide haben Männer so betrachtet, wie es zuvor nur als männliche Betrachtungsweise von Frauen akzeptabel war. Aber während männliche Sexualität, wie im Falle Webers, als ungehemmt - körperlich oder romantisch - sinnlich dargestellt sein mag, wird sie zugleich mit einem Gefühl für Spaß und Kameradschaft ausgedrückt" (M. Harrison in Koetzle). - Sehr gutes Exemplar.



XVII. Recht / Staat / Wirtschaft

173 Eisner - Grau, Bernhard. Kurt Eisner. 1867 - 1919. Eine Biographie. München, C. H. Beck (2001). 8°. 651 S., [2] Bl. mit zahlr. Abbildungen. Orig.-Leinenband mit farbig illust. Schutzumschlag.

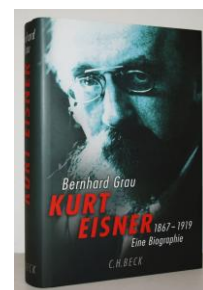
EUR 25,--

Erste Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar.

174 (Iselin, Isaak). Träume eines Menschenfreundes. Erster (und) zweyter Theil 2 Bände. Karlsruhe, Christian Gottlieb Schmieder 1784. 8°. XVI, 288 S.; [2] Bl., 369 S. mit 1 gefalt. Tabelle in Band I. Halblederbände der Zeit mit jeweils 2 goldgepr. Rückenschildern und Rückenvergoldung. (Sammlung der besten deutschen prosaischen Schriftsteller und Dichter, 140. und 141. Theil).

EUR 600,--

Goed. IV, 1, 478, 14. Goldsmith 11382. Humpert 12691. NDB X, 188 f. Palgrave II, 459. VD18 80203159 und 80203167. - Zweite Ausgabe der zuerst 1776 unter diesem Titel erschienenen neuen Ausgabe des 1772 veröffentlichten Werks "Versuch über die gesellige Ordnung", einer "sozialphilosophisch-ökonomischen Untersuchung über die alles entscheidende Frage des Menschen: die nach seiner Glückseligkeit." - Der Schweizer Geschichtsphilosoph und sozialpolitischer Publizist Isaak Iselin (1728-1782) "gehört zu den ersten Theoretikern der Ethnologie - wird die Geschichte als fortschreitende Entwicklung des Menschen zur Humanität dargestellt. Mit Voltaire (1765) und Ferguson (1766) begründet I. damit die geschichtsphilosophische Sicht der späteren Aufklärung. Er galt von nun an als einer der führenden Publizisten im deutschen Sprachbereich. ... Zu Beginn der 70er Jahre hatte er im Agroliberalismus der franz. Physiokraten die Bestätigung eigener ökonomischer Überzeugungen gewonnen. Er hoffte, mit dem „Versuch über die gesellige Ordnung“ (1772) diese Lehre im deutschen Sprachraum bekannt machen zu können. Darum zog er auch J. A. Schlettwein 1776/77 nach Basel. Mit Dupont und Le Trosne stand er in persönlicher Verbindung. Um die physiokratischen Ideen



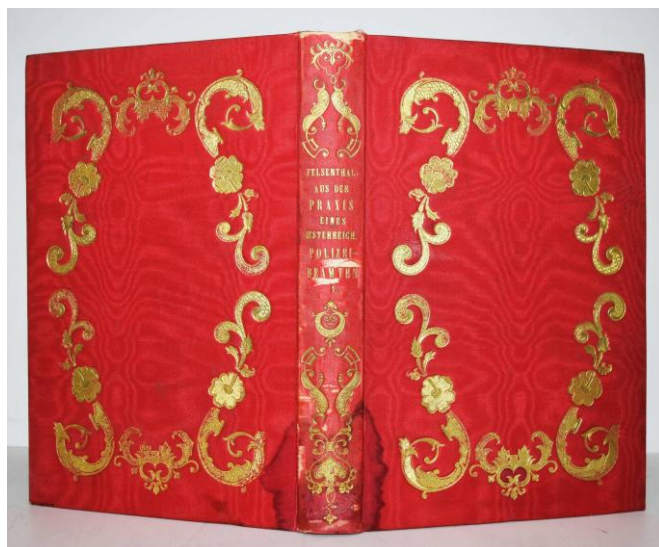


und weitere pädagogische, religiöse und sozialpolitische Reformen in ein breiteres Publikum zu tragen, gab er in Anlehnung an das Modell der physiokratischen „Ephémérides du citoyen“ die „Ephemeriden der Menschheit“ (1776-78, 1780-82, weitergef. v. W. G. Becker bis 1786) heraus, welche bald zu den führenden deutschsprachigen Zeitschriften gehörten. Eine Zusammenfassung und Neubearbeitung seiner wichtigsten Publikationen bilden die „Träume eines Menschenfreundes“ (1776, ²1784). Auch wenn I. noch das Scheitern der physiokratischen und der philanthropinischen Bewegungen miterleben mußte, blieben doch seine freiheitlichen Konzeptionen nicht ohne Wirkung auf die vorrevolutionäre Epoche“ (U. Im Hof in NDB). - Stellenweise etwas braunfleckig, schönes dekorativ gebundenes Exemplar.

Second edition of the new edition of the work 'Versuch über die gesellige Ordnung' (Essay on Social Order), first published in 1772 under this title, a 'socio-philosophical and economic investigation into the most crucial question facing humankind: that of its happiness.' - The Swiss philosopher of history and socio-political publicist Isak Iselin (1728-1782) "is one of the first theorists of ethnology – history is presented as the progressive development of man towards humanity. Along with Voltaire (1765) and Ferguson (1766), I. thus established the historical-philosophical view of the later Enlightenment. From then on, he was considered one of the leading publicists in the German-speaking world. ... At the beginning of the 1770s, he

found confirmation of his own economic convictions in the agrarian liberalism of the French physiocrats. He hoped to make this doctrine known in the German-speaking world with his 'Essay on Social Order' (1772). For this reason, he also attracted J. A. Schlettwein to Basel in 1776/77. He was personally acquainted with Dupont and Le Trosne. In order to bring physiocratic ideas and other educational, religious and socio-political reforms to a wider audience, he published the 'Ephemerides of Humanity' (1776-78, 1780-82, continued by W. G. Becker until 1786), which soon became one of the leading German-language journals. A summary and revision of his most important publications can be found in 'Träume eines Menschenfreundes' (Dreams of a Philanthropist, 1776, ²1784). Even though I. had to witness the failure of the physiocratic and philanthropic movements, his liberal ideas still had an impact on the pre-revolutionary era" (U. Im Hof in NDB). - Some brown spots in places, beautiful decorative binding.

- 175 (Köpp von) Felsenthal, Rudolph v. Aus der Praxis eines österreichischen Polizeibeamten. I. Band (mehr nicht erschienen). Der Banknotenfälscher Peter von B(oor). Wien, Fr. Manz 1853. 8°. XLVII, 256 S. Weinroter Seiden-Einband mit goldgepr. Rückentitel, dekorativer Rücken- und Deckelvergoldung und Goldschnitt. EUR 200,--
Gugitz 2347. Huelke/Etzler 618. Krieg, MNE I, 221. Wurzbach, ÖBL XII, 233. - Erste Ausgabe, selten. - R. v. Köpp von Felsenthal (1807-1861) war "der erste Leiter des aus den vier Vierteln zusammengezogenen Stadt-Kommissariates (und) der erfolgreichste Kriminalist des Vormärz. Sein Name wurde bekannt durch die Aufdeckung der Banknotenfälschereien des Peter Ritter von Boor (Bor, Bohr). Über diese „cause célèbre“ verfaßte K. eine Publ., die möglicherweise als Memoirenwerk gedacht, jedoch vermutlich über höhere Weisung nicht fortgesetzt wurde. Die übrigen, angeblich vorhanden gewesen Aufzeichnungen K.s sind verschollen" (Schreiner in Wurzbach). - Rücken und Deckel unten etwas wasserfleckig, stellenweise leicht braunfleckig, sehr schönes prachtvoll gebundenes Exemplar.



- 176 Strafgesetzbuch für das Preußische Heer.** Berlin, Decker 1845. 8°. XVI, 164 S. Halblederband der Zeit mit 2 gold-gepr. Rückenschildern. EUR 160,--

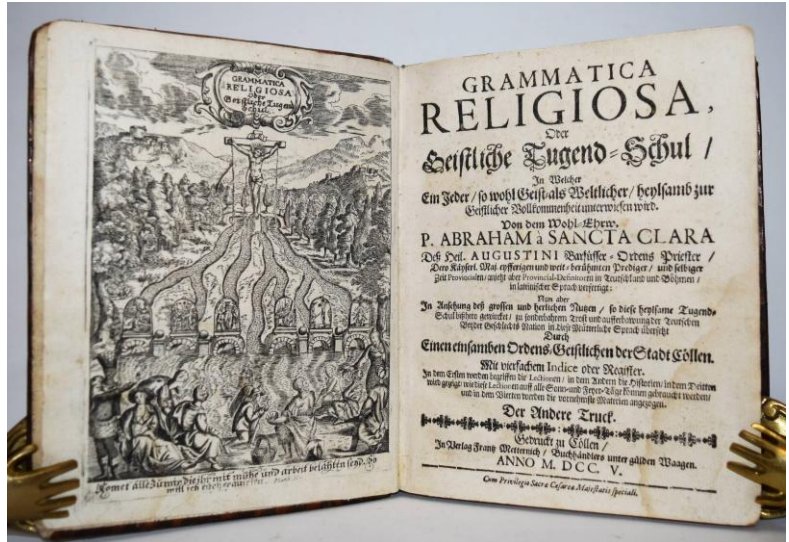
Erste Ausgabe. - Das Strafgesetzbuch für das Preußische Heer (oft auch als Militär-Strafgesetzbuch bezeichnet) wurde am 3. April 1845 durch eine Allerhöchste Kabinettsorder Friedrich Wilhelms IV. erlassen und am 24. Juni 1845 amtlich publiziert. Das Gesetz regelte spezifische militärische Delikte wie Fahnenflucht, Ungehorsam oder Dienstvergehen und legte die entsprechenden Strafen fest. Mit der Gründung des Deutschen Reiches wurde es durch das Militär-Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich vom 20. Juni 1872 abgelöst, welches sich stark an den preußischen Vorbildern orientierte. - Einband etwas berieben, alter Stempel des "Herzogl. Braunsch. Officier Corps" auf dem Titelblatt, stellenweise etwas braunfleckig, sonst gut erhalten.

XVIII. Theologie

- 177 Abraham à Sancta Clara (d. i. Ulrich Megerle).** Grammatica Religiosa, Oder Geistliche Tugend-Schul. In Welcher Ein Jeder, so wohl Geist- als Weltlicher, heylsamb zur Geistlicher Vollkommenheit unterwiesen wird ... Mit vierfachem Indice oder Register. Der Andere Truck. Köln, Franz Metternich 1705. Gr.-8° (21 x 14 cm.). [9] Bl., 758 S., [13] Bl. mit gestoch. Frontispiz. Lederband der Zeit.

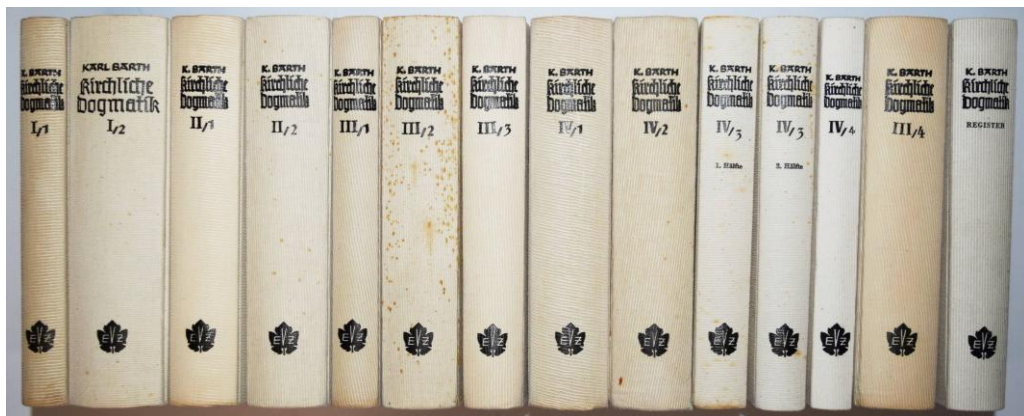
EUR 280,--

Dünnhaupt 25.1.2. Goed. II, 245. Graesse I, 6. Jantz 317. Seebaß/Edelmann I, 16 (erste deutsche Ausgabe von 1699). VD18 1437594X. - Zweite deutsche Ausgabe; erschien zuerst 1691 in Latein. - "Abraham's einziges größeres Werk in lateinischer Sprache, doch nicht weniger originell als seine deutschen Schriften" (Dünnhaupt). - "Grammatical morality; declension from evil, the perfect good in the present, rejecting the imperfect to obtain the future infinite, etc." (Jantz). - Katholische Tugendlehre mit 55 "Geistlichen Lectionen" mit Titeln wie "Hoffnung", "Liebe der Feind", "Verläumdung", "Hoffart", "Armuth", "Geylheit", "Stillschweigen", "Versuchung", "Gleißnerey und eytele Ehr", "Fraaß und Truckenheit", "Hölle", "Verharrung im Guten" usw. Das schöne Frontispiz auf dem Vortitel verso zeigt die sechs verschiedenen Wege ins Himmelsreich. - Kapital etwas bestoßen, Fuß mit kl. Wurmschäden, Innengelenke angeplatzt, zeitgenöss. Besitzvermerk, stellenweise etwas gebräunt, gutes Exemplar.

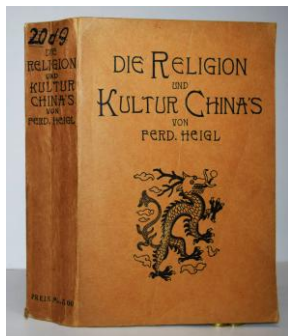


- 178 Barth, Karl.** Die kirchliche Dogmatik. Mischaufgabe. 4 Bände in 13 und Registerband (zusammen 14 Bände). Zürich, Theologischer Verlag 1969-1970. Gr.-8° (24,5 x 16,5 cm.). Orig.-Leinenbände. **Verkauft**

Hauptwerk des Schweizer Theologen K. Barth (1886-1968). - I. Die Lehre vom Wort Gottes. Prolegomena zur Kirchlichen Dogmatik. - II. Die Lehre von Gott. - III. Die Lehre von der Schöpfung. - IV. Die Lehre von der Versöhnung und Registerband (herausgegeben von Helmut Krause). - "Mit der Berufung Barths auf den Lehrstuhl für reformierte Theologie in Göttingen (1921-1925) begann die universitäre Laufbahn: Münster (1925-1930), Bonn (1930-1935), Basel (1935-1962/1968). In der Aufsatzsammlung "Das Wort Gottes und die Theologie" (1924), in "Die Christliche Dogmatik im Entwurf" (1927) sowie in der monumentalen "Kirchlichen Dogmatik" (ab 1932) gewann der neue Ansatz immer präzisere Gestalt. Barth nahm definitiv vom Glauben des religiösen Menschen als herrschendem Prinzip der Dogmatik Abschied und erhob das freie, souveräne Wort Gottes, allein in Jesus Christus offenbart und in der auf die Schrift gegründeten Verkündigung vermittelt, zum neuen Ausgangspunkt aller Theologie; damit war die Ablehnung der natürlichen Theologie jeglicher Spielart verbunden. Dabei erwies sich das Studium Anselms von Canterbury ("Fides quaerens intellectum", 1931) als hilfreich" (K. Blaser in HLS online). - Einband von Band III/2 etwas braunfleckig, nur vereinzelt Anstreichungen mit Kugelschreiber, sonst gutes vollständiges Exemplar.



179



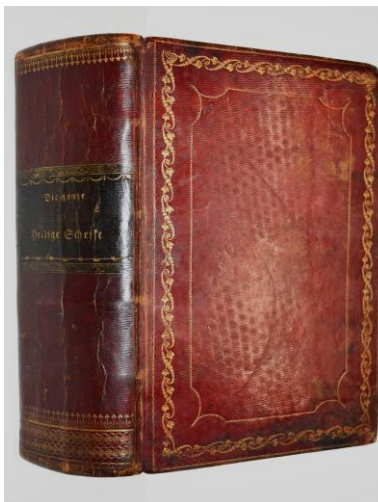
Heigl, Ferdinand. Die Religion und Kultur Chinas. I. Die Reichsreligion von China. - II. Die Kultur Chinas. 2. Tausend. 2 Teile in 1 Band. Berlin, Hugo Bermühler 1900. 8°. VII, 678 S. Illustr. Orig.-Kartonumschlag. EUR 30,--

Umfassende Darstellung der chinesischen Kulturgeschichte des ausgehenden 19. Jahrhunderts. - Kapital mit handschr. Nummerierung, Stempel auf dem Titelblatt, gutes Exemplar.

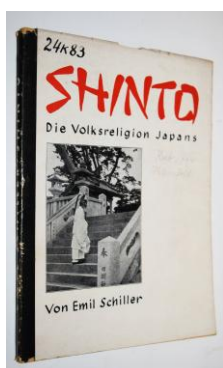
180

(Luther, Martin, Übersetzung). Die Bibel oder die ganze Heilige Schrift des alten und neuen Testaments. 2. Auflage. 2 Teile in 1 Band. Basel, Deutsche Bibel-Anstalt 1810. Gr.-8° (22,5 x 15 cm.). VI, 1079 S.; 308 S., [2] Bl. mit 39 (statt 40) Kupfertafeln von (Johann Jakob v. Mechel). Weinroter Maroquin-Lederband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild, Rücken- und Deckelvergoldung und Goldschnitt. EUR 180,--

Zweite Auflage der erstmals 1808 im Stereotypieverfahren gedruckten "Basler Bibel", die durch das ganze Jahrhundert hindurch in verschiedenen Formaten etwa 60mal neu aufgelegt wurde. Als Vorlage für diese Lutherbibel diente die Octavausgabe der Cansteinschen Bibelanstalt in Halle. - Zweispaltiger Druck. - Einband etwas berieben, zeitgenöss. Besitzvermerk auf dem zweiten Vorsatzblatt, 1 Tafel fehlt (Frontispiz ?), 1 Tafel mit größerem Randausriß (bis knapp zum Bildrand), stellenweise etwas fleckig, schön gebundenes Exemplar.



181



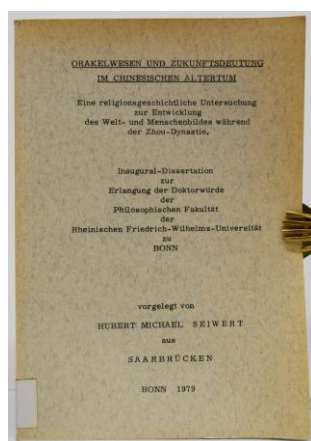
Schiller, Emil. Shinto. Die Volksreligion Japans. 2. verbesserte und vermehrte Auflage. Berlin, Ostasien Mission 1935. 8°. 110 S. mit 17 Abbildungen. Orig.-Kartonumschlag mit illustr. Schutzumschlag. EUR 30,--

Erschien zuerst 1911 ohne die Abbildungen. - Schutzumschlag mit Randläsuren, sonst gut erhalten.

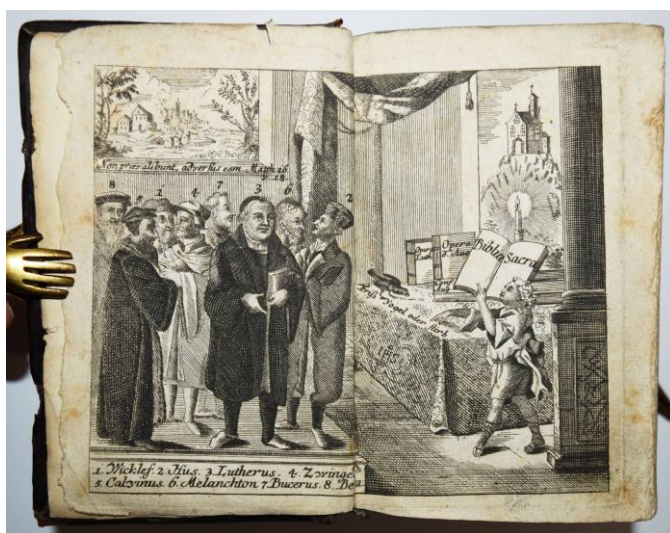
182

Seiwert, Hubert Michael. Orakelwesen und Zukunftsdeutung im chinesischen Altertum. Eine religionsgeschichtliche Untersuchung zur Entwicklung des Welt- und Menschenbildes während der Zhou-Dynastie. Inaugural-Dissertation... der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn. Bonn 1979. 8°. 352 S. Orig.-Kartonumschlag. EUR 50,--

Seltene Dissertation des saarländischen Religionswissenschaftlers H. M. Seiwert (geb. 1949). - Umschlag mit Klebefolie kaschiert und Bibliotheks-Signatur am Fuß, gutes Exemplar.



183



Weislinger, Johann Nicolaus. Friß Vogel, oder stirb! Das ist: Ein, wegen dem wichtigen Glaubens-Articul deß Christenthums, von der wahren Kirchen, mit allen uncatholischen Prädicanten, scharff vorgekommenes Examen und Tortur, Worinnen Sie (Krafft deren unwidersprechlichen Zeugnissen der H. Schrift, des H. Augustini, des Luthers und Augspurgischen Confeßion) endlich aus Noth getrunken, bekennen müssen ...; In zwey Theil ordentlich abgetheilet, mit einer, an gehörigem Orte, einverleibten Lebens-Beschreibung Lutheri und Melancthonis, nebst beygefügetem gründlichen Bericht von der öffters umgegossenen Augspurgischen Confeßion, sambt einer weitläufftig ausgeführten, sehr merckwürdigen Vorred ... Nach verschiedenen unrichtigen Nachdrucken, von dem Authore mit vielem nöthigen Zusatz, einigen raren Kupffern, und kurzen Anhang, diese Edition betreffend, verbessert und selbst corrigiret. Strasburg, D. Lerser 1726. Kl.-8° (15,5 x 10 cm.). [34] Bl., CCCCLXX, 618 S. mit doppelblattgr. gestoch. Frontispiz und doppelblattgr. Titel in Rot und Schwarz. Lederband der Zeit. EUR 240,--

Hayn-Got. IV, 327. Jantz 2658. Seebaß/Edelmann I, 1091 und II, 949. VD18 14770040. Wetzer-Welte XII, 1285 f. - Hauptwerk des elsässischen Theologen, der wegen seiner scharfen Auseinandersetzungen mit dem Protestantismus auch in katholischen Kreisen umstritten war. - "Sehr derbe, oft unflätige antilutherische Schmähschrift" (Hayn-Gotendorf). - "Erstaunlich belesen und in den Schriften seiner Gegner 'trefflich orientiert', sammelt Weislinger 'zunächst ein großes Arsenal aller möglichen, meist aus dem Zusammenhang gerissenen Spott- und Schimpfreden und derbe Angriffe Luthers (und mehrerer anderer lutherischer oder reformierter 'Praedikanten') auf das Papsttum, um sie zu widerlegen, bzw sie an Grobheit zu übertrumpfen. ... Eine Menge Sprichwörter, Redensarten und volkstümliche Reimereien sind eingestreut, auch öfters deutsche Verse (oder gereimte Übersetzungen) Weislingers, die machmal derbkomische Parodien auf Lutherische und andere Lieder sind" (A. Seebaß). - "It is characteristic for the author that the Foreword is 470 pages long. In this controversialist, immoderation in content as well as extent reaches ultimates, his longest and most wildly vituperative 'pamphlet' filling 4 thick volumes. The present briefer work was his best known, it first appeared 1717" (Jantz). - Kapital und Fuß mit Fehlstellen, vorderes Gelenk angeplatzt, Schließen fehlen, wie in anderen bekannten Exemplaren sind hier keine zusätzlichen Kupfertafeln beigegeben, das Register ist vor der Vorrede eingebunden, Titelblatt unten knapp beschnitten, sonst gut erhalten.

XIX. Varia

- 184 Calmet, Augustin.** Gelehrte Verhandlung der Materi, Von Erscheinungen der Geister. Und denen Vampiren in Ungarn, Mahren [et]c. Aus deren Anlaß auch darin von Zaubereyen und Hexereyen ... gehandelt wird. Französisch beschrieben, und in dieser Sprach zum zweytenmal aufgelegt zu Einsidlen 1749. Mit merckwürdigen Zusätzen, welche im Französischen nicht enthalten, sondern nach sessen Übersetzung dem Übersetzer von dem Hochwürdigen Herrn Authorie in zweymalen erst schriftlich seynd übersandt worden, vermehrt. 3. Auflage. 2 Teile in 1 Band. Augsburg, Matthäus Rieger 1757. Kl.-8° (17 x 11 cm.). Doppelblattgr. Titel in Rot und Schwarz, [14] Bl., 416 S.; [8] Bl., 216 S. Moderner Halblederband unter Verwendung des Orig.-Rückenbezugs mit goldgepr. Rückenschild und reicher Rückenvergoldung. EUR 3.200,--
- Fromm 4393. Graesse, Bibliotheca Magica et Pneumatica 82. Graesse II, 20. Hayn-Gotendorf III, 189. Rosenthal, Bibl. mag. et pneum. 1839. VD18 14415984. Vgl. Caillet 1964-65 (französische Originalausgabe). - Sehr seltene erste deutsche Übersetzung, die erste Auflage erschien 1751. - Graesse u. a. nennen 1752 als Erscheinungsjahr nach der zweiten französischen Ausgabe (Einsiedeln 1749) übersetzt. - Augustin Calmet (1672-1757), Abt des Benediktiner-Klosters St. Leopold bei Nancy und später des Klosters von Senones, berichtet ausführlich über Aberglauben, Geister, Vampire, Gespenster, Satanismus, Wahrsagen, Hexen, Zauberei usw. - "Contient un grand nombre de faits psychologiques, visions, apparitions, phenomenes auditifs, etc." (Caillet). - Einband fachgerecht erneuert, stellenweise etwas braunfleckig und gebräunt, sehr gutes Exemplar.
- Very rare first German translation. Graesse et al. cite 1752 (but 1751) as the year of the first publication in German, following the second French edition (Einsiedeln 1749). - Augustin Calmet (1672-1757), abbot of the Benedictine monastery of St. Leopold near Nancy and later of the monastery of Senones, reports in detail on superstition, ghosts, vampires, spirits, Satanism, fortune telling, witches, sorcery, etc. - 'Contains a large number of psychological cases, visions, apparitions, auditory phenomena, etc.' (Caillet). - Binding professionally renewed, some brown spots and browning in places, very good copy.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 185 Montanus (d. i. Vincenz Jacob v. Zuccalmaglio).** Die deutschen Volksfeste, Volksbräuche und deutscher Volksglaube in Sagen, Märlein und Volksliedern. (Nachdruck der ersten Ausgabe Iserlohn und Elberfeld 1854-1858). 2 Teile in 1 Band. Hildesheim, Zürich, New York, Georg Olms 2006. Gr.-8°. IV, 180 S. Orig.-Leinenband mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel. (Bewährte Kultur). EUR 50,--

I. Die deutschen Volksfeste. Jahres- und Familien-Feste. - II. Die deutschen Volksbräuche, Volksglaube und mythologische Naturgeschichte. - Neuwertiges Exemplar.



XX. Allgemeine Geschäftsbedingungen

Das Angebot ist freibleibend. Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs ausgeführt. Die Versandkosten betragen pauschal 5,00 EUR pro Artikel für den Versand innerhalb Deutschlands und 13,00 EUR in die Europäische Union. Zusätzliche Lieferorte (weltweit): Kosten auf Anfrage.

Privatkunden aus der EU haben innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Sendung ein Widerrufs- und Rückgaberecht; die Frist beginnt am Tag nach Erhalt der Sendung. Eigentumsvorbehalt gemäß § 455 BGB bis zur vollständigen Bezahlung der Ware. Die Preise verstehen sich in Euro (€). In den Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer (7 %, bzw. 19% bei Graphik und Autographen) enthalten.

Bei Problemen in Zusammenhang mit einer Bestellung erreichen Sie uns am besten über unsere E-Mail-Adresse: info@haufe-lutz.de Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de